

Stadtchronik 2002

Dienstag, 1. Januar

Die Einführung des Euro geht in Koblenz reibungslos vonstatten. Mehrere Tausend Menschen begrüßen auf dem Plan das neue Jahr, um sich anschließend an den Geldautomaten mit der neuen Währung einzudecken. Allerdings bleibt – wie schon bei der Ausgabe der „Starter-Kits“ mit Euro-Münzen am 17. Dezember letzten Jahres – der „große Ansturm“ aus. Erst am nächsten Tag bilden sich längere Warteschlangen.

RZ/BK 2.1.2002, S. 1 (Foto: Frey), 3, 9 (Fotos: Frey) – RZ/BK 3.1.2002, S. 13 (Fotos: Frey).

Start des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel. 40 Verkehrsunternehmen – sie unterhalten 180 Bahnhöfe und Haltepunkte sowie 5.000 Bushaltestellen –, die Stadt Koblenz und die Landkreise Ahrweiler, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Hunsrück und Rhein-Lahn haben am 30. November 2001 im Großen Rathaussaal den Gründungsvertrag unterzeichnet. Der Westerwaldkreis und der Kreis Altenkirchen beteiligen sich nicht. Das Verbundgebiet, in dem nunmehr gestaffelte Fahrpreise nach einem einheitlichen Tarifsystem gelten, umfasst ca. 5.000 Quadratkilometer mit rund einer Million Einwohnerinnen und Einwohnern. Allerdings werden schon bald Klagen von Kunden laut, die von Fahrpreissteigerungen von bis zu 95 Prozent berichten. Verbesserungsvorschläge der Verbandsgemeinden Bendorf und Vallendar sowie der Stadt Lahnstein sollen am 14. Mai verhandelt werden.

RZ/BK 12.9.2001, S. 17 – RZ/BK 23.11.2001, S. 15 – RZ/BK 1./2.12.2001, S. 13 – RZ/BK 20.12.2001, S. 13 – RZ/BK 4.1.2002, S. 13 (Foto: Frey) – RZ/BK 11./12.5.2002, S. 9.

An Stelle des früheren Landesamts für Straßen- und Verkehrswesen, das seinen Sitz im ehemaligen von der Leyen'schen Hof hat, nimmt heute der Landesbetrieb Straßen und Verkehr seinen Geschäftsbetrieb auf. Bis zum Jahr 2004 sollen in allen Bereichen kaufmännische Buchführung und Rechnungswesen, Betriebsbuchhaltung und Controlling eingeführt sein. Zu dem neuen Landesbetrieb gehören 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 350 in Koblenz.

RZ/BK 29.1.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Heute tritt die Neuregelung der rheinland-pfälzischen Gaststättenverordnung in Kraft, die es Gaststättenbetreibern ermöglicht, ihr Lokal wochentags von 6 Uhr morgens bis 5 Uhr früh offen zu halten. An Wochenenden und vor gesetzlichen Feiertagen ist die Sperrzeit gänzlich aufgehoben. In Koblenz kostete eine spezielle Nachtkonzession bislang je nach wirtschaftlichem Gewinn zwischen 400 und 4.000 Mark.

RZ/BK 29./30.12.2001, S. 9 (Foto: Frey).

Samstag, 5. Januar

Prinz Jupp „vom Goldenen Euro“ und Confluentia Jenny sind nun auch offiziell in Amt und Würden. 1.200 Zuschauerinnen und Zuschauer erleben in der Rhein-Mosel-Halle die Inthronisation des Prinzenpaares, das in dieser Session die „Kesselheimer Kapuzemänner“ stellen.

RZ/BK 7.1.2002, S. 15 (Foto: Juraschek), 17 (Fotos: Juraschek).

Montag, 7. Januar

Die 48-stündige Zwangspause, die die Binnenschifffahrt auf der Mosel wegen Treibeises einlegen musste, ist am Vormittag vorläufig beendet. Im Unterwasser der Staustufe Koblenz liegen noch 36 Schiffe wegen der tagelangen Minustemperaturen fest. Den Eisbrechern „Josef Langen“ und „Reiher“ gelingt es, die Eisdecke aufzubrechen und die Fahrrinne frei zu halten.
RZ/BK 8.1.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 11.1.2002, S. 3.

Dienstag, 8. Januar

In der Rhein-Mosel-Halle findet zum ersten Mal seit sechs Jahren wieder ein Neujahrsempfang der rheinland-pfälzischen Landesregierung statt. Ministerpräsident Beck begrüßt rund 1.500 geladene Gäste.
RZ/BK 9.1.2002, S. 3 (Foto: Frey), 17 (Foto: Frey).

Sonntag, 13. Januar

In der ausverkauften Sporthalle Oberwerth findet der zweite Lauf zur Hallentrial-Weltmeisterschaft statt. Es siegt der Spanier Albert Cabestany vor Takahisa Fujinami (Japan). Titelverteidiger Doug Lampkin erreicht Platz drei. Das Internationale Hallentrial, in dessen Rahmen die Motocross-Fahrer auch den 1. Lauf zur Internationalen Deutschen Meisterschaft absolvieren, wird von den Motorsportfreunden Winnigen organisiert.
RZ/BK 14.1.2002, S. 16 (Fotos: Frey).

Hauptredner beim Neujahrsempfang der Koblenzer CDU im Kurfürstlichen Schloss ist Alt-Bundeskanzler Helmut Kohl, der in seiner Rede die seiner Ansicht nach verfehlte Politik von Bundes- und Landesregierung anprangert.
RZ/BK 14.1.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Dienstag, 15. Januar

Das für acht Millionen Euro renovierte Alten- und Pflegeheim St. Barbara in der Goldgrube wird seiner Bestimmung übergeben. Zugleich führt Provinzoberin Schwester Christeta Hess von den Armen Dienstmägden Jesu Christi Ines Kotschka, die schon seit September letzten Jahres Heimleiterin ist, offiziell in ihr Amt ein. Weitere 4,2 Millionen Euro kostete die neue Wohnanlage für Betreutes Wohnen. 82 Heimplätze stehen nunmehr zur Verfügung.
RZ/BK 16.1.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Mittwoch, 16. Januar

1. Koblenzer Patiententag mit dem Thema „Schwerhörigkeit“.
RZ/BK 9.1.2002, S. 8, 15 (Fotos: Frey) – RZ/BK 12./13.1.2002, S. 10 – RZ/BK 15.1.2002, S. 8 – RZ/BK 16.1.2002, S. 8.

Sonntag, 20. Januar

Eröffnung des „Künstlerhofs Rizza 28“. Dort hat die Steptanzgruppe „Candycats“, die aus 20 Tänzerinnen besteht, ihr neues Domizil gefunden. Die Initiatoren Cat Heidekind und Uwe Preuß bieten dort aber auch Tanzen für Kinder, Steptanz, Fitness-Dancing und Schlagzeugunterricht an.
RZ/BK 22.1.2002, S. 24.

Gast des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie beim heutigen Orchesterkonzert ist der 14-jährige Pianist Josef Moog, der auch eigene Werke und Improvisationen zu Gehör bringt.
RZ/BK 22.1.2002, S. 24 (Foto: Frey).

Montag, 21. Januar

Grundsteinlegung zur neuen Dialogannahme für Nutzfahrzeuge der Koblenzer Mercedes-Benz-Niederlassung in der Lützeler Friedrich-Mohr-Straße. In acht Monaten Bauzeit soll für zwei Millionen Euro die modernste LKW-Reparaturannahme Europas entstehen.
RZ/BK 22.1.2002, S. 19 (Foto: Juraschek).

Bis zum 17. März zeigt das Ludwig Museum im Deutscherherrenhaus Fotos der Amerikanerin Lucinda Devlin. Die Künstlerin hat im Rahmen ihres Projekts „Omega Suites“ seit 1991 Todeszellen in den USA fotografiert.
RZ/BK 22.1.2002, S. 24 (Foto: Frey).

Mittwoch, 23. Januar

Der FDP-Kreisparteitag nominiert den 54-jährigen Immobilienkaufmann Paul Henchel als Kandidaten für die Oberbürgermeister-Wahlen am 26. Mai. 39 von 44 Delegierten stimmen für ihn. Somit wird Henchel als dritter Kandidat gegen den jetzigen Amtsinhaber, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (SPD), und Michael Hörter (MdL, CDU) antreten.
RZ/BK 24.1.2002, S. 15.

Gegen 15.30 Uhr passiert ein mit Atommüll aus dem Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich beladener Castor-Transport Koblenz. Ziel ist die französische Wiederaufarbeitungsanlage La Hague. Atomkraftgegner hatten in der vorangehenden Nacht das Tor zum Atomkraftwerk Mülheim-Kärlich symbolisch mit einer Kette verschlossen und ein Transparent befestigt.
RZ/BK 24.1.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Freitag, 25. Januar

Thomas Steinebach, ehemals Mitglied des Koblenzer Jugendtheaters, folgt Ralf Lohr als Künstlerischer Leiter der Kufa GmbH nach. Der Verein betreibt unter der Geschäftsführung von Dieter Servatius die Kulturfabrik in der Mayer-Alberti-Straße.
RZ/BK 26./27.1.2002, S. 23 (Foto: Frey).

Mit einem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche beginnt die Reihe der Veranstaltungen zum diesjährigen 100. Geburtstag des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums. Die Schule wurde 1902 vom Ursulinenorden als Mädchenschule gegründet und ist seit 1971 in der Trägerschaft des Bistums Trier.
RZ/BK 18.1.2002, S. 20.

Die Kassenärztliche Vereinigung Koblenz (KV) muss ihren früheren Justiziar Joachim Mentzel wieder einstellen. Mentzel war im August 2001 vor dem Hintergrund des so genannten Radiologen-Prozesses gekündigt worden, weil, so die KV, das Vertrauensverhältnis „zerstört“ gewesen sei. Das Arbeitsgericht gab einer entsprechenden Klage Mentzels statt.
RZ/BK 29.8.2001, S. 3 – RZ/BK 26./27.1.2002, S. 13.

Sonntag, 27. Januar

Anlässlich des heutigen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus findet am Mahnmahl auf dem Reichenspergerplatz eine Gedenkstunde statt. Anschließend laden die Veranstalter zu einem Gottesdienst in die Christuskirche ein. Bis zum 12. Februar ist im Café Atempause an der Christuskirche eine Ausstellung der Euthanasie-Gedenkstätte Hadamar bei Limburg zu sehen. *RZ/BK 28.1.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).*

Montag, 28. Januar

Kulturdezernent Knopp stellt in der Buchhandlung Reuffel das neue Handbuch „Kultur in Koblenz“ vor, das alles Wissenswerte über das kulturelle Angebot in der Stadt informiert. Die parallele Internet-Version mit fast 900 Seiten wird ständig aktualisiert. *RZ/BK 29.1.2002, S. 23 (Foto: Frey).*

Justizminister Mertin führt die 34-jährige Regierungsrätin Sabine Beckmann, seit 1. Juli 2001 kommissarische Leiterin der Koblenzer Justizvollzugsanstalt, offiziell in ihr Amt ein. Die gelernte Buchhändlerin arbeitete nach ihrem Jurastudium zunächst in der Bistumsverwaltung Trier, ehe sie in die Justizvollzugsanstalt Wittlich eintrat, wo sie seit Anfang 2000 stellvertretende Anstaltsleiterin war. Ihr Vorgänger Norbert Henke übernimmt die Leitung der Justizvollzugsanstalt Diez.

RZ/BK 23.1.2002, S. 27 (Foto: Frey) – RZ/BK 29.1.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Egon Goertz (52), bisher Leiter der AOK-Regionaldirektion Mayen-Koblenz, wird neuer Direktor der Regionaldirektion Koblenz der Allgemeinen Ortskrankenkasse. Er folgt Rainer Faust nach, der 17 Jahre lang diesen Posten innehatte.

RZ/BK 29.1.2002, S. 20.

Donnerstag, 31. Januar

Bei einer Enthaltung beschließt der Stadtrat, den mittleren Teil der Schloßstraße zur Fußgängerzone umzuwidmen. Eine Mehrheit von 10 von 13 befragten betroffenen Geschäftsleuten hatte gefordert, von der Einrichtung einer Fußgängerzone abzusehen und das Straßenstück zur verkehrsberuhigten Zone zu erklären.

RZ/BK 1.2.2002, S. 18 (Foto: Frey) – RZ/BK 8.2.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Die Versammlung der Fachhochschule Koblenz bestellt ihren kommissarischen Präsidenten, Professor Dr. Peter Frings, zum definitiven Leiter der Hochschule. Frings war Ende Juli 2001 zum interimistischen Präsidenten gewählt worden.

RZ/BK 1.2.2002, S. 15.

Rüdiger Vehof von der Landesbank Rheinland-Pfalz erhält aus der Hand von Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann die erste Buchpatenschafts-Urkunde über einen restaurierten Wiegendruck aus dem Altbestand der Stadtbibliothek. Die Stadt hofft auf viele Nachahmer, damit möglichst viele der rund 500 Inkunabeln in ihrem Besitz restauriert werden können.

RZ/BK 31.1.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Freitag, 1. Februar

Der Koblenzer Verein „Tafel“, der bislang weitgehend unbeachtet arbeitete, tritt ans Licht der Öffentlichkeit. Mit 20 Mitgliedern, darunter sechs Aktiven, sorgt er an fünf Tagen in der Woche für die Austeilung von 500 warmen Mahlzeiten an bedürftige Menschen. Der Verein hat im

Raum Koblenz 14 feste Spender (Lebensmittelgroßhändler, Verbrauchermärkte, Catering-Unternehmen), die ihm übrig gebliebene Lebensmittel zur Verfügung stellen, die ansonsten weggeworfen würden.

RZ/BK 2./3.2.2002, S. 11 (Foto: Frey).

Samstag, 2. Februar

Im Stadttheater hat Anton Tschechows Drama „Drei Schwestern“ Premiere. Regie führt Intendantin Annegret Ritzel.

RZ/BK 28.1.2002, S. 14 (Foto: Theater/Adebisi).

Sonntag, 3. Februar

Im Mittelrhein-Museum wird die Ausstellung „Nexus – Dialog mit alten Meistern“ eröffnet. Seit 1996 stellt die Aktionsgruppe Rheinland-pfälzischer Künstler (ARK) alle zwei Jahre dort aus. In diesem Jahr waren die Mitglieder eingeladen, sich von einem beliebigen Kunstwerk des Museums zu Neuschöpfungen inspirieren zu lassen und innerhalb eines begrenzten Zeitraumes zu einem spezifischen Werk Stellung zu beziehen. Finissage mit Präsentation eines Ausstellungskataloges ist am 3. März.

RZ/BK 2./3.2.2002, S. 19 – RZ/BK 5.2.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Premiere des Hippie-Musicals „Hair“ in der Koblenzer Kulturfabrik. Das Koblenzer Jugendtheater ist in einer Inszenierung von Anthony Taylor zu sehen.

RZ/BK 4.2.2002, S. 12.

Montag, 4. Februar

Mit drei Jahren Verspätung beginnen heute die umfangreichen Umbauarbeiten am Gebäude des Hauptbahnhofs. 15 Monate Bauzeit sind veranschlagt; die Kosten werden auf acht Millionen Euro geschätzt. Mit rund 40.000 Reisenden ist der Koblenzer Hauptbahnhof die am stärksten frequentierte Station im nördlichen Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 14.1.2002, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 1.3.2002, S. 17 (Fotos: Frey).

Sonntag/Montag, 10./11. Februar

Am Karnevalssonntag übergibt Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann bei der Rathauserstürmung die Stadtschlüssel an Prinz Jupp „vom Goldenen Euro“ und Confluentia Jenny. Den diesjährigen Rosenmontagszug verfolgen schätzungsweise 100.000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

RZ/BK 11.2.2002, S. 17 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 12.2.2002, S. 1 (Foto: Frey), 3 (Foto: Frey), 17-21 (Fotos: Frey, Juraschek) – RZ/BK 13.2.2002, S. 17.

Mittwoch, 13. Februar

Aschermittwoch der Künstler unter dem Leitwort „In Ängsten – und seht: wir leben“ in der Herz-Jesu-Kirche. Zur anschließenden Ausstellungseröffnung der Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) im Haus Metternich spricht der Chefredakteur der Rhein-Zeitung, Martin Lohmann, über „Medien und Wirklichkeit – zwischen Angst und Leben“.

RZ/BK 4.2.2002, S. 12 – RZ/BK 14.2.2002, S. 17 (Foto: Frey), 19 (Foto: Frey) – RZ/BK 19.2.2002, S. 22 (Foto: Frey).

Donnerstag, 14. Februar

Im Weindorf kürt die Jury des Rosenmontagszugs den Motivwagen „Hahnenkampf“ des Alt-Herren-Corps (AHC) zum ersten Preisträger. Damit nahm das AHC zwei Kandidaten für die Oberbürgermeisterwahl am 26. Mai 2002, Amtsinhaber Dr. Eberhard Schulte-Wissermann (SPD) und Michael Hörter (CDU), aufs Korn. In der Gruppe Komiteewagen siegten die Gülser Husaren, bei den Fußgruppen die Funken Rot-Weiß-Gold Metternich.

RZ/BK 15.2.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Freitag, 15. Februar

Das Koblenzer Unternehmen Corus Bausysteme erhält mit dem Zuschlag für die Bedachung des südchinesischen Flughafens Guangzhou den größten Auftrag in seiner Geschichte. Die Stadt, rund 150 Kilometer von Hongkong entfernt, plant einen neuen Airport. Die Koblenzer Firma soll das 153.000 Quadratmeter große Dach in der von ihr entwickelten Aluminium-Stehfalz-Bedachung ausführen.

RZ/BK 16./17.2.2002, S. 12.

Der israelische Botschafter in Deutschland, Shimon Stein, eröffnet im Bundesarchiv die Ausstellung „Ein Visum fürs Leben. Diplomaten, die Juden retteten“. Die Schau kam auf Grund einer Absprache zwischen der israelischen Botschaft und der Vorsitzenden des Freundschaftskreises Koblenz-Petah Tikva, Doris Leber, nach Koblenz. Sie thematisiert die Rettung jüdischer Verfolgter durch Diplomaten verschiedener Länder während des Zweiten Weltkriegs.

RZ/BK 16./17.2.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Freitag bis Sonntag, 15.-17. Februar

Der Deutsche Karate-Verband richtet in der Sporthalle Oberwerth die 29. Karate-Europameisterschaften der Jugend und Junioren aus. Während Deutschland sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern im Kata-Wettbewerb am Freitag Platz drei belegt, scheidet schon gleich zu Beginn das Kumite-Team der deutschen Junioren gegen Weißrussland aus. Schließlich erringen die deutschen Athletinnen und Athleten acht Medaillenränge.

RZ/BK 16./17.2.2002, S. 33 (Fotos: Frey) – RZ/BK 18.2.2002, S. 25 (Foto: Frey).

Freitag, 15. Februar, bis Freitag, 22. Februar

Dr. Paul Schmitz-Valckenberg, Chefarzt der Augenklinik des Evangelischen Stifts St. Martin, und Oberarzt Dr. Christian Scheib operieren im indischen Rainbow-Eye-Hospital, 80 Kilometer südlich von Madras, kostenlos rund 100 Patienten, die am Grauen Star erkrankt sind, die Kosten der Operation in Höhe von 25 Euro aber nicht bezahlen können. In Indien sind rund 20 Millionen Menschen erkrankt.

RZ/BK 2.4.2002, S. 19.

Sonntag, 17. Februar

Internationaler Puppensammler-Markt in der Rhein-Mosel-Halle.

RZ/BK 13.2.2002, S. 19.

Dienstag, 19. Februar

Geschäftsführer Lothar Ladwich gibt bekannt, dass die Gewa-Galerie am Zentralplatz den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt hat. Dies sei die Folge des Konkurses der Düsseldorfer Kaufring AG, von der die Gewa-Galerie 90 Prozent ihres Warenangebots bezog. 60

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind betroffen. Insolvenzverwalter Lieser hofft, innerhalb von acht bis zehn Wochen die finanzielle Lage soweit zu stabilisieren, dass die Firma weitergeführt werden kann.

RZ/BK 20.2.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Mittwoch, 20. Februar

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann übergibt die neue Onkologische Tagesklinik am Städtischen Klinikum Kemperhof ihrer Bestimmung. Die Einrichtung mit sieben Betten steht unter der Leitung von Oberärztin Dr. Hildegard Nolte und bietet Krebspatienten einen kurzfristigen Aufenthalt, während dem die Belastungen der Therapie gemildert werden sollen.

RZ/BK 21.2.2002, S. 17 – RZ/BK 1.3.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Donnerstag, 21. Februar

Bis zum 15. März soll der Umzug der Universität nach Metternich abgeschlossen sein. Während der Fachbereich Informatik, die Verwaltung, die Bibliothek und das Sportinstitut schon auf dem neuen Campus ansässig sind, folgen nun die Fachbereiche Erziehungs- und Naturwissenschaften sowie die Philologien. Den mehr als 4.600 Studierenden und Dozenten stehen insgesamt 23.000 Quadratmeter Nutzfläche zur Verfügung, rund 9.000 Quadratmeter mehr als auf dem Oberwerth.

RZ/BK 22.2.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Freitag, 22. Februar

Leitender Oberstaatsanwalt Erich Jung teilt mit, dass in Koblenz eine Schleuserbande ausgehoben worden ist, die mindestens 114 Chinesen über Tschechien nach Großbritannien gebracht haben soll. Die Bande kassierte für ihre „Dienste“ bis zu 15.000 Euro pro Person und brachte die Ausländer vorübergehend in dem Mietshaus Thielenstraße 6-8 unter. Die Ermittlungen dauern an.

RZ/BK 23./24.2.2002, S. 3, 11 (Foto: Frey).

Das Max-von-Laue-Gymnasium ist als eine von drei rheinland-pfälzischen Schulen nun offiziell Mitglied der Initiative „Mint-EC“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – Excellence Center). Ziel ist die Förderung der Ausbildung in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern. Einige Koblenzer Firmen, darunter die Debeka, die Telekom und das Technische Hilfswerk, haben sich bereit erklärt, die Schule diesbezüglich zu unterstützen. Professoren der Universität und der Fachhochschule bieten für ältere Schülerinnen und Schüler Kontaktvorlesungen an, um ihnen einen Einblick in ihre Fächer zu bieten.

RZ/BK 21.2.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 23./24.2.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Sonntag, 24. Februar

Vernissage der Ausstellung „Ben Vautier – ist das Nichts wichtig?“ im Ludwig Museum im Deutschherrenhaus, die dem Werk des Fluxus-Künstlers Vautier gewidmet ist. Die Schau ist bis zum 21. April zu sehen.

RZ/BK 22.2.2002, S. 21 – RZ/BK 25.2.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Montag, 25. Februar

Der Vorstand der „Initiative Nördliches Rheinland-Pfalz“ verbindet die Beglaubigung der Unterschriften für die Eintragung ins Vereinsregister mit einem Besuch bei Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann. An der Spitze des Vereins, der die Identität und das Zusammengehörigkeitsgefühl im Nordteil des Bundeslandes stärken will, steht der

Vorstandsvorsitzende der Debeka, Peter Greisler. Ihm zur Seite stehen Hans-Dieter Gassen, Präsident der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, und der Vorsitzende des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Dr. Norbert Heinen.
RZ/BK 26.2.2002, S. 19.

Dienstag, 26. Februar

Die Mozartgemeinde Koblenz/Mittelrhein verleiht den diesjährigen Mozartpreis an die junge Sängerin Judith Eisel aus Montabaur und Vitali Reitz, Andernach (Klavier). Die Auszeichnung wird in diesem Jahr zum zwölften Mal vergeben.
RZ/BK 27.2.2002, S. 22 (Foto: Juraschek).

Mittwoch, 27. Februar

Die bisherige Dienststelle des Katholischen Wehrbereichsdekans IV wird im Zuge der Anpassung an die neuen Kommandostrukturen der Bundeswehr von Mainz nach Koblenz verlegt. Das kündigt der Mainzer Bischof Kardinal Karl Lehmann bei einer Pressekonferenz in Mainz an. Der „Katholische Leitende Militärdekan Koblenz“ ist territorial weiterhin für den Wehrbereich IV (Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland) zuständig.
Paulinus. Wochenzeitung im Bistum Trier Nr. 10, 10.3.2002, S. 20.

Donnerstag, 28. Februar

Bundesverteidigungsminister Scharping, Ministerpräsident Beck und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann eröffnen im Neubau der Fachhochschule auf der Karthause die „Zukunftswerkstatt Rheinland-Pfalz“. Ausrichter der Veranstaltung, die sich in mehreren Workshops mit den Themen Bundeswehrreform und Konversion befasst, ist die rheinland-pfälzische SPD.
RZ/BK 1.3.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Peter Puth (60), Präsident des Landgerichts Koblenz, tritt in den Ruhestand. In dieser Funktion war er seit August 1998 zuständig für rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Koblenz sowie an 15 Amtsgerichten im Landgerichtsbezirk (ehemaliger Regierungsbezirk Koblenz ohne Simmern, Idar-Oberstein, Bad Sobernheim und Bad Kreuznach) und hatte die Dienstaufsicht über etwa 200 Richterinnen und Richter. Der scheidende Landgerichtspräsident beklagt insbesondere die steigende Arbeitsbelastung der Justiz, Personalmangel und schrumpfende Etatmittel.
RZ/BK 2./3.3.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Freitag, 1. März

Heute ist der Umzug des Straßen- und Verkehrsamts Koblenz in die Emil-Schüller-Straße 12 abgeschlossen. Die Behörde – sie gehört mit 180 Beschäftigten zum neu geschaffenen Landesbetrieb Straßen und Verkehr Rheinland-Pfalz – war bisher auf vier Standorte in Koblenz (Richard-Wagner- und Hohenzollernstraße) und Vallendar verteilt.
RZ/BK 14.2.2002, S. 21.

Schuldezernent Knopp und Wolfgang Redwanz, Leiter der Außenstelle Schulaufsicht Koblenz der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, verabschieden die Rektorin der Diesterwegschule, Mechthild Schmitt, in den Ruhestand. Frau Schmitt war insgesamt 39 Jahre als Sonderschullehrerin tätig.
RZ/BK 2./3.3.2002, S. 12 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 3. März

In Anwesenheit von rund 100 Gläubigen gründet sich in der Franziskuskirche in der Goldgrube die erste rumänisch-orthodoxe Gemeinde in Rheinland-Pfalz. Metropolit Dr. Serafim Joanta weiht Diakon Sinicai Iancu zum Priester der neuen Koblenzer Epiphania-Gemeinde.

Unterstützung erfährt die junge Gemeinde von Ralf Zielinski, Auslandsreferent der Koblenzer Malteser. Die Malteser unterhalten seit etlichen Jahren Kontakte zum rumänisch-orthodoxen Erzbistum Alba Iulia in Siebenbürgen.

RZ/BK 4.3.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Zu Ehren von Heinz Rühmann, der am 7. März 100 Jahre alt geworden wäre, veranstaltet die Stadtbibliothek im Großen Rathaussaal eine Matinee. Referent ist Franz Josef Görtz, Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Mitautor einer Biographie des populären Schauspielers.

RZ/BK 4.3.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Montag, 4. März

In nichtöffentlicher Sitzung debattiert der Kulturausschuss die finanzielle Ausstattung des Stadttheaters. Grundlage sind Einsparungsvorschläge der Stadtverwaltung, die laut Presseveröffentlichungen die Reduzierung von 14 auf zehn Produktionen pro Spielzeit, die Schließung der Kammerspiele am Florinsmarkt und eine drastische Erhöhung der Eintrittspreise vorsehen. Kulturdezernent Knopp hingegen erklärt, niemand lege „die Axt ans Stadttheater“. Die Debatte wird in zwei Wochen fortgesetzt, wenn der Kulturausschuss zu einer Sondersitzung zusammentritt, in der die aktuellen Zahlen des Theater-Etats vorgelegt werden sollen.

RZ/BK 5.3.2002, S. 22.

Umweltministerin Margit Conrad verwirft aus Kostengründen den Umzug des Koblenzer Forstamts nach Brodenbach. Im dortigen ehemaligen Forstamtsgebäude sollte nach der ursprünglichen Planung aus dem Jahr 1995 die Koblenzer Forstbehörde untergebracht werden. Während der Koblenzer Landtagsabgeordnete Heribert Heinrich (SPD) und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann die Entscheidung begrüßen, reagieren Kommunalpolitiker der Verbandsgemeinde Untermosel enttäuscht.

RZ/BK 5.3.2002, S. 23 (Foto: Frey) – RZ/BK 6.3.2002, S. 23 – RZ/BK 7.3.2002, S. 21.

Dienstag, 5. März

Im „Kokain-Prozess“ gegen den Fußball-Lehrer Christoph Daum belastet der Manager von Bayer Leverkusen, Reiner Calmund, den ehemaligen Trainer seines Vereins schwer. Daum, so Calmund, sei von einem Rechtsmediziner, der den Nebenangeklagten Daum auf seinen Drogenkonsum hin untersucht habe, als süchtig bezeichnet worden. Der Prozess vor dem Landgericht Koblenz wird um mehrere Verhandlungstage verlängert.

RZ/BK 6.3.2002, S. 1, 3, 17 (Foto: Frey).

Mittwoch, 6. März

Generalleutnant Rüdiger Drews, Befehlshaber des Heeresführungskommandos, ernennt Brigadegeneral Ulrich Wolf zum Kommandeur des neu eingerichteten Heerestruppenkommandos. Die Einheit, die ihren Standort in Koblenz hat, soll künftig die Auslandseinsätze der Bundeswehr koordinieren und umfasst sechs Brigaden mit rund 25.000 Soldaten der Kampfunterstützungs- und Logistiktruppen.

RZ/BK 7.3.2002, S. 5, 20 (Foto: Frey) – RZ/BK 16./17.3.2002, S. 2 (Foto: Piel).

Das Möbelhaus Bernd in der Neustadt feiert in diesen Tagen sein 125-jähriges Bestehen. Die Inhaber Marcus Caser und Rolf Olberg leiten die Firma mit ihren acht Mitarbeitern seit 1996.
RZ/BK 7.3.2002, S. 20.

Florettfechter Peter Joppich von der Fechtgemeinschaft CTG-Königsbacher erhält als Koblenzer „Sportler des Jahres 2001“ die Geheimrat-Rautenstrauch-Trophäe. Joppich hatte sich im vergangenen Jahr den Gesamt-Weltcup gesichert.
RZ/BK 8.3.2002, S. 11.

Donnerstag, 7. März

Nach einem Zwischenstopp in Köln werden fünf deutsche und ein dänischer Soldat, die bei der Explosion einer russischen Luftabwehrrakete in der afghanischen Hauptstadt Kabul schwer verletzt wurden, ins Koblenzer Bundeswehrzentral Krankenhaus verlegt. Das Unglück, das sich bei der Entschärfung der Rakete ereignete, kostete zwei deutsche und drei dänische Soldaten das Leben.

RZ/BK 8.3.2002, S. 1, 4 – RZ/BK 9./10.3.2002, S. 9.

Freitag, 8. März

Das Car-Sharing-Projekt „teilAuto“ eröffnet im Hinterhof der Festungs-Apotheke in der Ehrenbreitsteiner Charlottenstraße einen weiteren Standort. Mitglieder können das dort verfügbare Auto für zwei Euro pro Stunde und 20 Cent pro gefahrenen Kilometer nutzen. Dafür müssen sie keine Treibstoffkosten, Versicherung, Steuer und Reparaturen bezahlen.

RZ/BK 11.3.2002, S. 14 (Foto: Juraschek).

Freitag, 8 März, bis Sonntag, 7. April

12. Internationale Musiktage Koblenz mit Meisterkursen und Konzerten.

RZ/BK 29.1.2002, S. 23 (Foto: Frey). – RZ/BK 19.3.2002, S. 22.

Sonntag, 10. März

Eröffnung der Ausstellung „Kopfbilder – Menschenbilder – Weltbilder“ von Titus Lerner im Mittelrhein-Museum. Für den Künstler ist nicht das äußere Erscheinungsbild des Menschen inspiratives Moment, sondern er analysiert, was das Wesen des Menschen über das Dargestellte hinaus grundsätzlich charakterisiert. Sein spezifisches künstlerisches Sprachvokabular umfasst sowohl Malerei, Graphik als auch Skulptur. Während der Ausstellung finden unter Leitung von Lerner Workshops statt, deren Höhepunkt eine Versenkungsaktion in der Mosel am 14. April sein wird.

Info Mittelrhein-Museum Koblenz.

Dienstag, 12. März

Baudezernent Prümm nimmt die neue Ampelanlage an der Kreuzung Hohenzollernstraße/Schenkendorfstraße in Betrieb, die auf Anregung des „Runden Tisches Südliche Vorstadt“ angelegt wurde. Der Fußgängertunnel wurde immer weniger benutzt, viele Fußgänger überquerten trotz des starken Verkehrs die Fahrbahn. Die neue Ampel ist die erste im Stadtgebiet, die wartende Fahrzeuge mit Infrarotdetektoren erfasst und auf diese Weise die Rot- und Grünphasen steuert.

RZ/BK 13.2.2002, S. 21.

Mittwoch, 13. März

Die neue vereinseigene Halle des TV Moselweiß, gegenüber dem Bahnhof gelegen, wird auf den Namen Dr.-Josef-Adams-Halle getauft. Unter seinem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden, Landgerichtspräsident Adams, nahm der Turnverein einen entscheidenden Aufschwung. Zurzeit gehören ihm rund 630 Mitglieder an.

RZ/BK 14.3.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Donnerstag, 14. März

Am Städtischen Klinikum Kemperhof wird das „Babyfenster“ offiziell eingeweiht. Dort können junge Mütter ihr ungewolltes Baby anonym und straffrei abgeben. Das Kind wird nach der ärztlichen Versorgung in der Kinderklinik in Zusammenarbeit zwischen dem städtischen Jugendamt und dem Sozialdienst katholischer Frauen an eine geeignete Familie zur Adoption vermittelt.

RZ/BK 11.3.2002, S. 9 – RZ/BK 15.3.2002, S. 3 – RZ/BK 15.3.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Beim Jahresempfang der Rhein-Zeitung spricht Bundesbankpräsident Ernst Welteke über die aktuellen Perspektiven der deutschen Wirtschaft. Rund 200 geladene Gäste Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Kultur und Gesellschaft nehmen an der Veranstaltung im Kurfürstlichen Schloss teil.

RZ/BK 15.3.2002, S. 1 (Foto: Piel), 4 (Fotos: Piel).

Freitag, 15. März

Der aus Horchheim gebürtige Künstler Otto Fried – er lebt heute in New York und Paris – stellt im Schöffenstübchen sein 1986 entstandenes Gemälde „Leewärtige Illusion“ vor, das er der Pfarrgemeinde St. Maximin geschenkt hat. Am 16. März übergibt Fried das Kunstwerk nach der samstäglichen Vorabendmesse der Gemeinde in der Horchheimer Pfarrkirche.

RZ/BK 16./17.3.2002, S. 12 (Foto: Frey) – Paulinus Nr. 12, 24.3.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Freitag-Sonntag, 15.-17. März

Rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich für die diesjährige Frühjahrskonferenz der deutschen Wirtschaftsunioren in Koblenz angemeldet. Ausrichter sind die Wirtschaftsunioren Mittelrhein, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiern.

Bundesvorsitzende Dominique Döttling stellt die „Koblenzer Erklärung“ des Verbandes vor, in der es vor allem um die Entwicklung einheitlicher Bildungsstandards geht. Außerdem lehnt die Stellungnahme die Kulturhoheit der Länder als „nicht mehr zeitgemäß“ ab.

RZ/BK 15.3.2002, S. 17 – RZ/BK 18.3.2002, S. 8.

Samstag, 16. März

Mit einem Tag der offenen Tür begeht der Ortsverband Koblenz des Technischen Hilfswerks (THW) ein 50-jähriges Bestehen. In der Von-Kuhl-Straße verfügt das THW mit seinen 94 Mitgliedern mittlerweile über ein eigenes Gebäude, wo die gesamte technische Ausrüstung untergebracht ist.

RZ/BK 7.3.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Rund 630 Helferinnen und Helfer sind im ganzen Stadtgebiet an der „Aktion Osterputz“. 285 Kubikmeter Müll werden gesammelt. Besonders häufig treffen die Freiwilligen Elektronik- und Elektroschrott an Straßenrändern oder in Waldstücken an.

RZ/BK 18.3.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Sonntag, 17. März

Staatssekretär Roland Härtel vom rheinland-pfälzischen Wissenschaftsministerium eröffnet eine Sonderausstellung des Landesmuseums Koblenz mit dem Titel „Fotografierte Rheinromantik?“. Das Museum zeigt 160 Exponate aus seiner Landessammlung zur Geschichte der Fotografie in Rheinland-Pfalz, die sich seit 1993 im Aufbau befindet. Im Sommer 2002 wird die Ausstellung in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin gezeigt.

RZ/BK 13.3.2002, S. 25 – RZ/BK 18.3.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Montag, 18. März

Der hessische Justizminister Christean Wagner ernennt des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsgerichts Koblenz, Wolfgang Reimers, zum neuen Präsidenten des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs in Kassel. Reimers, seit 1984 Richter am Koblenzer Oberverwaltungsgericht, stand seit 1993 dem hiesigen Verwaltungsgericht als Präsident vor.

Frankfurter Rundschau, Deutschland-Ausgabe, 19.3.2002, S. 35 – RZ/BK 21.3.2002, S. 17.

Preisverleihung beim Internet-Wettbewerb „school power“ der KEVAG, an dem sich 21 Schulen aus dem Raum Koblenz beteiligt haben. Das Gymnasium auf dem Asterstein sichert sich mit der Reportage „KEVAG: die Herren der Busse“ den ersten Preis in der Kategorie Gymnasien.

RZ/BK 19.3.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Mittwoch, 20. März

Regierungsdirektor Thomas E. Hofmann ist neuer Vorsteher des Bundesvermögensamts Koblenz. Die Dienststelle, die größtenteils mit Konversionsangelegenheiten und der Verwaltung von knapp 2.900 bundeseigenen Wohnungen im Gebiet des ehemaligen Regierungsbezirks Koblenz (außer dem Landkreis Birkenfeld) befasst ist, beschäftigt zurzeit 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

RZ/BK 21.3.2002, S. 15.

Donnerstag, 21. März

Der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Gert Gudera, verabschiedet den scheidenden Befehlshaber des Heeresführungskommandos, Generalleutnant Rüdiger Drews, mit einem Großen Zapfenstreich auf der Festung Ehrenbreitstein in den Ruhestand. Der gebürtige Ostpreuße begann in Koblenz seine soldatische Laufbahn. Sein Nachfolger ist Generalmajor Axel Bürgener, zuletzt Befehlshaber des Wehrbereichs II in Mainz.

RZ/BK 19.3.2002, S. 20 – RZ/BK 21.3.2002, S. 5 – RZ/BK 22.3.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Freitag, 22. März

Anlässlich des 60. Jahrestags der ersten Deportation jüdischer Koblenzer am 22. März 1942 findet im Großen Rathaussaal eine Gedenkstunde statt, die vom Freundschaftskreis Koblenz-Petah Tikva veranstaltet wird. Dr. Heinz Kahn, Vorsitzender der Jüdischen Kultusgemeinde Koblenz, berichtet über seine damaligen Erlebnisse und Erfahrungen.

RZ/BK 20.3.2002, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 23./24.3.2002, S. 13.

Samstag/Sonntag, 23./24. März

In diesem Jahr findet die 4. Baubiologische Messe, die bislang auf dem Hof Aspich oberhalb von Lahnstein zu Gast war, erstmals auf dem Hof der Festung Ehrenbreitstein statt. An 42 Ständen können sich Interessierte über biologische Baustoffe und Handwerkstechniken unterrichten.

RZ/BK 25.3.2002, S. 11 (Foto: Frey).

Montag/Dienstag, 25./26. März

„Fußball-Weltenbummler“ Rudi Gutendorf stellt am Montag in der Buchhandlung Reuffel sein neues Buch vor. Zuvor hatte sich Gutendorf im Großen Rathaussaal in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. Am Dienstag wird im Apollo-Kino, Löhrrstraße, der neue Film „Rudi Rastlos – der Ball rollt für Ruanda“ vorgestellt. Filmemacher Piet Fuchs hat Rudi Gutendorf während seiner Tätigkeit in Ruanda begleitet.

RZ/BK 23./24.3.2002, S. 11 – RZ/BK 26.3.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Mittwoch, 27. März

Die Künstlerinnen Christiane Schauder aus Mainz und Eva Maria Enders aus Koblenz stellen auf Einladung der Pen Pal Art Gallery im chinesischen Guangzhou (Kanton) Malerei und Druckgraphik aus. Die durch private Initiative ermöglichte Schau stellt nach Ansicht des deutschen Kulturattachés Dr. Hans-Peter Jugel einen „Meilenstein auf dem Weg zu intensiveren kulturellen Beziehungen auch zwischen Südchina und der Bundesrepublik“ dar.

RZ/BK 27.3.2002, S. 28.

Wolfgang Ide, Lehrer am Hilda-Gymnasium, wird für sein zweisprachiges Projekt „Nationale Identität und historisches Bewusstsein deutscher und französischer Schüler – eine Erkundung“ mit dem „Stuttgarter Preis“ des Ernst-Klett-Verlags ausgezeichnet. An der Arbeit über die Einstellung von Franzosen und Deutschen zu historischen Ereignissen und Strukturen hatten sich Schülerinnen und Schüler des Hilda-Gymnasiums und eines Gymnasiums in der Partnerstadt Nevers beteiligt.

RZ/BK 28./29.3.2002, S. 17.

Freitag, 29. März

Eberhard Mehl, Trainer der Koblenzer Fecht-Olympiateilnehmer Willi Kothny und Dennis, Bauer, erliegt einem Krebsleiden. 1935 in Köln geboren, war Mehl drei Mal während seiner eigenen sportlichen Laufbahn Deutscher Meister und bestritt acht Weltmeisterschaften sowie zwei Olympische Spiele (1960 in Rom, 1964 in Tokio).

RZ/BK 2.4.2002, S. 9 (Foto: Frey).

Samstag, 30. März, bis Dienstag, 21. Mai

Das Landesmuseum Koblenz zeigt unter dem Titel „Klingende Schätze“ im Schloss Engers eine Ausstellung mit Klavieren und Flügeln der Koblenzer Firmen Mand und Knauss sowie von Zupf- und Blechblasinstrumenten des Koblenzers Max Klein. Parallel dazu präsentiert die Rheinische Landesbibliothek in der gleichen Ausstellung eine Auswahl von Autographen berühmter Komponisten, die auf Mand-Klavieren gespielt haben, darunter Engelbert Humperdinck.

RZ/BK 26.3.2002, S. 18.

Sonntag, 31. März

Mit dem Panzergrenadierbataillon 342 wird das letzte noch aktive Koblenzer Bataillon aufgelöst. 1956 auf dem Truppenübungsplatz Hohenfels aufgestellt, war es seit Februar 1957 in der Gneisenau-Kaserne stationiert.

RZ/BK 11.9.2001, S. 15 (Fotos: Frey, Heeresführungskommando)

Samstag/Sonntag, 31. März/1. April

Sieben der weltbesten Schlagzeuger und Percussionisten sind beim „Drums & Sounds-Festival 2002“ in der Rhein-Mosel-Halle zu Gast. Veranstalter ist das Fachgeschäft „Drums Only“ in der

Andernacher Straße. Das Konzert ist Jeff Porcaro gewidmet, der in den 1980er-Jahren Schlagzeuger der Band „Toto“ war.
RZ/BK 2.4.2002, S. 22 (Foto: Frey).

Montag, 1. April

Dr. Mario Kramp tritt als Nachfolger von Dr. Klaus Weschenfelder sein Amt als Leiter des Mittelrhein-Museums an.
RZ/BK 14.2.2002, S. 22 (Foto: Frey).

Frauke Bernds (28), bisher Volontärin beim Staatsorchester Rheinische Philharmonie, wird am 1. September dieses Jahres die Verwaltung im Görreshaus leiten. Intendant Rainer Neumann übernimmt dann als Generalintendant in Ludwigshafen die Leitung der beiden rheinland-pfälzischen Staatsorchester.
RZ/BK 8.4.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Das neue Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr (IT-Amt Bw) nimmt auf dem Gelände des Bundesamts für Wehrtechnik und Beschaffung im Rauental und (voraussichtlich zum 1. Juli) in der Gneisenau-Kaserne seine Tätigkeit auf. Die neue Bundesoberbehörde, die zentral für die Informationstechnik der Bundeswehr zuständig ist, umfasst rund 1400 Dienstposten und wird von einem Beamten geleitet. Vizepräsident soll ein Brigadegeneral werden. Offiziell nimmt das neue Amt seine Arbeit am 13. Mai seine Arbeit auf.
RZ/BK 30.3.-1.4. 2002, S. 11.

Mittwoch, 3. April

Der neue Botschafter von Taiwan, Dr. Wei-Jen Hu, besucht Dr. Michael Fuchs, Vorsitzender des Taiwan-Ausschusses der deutschen Wirtschaft und wirtschaftspolitischer Sprecher der Koblenzer CDU-Stadtratsfraktion. Im Mittelpunkt der Gespräche steht die Verbesserung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern.
RZ/BK 4.4.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Mittwoch-Freitag, 3.-5. April

Im Zentrum Innere Führung tagen die 106 deutschen Sektionsleiter der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik. Im Mittelpunkt der Beratungen stehen die veränderte internationale Sicherheitslage nach den Terroranschlägen in New York am 11. September letzten Jahres sowie die Bundeswehrreform.
RZ/BK 6./7.4.2002, S. 14.

Donnerstag, 4. April

Siegfried Steiger, Gründer der Björn-Steiger-Stiftung, überreicht im Rahmen der Aktion „Kampf dem Herztod“ im Großen Rathaussaal Vertretern der Landkreise und Städte im nördlichen Rheinland-Pfalz elf Frühdefibrillationsgeräte. Sie sollen bei der Notfallversorgung bei Herzstillstand zum Einsatz kommen. Damit ist die Auflage verbunden, dass die Hilfsorganisationen monatlich 20 Personen in der Handhabung der Geräte schulen.
RZ/BK 5.4.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Hedwig Herdes, Mitglied des Layer Pfarrverwaltungsrats, spürt die Reste des Hochaltars auf, der Anfang der 1970er-Jahre im Zuge der Innenrenovierung aus der Layer Pfarrkirche entfernt und in Norath (Rhein-Hunsrück-Kreis) eingelagert worden war. Der Koblenzer Bildhauer Ernst hatte

den Altar 1875 für 600 Taler angefertigt. Einzelne Teile, die die Pfarrgemeinde Lay jetzt zurück erhält, waren ins saarländische Riegelsberg gelangt.

RZ/BK 5.4.2002, S. 20 (Foto: H. Herdes).

Montag – Mittwoch, 8.-10. April

Bundespräsident Johannes Rau eröffnet den 52. Deutschen Hochschultag im Kurfürstlichen Schloss, der vom Deutschen Hochschulverband veranstaltet wird und unter dem Generalthema „Studieren heute“ steht. Außerdem sind die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Dagmar Schipanski, und Ministerpräsident Beck zu Gast.

RZ/BK 9.4.2002, S. 3 (Foto: Frey), 17 (Foto: Frey).

Dienstag, 9. April

Der Kampfmittelräumdienst entschärft im Gülser Wald, unweit der Straße „Unter der Fürstenwiese“, zwei englische Fliegerbomben von fünf und zehn Zentnern Gewicht aus dem Zweiten Weltkrieg. Zuvor waren alle Wohnungen im Umkreis von 750 Metern evakuiert worden. Es handelt sich um den zweiten Bombenfund im Gülser Wald innerhalb von sieben Monaten.

RZ/BK 10.4.2002, S. 19 (Foto: Juraschek).

Der Kulturausschuss beschließt einstimmig, Claudia Felke vom Stadttheater in Würdigung ihrer künstlerischen Leistungen den Ehrentitel einer Kammersängerin zu verleihen. Die aus Koblenz-Gondorf stammende Sängerin und Schauspielerin kam vor 24 Jahren nach Koblenz.

Kulturdezernent Knopp teilt mit, dass die beiden Koblenzer Kulturpreisträger 2002, Berti Hahn und Professor Heinz-Anton Höhnen, voraussichtlich im Juni die Auszeichnung entgegennehmen werden.

RZ/BK 10.4.2002, S. 26 – RZ/BK 11.4.2002, S. 22.

Donnerstag, 11. April

Rund 400 Beschäftigte der Firmen Corus Aluminium und Deloro Stellite beteiligen sich im Koblenzer Industriegebiet Rheinhafen an einem Warnstreik der Industriegewerkschaft Metall. Sie protestieren gegen das ihrer Meinung nach unzureichende Angebot der Arbeitgeber in Höhe von zwei Prozent mehr Lohn und Gehalt.

RZ/BK 12.4.2002, S. 15 (Foto: Juraschek).

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann übergibt den neuen Schulpavillon des Eichendorff-Gymnasiums seiner Bestimmung. Der Vorgängerbau wurde wegen Verseuchung der Räume mit dem Weichmacher Phthalat abgerissen. Mehrere Schülerinnen und Schüler hatten schon 1998 über Kopfschmerzen und Haarausfall geklagt. Der neue Pavillon wurde in Festbauweise errichtet und kostete rund 300.000 Euro.

RZ/BK 12.4.2002, S. 17 (Foto: Lothar Stein).

Wissenschaftsminister Professor Jürgen Zöllner überreicht Professor Dr. Peter Frings die Ernennungsurkunde zum Präsidenten der Fachhochschule Koblenz. Am 31. Januar hatte die Versammlung ihren bis dahin kommissarischen Präsidenten zum definitiven Leiter der Fachhochschule bestimmt.

RZ/BK 12.4.2002, S. 17.

Freitag, 12. April

Umweltministerin Margit Conrad informiert sich in Ehrenbreitstein über die Hochwasserschutzmaßnahmen (Pumpwerk und Schutztor). Mitte Mai soll der Stadtteil vor Hochwasserständen bis 7,30 Meter Koblenzer Pegel sicher sein. Bis zum Spätherbst soll die endgültige Schutzhöhe von 10,88 Metern erreicht sein.

RZ/BK 13./14.4.2002, S. 11.

Samstag, 13. April, bis Sonntag, 5. Mai

Die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) zeigt im Haus Metternich eine Ausstellung mit Werken der zeitgenössischen „Pfälzer Sezession“, deren erster Vorsitzender Eberhard Linke die Schau eröffnet.

RZ/BK 15.4.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Samstag/Sonntag, 13./14. April

Der von der Rhein-Zeitung veranstaltete „RZ-Reisemarkt Deutschland“ lockt rund 6.000 Besucherinnen und Besucher ins Kurfürstliche Schloss. 19 deutsche Kurorte informieren an ihren Ständen über die jeweiligen Angebote rund um Kur und Urlaub.

RZ/BK 5.4.2002, S. 17 – RZ/BK 11.4.2002, S. 17 – RZ/BK 15.4.2002, S. 11 (Fotos: Frey).

Sonntag, 14. April

Zur Finissage seiner Werkschau im Mittelrhein-Museum versenkt der Künstler Titus Lerner einige von ihm geschaffene Terrakotta-Skulpturen in der Mosel, die damit der „menschlichen Nutzungs- und Beutemanie“ entzogen würden. Bereits am 24. Oktober 1993 hatte Lerner mit einer „Versenkungsaktion“ auf sich aufmerksam gemacht, mit der er gegen die Wiedererrichtung des Reiterstandbildes Kaiser Wilhelms I. auf dem Denkmalsockel am Deutschen Eck protestierte.

RZ/BK 13./14.4.2002, S. 19 – RZ/BK 15.4.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Montag, 15. April

Beginn des Sommersemesters an der Universität Koblenz auf dem neuen Campus in Metternich.

RZ/BK 6./7.4.2002, S. 18/19 (Sonderveröffentlichung).

Mittwoch, 17. April

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, Heinz Fey vom Deutsch-Amerikanischen Club, Michael Wolf, Vorsitzender des Freundschaftskreises Koblenz-Austin, und Helmut Wintrich, stellvertretender Vorsitzender der Europa-Union, hissen am Deutschen Eck die amerikanische und die Europa-Flagge. Damit soll nach den Worten Schulte-Wissermanns angesichts der Terroranschläge vom 11. September letzten Jahres verdeutlicht werden, dass die Vereinigten Staaten und Europa eine „Schicksalsgemeinschaft“ seien. Die schon für den 23. März geplante Feierstunde musste wegen Hochwassers abgesagt werden.

RZ/BK 18.4.2002, S. 18 (Foto: Frey) – RZ/BK 20./21.4.2002, S. 13.

Donnerstag, 18. April

Der Stadtrat stimmt einem Antrag der CDU-Fraktion zu, dem Stadttheater einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 6,2 Millionen Euro für den Spielplan 2002/2003 zu gewähren. Dafür sollen 14 Produktionen auf die Bühne gebracht werden. Die Eintrittspreise werden um fünf Prozent

erhöht. Damit sind Planungen der letzten Wochen vom Tisch, dem Theater einen rigiden Sparkurs zu verordnen, um die steigenden Kosten in den Griff zu bekommen.

RZ/BK 19.4.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Freitag, 19. April

Nach dreimonatiger Bauzeit feiert man am Neubau der Nutzfahrzeug-Dialoganlage von Mercedes-Benz in Lützel Richtfest. Bis Anfang Juli sollen die Arbeiten an der zwei Millionen Euro teuren, in Bezug auf die Technologie in Europa einzigartige Reparaturwerkstatt beendet sein.

RZ/BK 20./21.4.2002, S. 12 (Foto: Juraschek).

Samstag, 20. April

Im Institut für Biologie der Universität Koblenz tagt der Internationale Entomologische Verein. Die 1884 gegründete Organisation, deren wichtigstes Ziel der Erfahrungsaustausch zwischen ihren rund 400 Mitgliedern ist, umfasst besonders viele Käferforscher.

RZ/BK 19.4.2002, S. 17.

Samstag/Sonntag, 20./21. April

Der Ruderclub Rhenania 1877/1921 feiert sein 125-jähriges Bestehen. Der Vorsitzende des Deutschen Ruderverbandes, Helmut Griep, würdigt die Rhenania als „außerordentlich erfolgreichen Verein“. Am Sonntagnachmittag werden vier neue Rennboote getauft.

RZ/BK 22.4.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).

Die 10. Briefmarken- und Münzenmesse in der Rhein-Mosel-Halle verzeichnet mit rund 9.000 Besucherinnen und Besuchern einen neuen Rekord. Manfred Hinkel aus Alzey folgt als neuer Messeleiter Kurt Messerschmidt (76) nach, der sein Amt niedergelegt hat.

RZ/BK 22.4.2002, S. 9 (Foto: Juraschek).

Montag, 22. April

Ein Räuber, der gegen 8 Uhr einen Kiosk in der Emser Straße in Pfaffendorf überfällt und die Ladenbesitzerin angreift, kann mit 100 Euro Beute unerkannt entkommen. Trotz intensiver Fahndung der Polizei bleibt der Täter verschwunden.

RZ/BK 23.4.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Wegen eines von der Gewerkschaft ver.di ausgerufenen Warnstreiks kommt es beim Busverkehr der Kevag zu erheblichen Verspätungen. Zwischen 7 und 10 Uhr fallen rund zwei Drittel der Fahrzeuge aus. Ab 11 Uhr bewegt sich ein Demonstrationzug der IG Metall, an dem 1.500 Beschäftigte teilnehmen, von der Kastorkirche zur Herz-Jesu-Kirche und zurück.

RZ/BK 23.4.2002, S. 15 (Foto: Juraschek).

Dienstag, 23. April

Fußball-Oberligist TuS Koblenz beantragt beim Amtsgericht Koblenz wegen Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Der Verein schuldet seinen Spielern für die Monate Januar bis April mehr als 75.000 Euro an Gehaltszahlungen und hat darüber hinaus Verbindlichkeiten in Höhe von mehr als 500.000 Euro angehäuft. Vor wenigen

Tagen war ein Kooperationsvertrag mit der Eupol GmbH des polnischen Unternehmers Antoni Ptak nicht zu Stande gekommen, der die Finanzkrise abwenden sollte.

RZ/BK 19.4.2002, S. 9. – RZ/BK 23.4.2002, S. 1, 23, 25 (Foto: Niebergall) – RZ/BK 24.4.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 25.4.2002, S. 9 – RZ/BK 26.4.2002, S. 11 – RZ/BK 27./28.4.2002, S. 13 – RZ/BK 29.4.2002, S. 16 (Öffentliche Bekanntmachung des Amtsgerichts Koblenz)..

Mittwoch, 24. April

Podiumsdiskussion im Kurfürstlichen Schloss mit den drei Kandidaten für die OB-Wahl am 26. Mai, Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann (SPD), Paul Henchel (FDP) und Michael Hörter MdL (CDU). Viel mehr Publikum als erwartet verfolgt im Kaisersaal die Ausführungen der drei Kandidaten. Die Diskussion moderieren Martin Lohmann, Chefredakteur der Rhein-Zeitung, und Barbara Harnischfeger, Leiterin des Studios Koblenz des Südwestrundfunks.

RZ/BK 25.4.2002, S. 15 (Foto: Frey), 18 (Fotos: Frey).

Donnerstag, 25. April

Dieter Gube, Vorsitzender der Theatergemeinde Koblenz, tritt von seinem Amt zurück. Ursache sind ein anonymes Brief Gubes und die Versendung eines manipulierten Fax an die Stadt, mit der das Stadttheater zu weiteren Gesprächen über verbilligte Eintrittskarten für die Besucherorganisation bewegt werden sollte. Mit seinem Rücktritt will Gube ermöglichen, dass die verschuldete Theatergemeinde wieder mit der Stadt verhandelt. SPD und CDU äußern sich empört über Gubes Verhalten.

RZ/BK 26.4.2002, S. 15.

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann übergibt den neuen Jugendtreff an der Overberg-Hauptschule seiner Bestimmung. Eine Schulsozialarbeiterin, die vom Bistum Trier bezahlt wird, steht den Jugendlichen als ständige Ansprechpartnerin zur Verfügung.

RZ/BK 26.4.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Freitag, 26. April

Das Projekt „Stadtrad“ der Initiative ProJu, das wegen Vandalismus Ende letzten Jahres eingestellt wurde, nimmt mit 70 Rädern einen neuen Anlauf. Interessierte können für zehn Euro eine „Key Card“ erwerben und die Fahrräder leihweise benutzen, müssen sie aber an einer der 15 Stationen im Stadtgebiet wieder abstellen. Mit dem Projekt konnte bislang 43 Jugendlichen eine feste Arbeitsstelle verschafft werden.

RZ/BK 27./28.4.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann eröffnet im Mittelrhein-Museum die Ausstellung „Suche nach dem Unendlichen“. Gezeigt werden Aquarelle und Zeichnungen der deutschen und österreichischen Romantik aus dem Kupferstichkabinett der Akademie der Bildenden Künste Wien. Die bedeutende Wiener Sammlung ist bis zum 23. Juni zu sehen.

Info Mittelrhein-Museum Koblenz.

Rainer Neumann, Intendant des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie, stellt beim Hauptsponsor Königsbacher Brauerei das Programm der diesjährigen „Mittelrhein-Musik-Momente“ vor. 25 Konzerte sind geplant. Als neue Spielstätten kommen Burg Lahneck und der Kurpark in Boppard-Bad Salzig hinzu.

RZ/BK 27./28.4.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Montag, 29. April

Einweihungsfeier auf dem neuen Campus der Universität Koblenz in Metternich. Das Universitätsgelände, eines der größten Bauprojekte in der Geschichte der Stadt Koblenz, umfasst 73.000 Quadratmeter Fläche (davon 23.000 Quadratmeter Hauptnutzfläche), 1100 Räume und kostete rund 71 Millionen Euro. Während Universitätspräsident Professor Josef Klein kritisch anmerkt, Studierende und Dozenten „empfinden den neuen Campus nicht als einen weiten Mantel für unseren Universitätskörper“ – die Studentenzahl 1600 stammt aus den 1980er Jahren –, weist Staatssekretär Roland Härtel vom Wissenschaftsministerium darauf hin, dass der neue Campus in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Standortfaktor im nördlichen Rheinland-Pfalz sei.

RZ/BK 30.4./1.5.2002, S. 7, 21 (Fotos: Frey).

Die Koblenzer Traditionsfirma Arthur Richter Söhne GmbH & Co. KG, seit 1904 im Bereich Heizung, Lüftungs- und Klimatechnik tätig, stellt beim Amtsgericht Koblenz den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens. 155 Arbeitsplätze sind gefährdet.

RZ/BK 3.5.2002, S. 7, 15.

Dienstag, 30. April

Das Gewa-Warenhaus am Zentralplatz, das im Februar die Einleitung eines Insolvenzverfahrens beantragt hatte, wird heute endgültig geschlossen. Insolvenzverwalter Jens Lieser gibt jedoch bekannt, dass schon Anfang Mai ein Nachfolgeunternehmen die Räumlichkeiten im Erd- und im ersten Obergeschoss übernehmen will. Im Untergeschoss soll eine Diskothek einziehen.

RZ/BK 29.4.2002, S. 9 (Foto: Axel Müller), 12 (Foto: Frey).

Das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Ruanda und Rheinland-Pfalz ist Anlass für eine Tagung an der Universität Koblenz, bei der ruandische und deutsche Wissenschaftler die bisherige Zusammenarbeit im Bereich der universitären Forschung und Lehre bilanzieren. Schon 1985 wurden erste Kontakte zwischen der Universität in der ruandischen Hauptstadt Kigali und rheinland-pfälzischen Hochschulen geknüpft.

RZ/BK 2.5.2002, S. 19.

Mittwoch, 1. Mai

Unter dem Motto „Globalisierung gerecht gestalten“ begeht der Deutsche Gewerkschaftsbund in diesem Jahr den „Tag der Arbeit“ im Hof der Festung Ehrenbreitstein. Die Rednerinnen und Redner

RZ/BK

Donnerstag, 2. Mai

Gegen seine Versetzung auf die Stelle des Leiters der Rechtsabteilung im Bundesverteidigungsministerium nach Bonn legt der Präsident des Bundesamts für Wehrtechnik und Beschaffung, Detlef Petry, beim Verwaltungsgericht Koblenz erfolgreich Beschwerde ein. Petry bleibt nach dem Gerichtsbeschluss bis zum Hauptsacheverfahren vorläufig weiterhin Chef des BWB.

RZ/BK 26.4.2002, S. 6 – RZ/BK 27./28.4.2002, S. 6 – RZ/BK 3.5.2002, S. 1, 3.

Freitag bis Sonntag, 3.-5. Mai

Ehrenbreitsteiner Kulturtage. Im neu gestalteten Mutter-Beethoven-Haus finden Lesungen statt und das Rhein-Museum eröffnet seine Ausstellung „Reisen und Romantik am Rhein“. Am

Samstag kommt im Konradhaus das Stück „Requiem für eine romantische Frau“ von Hans Magnus Enzensberger auf die Bühne, das die Ehe Clemens Brentanos mit Auguste Bußmann thematisiert.

RZ/BK 2./3.3.2002, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 20./21.4.2002, S. 16 – RZ/BK 30.4./1.5.2002, S. 25 – RZ/BK 6.5.2002, S. 15 (Foto: Juraschek).

Samstag/Sonntag, 4./5. Mai

Unter der Schirmherrschaft von Weinbauminister Bauckhage genießen rund 1600 Gäste im Kurfürstlichen Schloss bei „Wein im Schloss“ edle Tropfen von Rhein, Mosel, Nahe und Ahr. 349 Weine und Sekte werden bei der Verkostung angeboten.

RZ/BK 6.5.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 5. Mai

175-Jahr-Feier der Stadtbibliothek im Großen Rathaussaal. Den Festvortrag hält der Politologe Professor Alfred Grosser (Paris) zum Thema „Was ist europäische Leitkultur? Für eine neue Europa-Jugendbibliothek“. Nach einem Aufruf von Oberbürgermeister Abundius Mähler im Jahr 1827 trugen etliche Bürgerinnen und Bürger mit Geschenken und Stiftungen zum Aufbau einer städtischen Bibliothek bei.

RZ/BK 2.5.2002, S. 22 – RZ/BK 6.5.2002, S. 17.

Montag, 6. Mai

Nach 30 Verhandlungstagen in sechseinhalb Monaten wird der ehemalige Fußballtrainer von Bayer Leverkusen, Christoph Daum, vor dem Landgericht Koblenz von der Anklage freigesprochen, sich zwischen 1999 und Oktober 2000 mindestens 63 Mal drei bis fünf Gramm Kokain beschafft und den Hauptangeklagten Rüdiger K. angestiftet zu haben, 100 Gramm Kokain zu besorgen. Daums gelegentlicher Kokainkonsum in bis zu zwölf Fällen wird wegen geringer Schuld mit einer Geldauflage von 10.000 Euro, die er an zwei Suchthilfeorganisationen zahlen muss, gesühnt.

RZ/BK 7.5.2002, S. 1, 3 (Foto: Frey), 17 (Foto: Frey).

Donnerstag, 9. Mai

Die rheinland-pfälzische Arbeits- und Sozialministerin Malu Dreyer informiert sich in einem Gespräch mit Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, Torsten Cords, Direktor des Koblenzer Arbeitsamts, und Peter Stein, dem Leiter der Stabsstelle Kommunale Beschäftigungsförderung, über die gemeinsamen arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten von Stadt und Arbeitsamt. Die Ministerin sagt für die nächsten beiden Jahre weitere staatliche Fördermittel für die Arbeit der Stabsstelle zu.

RZ/BK 11./12.5.2002, S. 14.

Freitag, 10. Mai

Der rheinland-pfälzische Innenminister Zuber besucht die Grenzschutzdirektion Koblenz und erörtert mit ihrem Direktor, Klaus Severin, die Verhinderung unerlaubter Einreisen und die Bekämpfung der Schleuser-Kriminalität.

RZ/BK 11./12.5.2002, S. 12.

Zurzeit gastiert wieder das „Traumtheater Salomé“ im Festzelt am Deutschen Eck. Das Variétéprogramm, das vorrangig Artistik, Akrobatik und Jonglage bietet, ist noch bis zum 2. Juni zu sehen.

RZ/BK 11./12.5.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Samstag/Sonntag, 11./12. Mai

Beim Internationalen Alt-Opel-Treffen in Koblenz ist auch Ministerpräsident Beck zu Gast. Das älteste teilnehmende Fahrzeug, ein Opel Admiral, stammt noch aus dem Jahr 1938.

RZ/BK 13.5.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Sonntag/Montag, 12./13. Mai

Das Greenpeace-Schiff „Beluga“ macht am Moselufer fest. Die Besatzung bietet Informationen rund um das Thema Walfang an. Hintergrund ist die Absicht der Internationalen Walfang-Kommission, das Fangverbot von 1986 aufzuheben.

RZ/BK 11./12.5.2002, S. 12.

Montag, 13. Mai

Mit einem Festakt im Nato-Saal der Falckensteinkaserne nimmt das Bundesamt für Informationsmanagement und Informationstechnik der Bundeswehr (IT-AmtBw) seine Tätigkeit auf. Bundesverteidigungsminister Scharping, Ministerpräsident Beck und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann sprechen Grußworte. Der Leiter der Behörde heißt Dr. Knut Schloenbach, sein Stellvertreter ist Brigadegeneral Reimar Scherz.

RZ/BK 10.5.2002, S. 4 – RZ/BK 14.5.2002, S. 20.

Montag/Dienstag, 13./14. Mai

Eine Delegation ukrainischer Juristen informiert sich beim Oberverwaltungsgericht Koblenz über Funktion und Aufbau der deutschen Verwaltungsgerichtsbarkeit. Schon seit einigen Jahren bestehen Kontakte zwischen rheinland-pfälzischen und der ukrainischen Gerichten, die im Auftrag der OSZE von der Deutschen Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit in Bonn gepflegt werden.

RZ/BK 15.5.2002, S. 17.

Samstag/Sonntag/Montag, 18./19./20. Mai

Bei der Squash-Europameisterschaft in Böblingen gewinnt der Spieler Weber vom SSC Koblenz am Pfingstwochenende mit der U15-Nationalmannschaft im Endspiel gegen England die Goldmedaille, der Spieler Schoor (SSC Koblenz) erringt beim gleichen Turnier mit der U17-Nationalmannschaft gegen Wales die Bronzemedaille.

RZ/BK 21.5.2002, S. 14.

Im Rahmen des Internationalen Pfingstseminars für Gitarre (IPS) finden im Kurfürstlichen Schloss und im Historischen Rathaus Jubiläumskonzerte mit diversen Künstlern statt. Außerdem gastieren auf Einladung des IPS und des Jazzclubs die Spitzenjazzler Haunschild (Gitarre), Catherine (Gitarre), Plümer (Bass) und Copeland (Drums) im Café Hahn.

RZ/BK 21.5.2002, S. 26 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 21.5.2002, S. 26 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 16./17.3.2002, S. 15 – RZ/BK 17.5.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Montag, 20. Mai

Beim diesjährigen Ökumenefest auf dem Florinsmarkt treffen sich hochkarätige Würdenträger der katholischen und evangelischen Kirche, u.a. der Bischof von Trier Marx und der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland Kock. Die Schwerpunktthemen des Festes stehen im Zeichen des „Hohen Liedes der Liebe“: Glaube, Liebe, Hoffnung. Im Forum „Glaube“ werden die fundamentalen Bedeutungsaspekte der Taufe diskutiert – sowohl die der Kindertaufe als auch die der Erwachsenentaufe. Um moderne christliche Leitsätze und die moral-ethische Vertretbarkeit neuer Möglichkeiten wie der Gentechnik geht es im Forum „Hoffnung“ in der Jesuitenkirche. In der Liebfrauenkirche präsentiert sich das Forum „Liebe“ mit dem Thema „Nächstenliebe im Spiegel gesellschaftlich zunehmenden Egoismus“, „Beendet werden die Foren mit einem großen Abschlussgottesdienst.

RZ/BK 21.5.2002, S. 19 (Fotos: Juraschek).

In der Musikschule Koblenz gewinnt die Nachwuchs-Violinistin Alissa Margulis den ersten Preis beim Wettbewerb zum Abschluss des Internationalen Pflingstseminars.

RZ/BK 22.5.2002, S. 24 (Foto: Juraschek).

Dienstag, 21. Mai

Das Ökumenische Friedensforum Koblenz, Pax Christi Basisgruppe Koblenz, ruft anlässlich des Besuchs des amerikanischen Präsidenten Bush in Berlin zu einer Friedensdemonstration in Koblenz am 22. Mai auf. Die Veranstaltung soll um 17.30 Uhr auf dem Platz vor der Herz-Jesu-Kirche stattfinden und sich gegen die amerikanische Kriegspolitik richten.

RZ/BK 21.5.2002, S. 21.

Im Beisein des rheinland-pfälzischen Finanzministers Mittler und des Oberbürgermeisters Schulte-Wissermann wird der Schlüssel des neuen Bau-Beratungszentrums der Stadt Koblenz an den Baudezernenten Prümm übergeben. Das Bau-Beratungszentrum ist zentrale Anlaufstelle für das städtische Baudezernat und ist in dieser Form einmalig im Land.

RZ/BK 22.5.2002, S. 20 (Foto:Frey).

In Koblenz-Arenberg wird der Grundstein für den dritten Bauabschnitt des Caritas-Altenzentrums gelegt. Ab dem 1. August können die Mieter in das Nikolaus-Haus für betreutes Wohnen einziehen.

RZ/BK 22.5.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Mittwoch, 22. Mai

In Wallersheim wird im Beisein von Oberbürgermeister Schulte-Wissermann der Erweiterungsbau des Kindergartens St. Bernhard eingeweiht. Der Neubau, mit dem im Mai 2001 begonnen worden war, schafft 25 zusätzliche Plätze und trägt somit zur Reduktion der Wartezeiten bei. Nun hat die Einrichtung insgesamt 154 Schützlinge, davon sind 96 Teilzeit- und 58 Ganztagskinder.

RZ/BK 23.5.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Donnerstag, 23. Mai

In der Aula des Gymnasiums findet für die Schüler des Schulzentrums Karthause ein gemeinsames Projekt der Bundesgesundheitszentrale für gesundheitliche Aufklärung, der Aids-Hilfe Koblenz, des Gesundheitsamtes des Kreises, der Aidsberatungsstelle der Caritas und des Hauses Horizont (Lahnstein) statt. In einem großen Mitmach-Parcours können die Schülerinnen

und Schüler auf spielerische Weise ihr Wissen über Aids, Liebe, Freundschaft, Sexualität und Verhütung auffrischen und erweitern.

RZ/BK 24.5.2002, S. 15 (Fotos: Frey).

Nach siebenjähriger Vorbereitungszeit ist der Atlas der europäischen Heiligen Berge, Kreuzwege und Andachtsstätten erschienen. In dem von der EU geförderten Nachschlagewerk ist auch die als einzigartig geltende Landschaftsbilderbibel der Pfarrer-Kraus-Anlagen in Arenberg enthalten.
RZ/BK, 24.5.2002, S. 18.

Freitag, 24. Mai

In der Koblenzer Innenstadt findet die erste von fünf sogenannten „Skatenights“ statt. Vom Deutschen Eck aus starten die rund 2000 Teilnehmer auf Inline-Skates, Rollschuhen oder Rollern gegen 20.30 Uhr auf einen 14 Kilometer langen Rundkurs durch die Koblenzer City. Da Skaten inzwischen aus dem Freizeitsportbereich nicht mehr wegzudenken ist, konnte der Kölner Sport-Organisator Engel Sponsoren und Stadtverwaltung für vier weitere Skatenights in Koblenz (4.6., 2.7., 6.8., 3.9.) gewinnen.

RZ/BK 23.5.2002, S. 13 (Fotos: Juraschek) – RZ/BK 25/26.5. 2002, S. 9(Foto:Frey) – RZ/BK 27.5.2002, S. 25 (Fotos: Frey).

Journalisten aus Afrika und Asien besuchen die RZ-Online-Redaktion und die KEVAG Telekom in Koblenz. Die Gäste gewinnen Einblick in den Arbeitsalltag einer Internet-Redaktion und werden über die vielfältigen Dienstleistungen der KEVAG Telekom informiert.

RZ/BK 25./26.5. 2002, S. 12 (Foto: Frey).

Nur ein knappes Jahr nach der Grundsteinlegung wird am Münzplatz Richtfest für das dort entstehende Altstadtdomizil gefeiert. Bereits 29 von den 44 Wohneinheiten, die das Altstadtdomizil bietet, sind verkauft. Die Wohneinheiten sind so konzipiert, dass ihre Bewohner bis ins hohe Alter am Münzplatz wohnen können – nicht zuletzt deshalb, weil das Gesundheitszentrum Evangelisches Stift im Altstadtdomizil einen „Servicepoint“ installieren wird und somit ambulante Betreuung der Bewohner möglich ist.

RZ/BK 25./26.5.2002, S. 16 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 26. Mai

Bei der Oberbürgermeisterwahl wird der amtierende OB Schulte-Wissermann mit 57,68% (24300 Stimmen) der Wählerstimmen wieder gewählt und bleibt damit für weitere acht Jahre Oberbürgermeister von Koblenz. Der SPD-Politiker verteidigt bereits im ersten Wahlgang sein Amt. Auf seinen Herausforderer M. Hörter (CDU) entfallen 39,27% (16552 Stimmen) der Stimmen, der Kandidat der FDP, Henchel, kann nur 3,04% (1282 Stimmen) der Stimmen auf sich vereinen. Die Wahlbeteiligung liegt mit 51,3% unter der von 1994. Damals hatte sich Schulte-Wissermann in einer überaus engen Stichwahl mit nur 28 Stimmen Vorsprung gegenüber Peter Knüpper (CDU) durchgesetzt, heute trennen 7758 Stimmen den Sieger von seinem Gegenkandidaten. Nur in den Stadtteilen Kesselheim und Bubenheim kann sich Hörter gegen Schulte-Wissermann durchsetzen, in allen anderen Koblenzer Stadtteilen – einschließlich Innen- und Altstadt – erringt Schulte-Wissermann die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

RZ/BK 27.5.2002, S. 1 (Foto: Frey), S. 17-19 (Fotos: Frey).

RZ/BK 28.5.2002, S. 17 (Foto: Frey).

RZ/BK 24.10.2001, S. 19 (Foto: Frey) – RZ/BK 26.11.2001, S. 11 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 24.1.2002, S. 15.

In Lahnstein wird der Koblenzer Landtagsabgeordnete Heribert Heinrich zum neuen Vorsitzenden der Landes-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) der SPD gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Michael Detjen an.
RZ/BK 27.5.2002, S. 3.

Montag, 27. Mai

In Koblenz herrscht Betroffenheit über den Selbstmordanschlag, bei dem am späten Nachmittag in der israelischen Partnerstadt Petah Tikva drei Menschen getötet und 30 Personen schwer verletzt wurden.
RZ/BK 28.5.2002, S. 19.

Beim „Schüler- und Jugendwettbewerb 2002“ der Landeszentrale für politische Bildung sind drei Schulen der Region erfolgreich: den „Sonderpreis“- eine zweitägige Klassenfahrt - erhält die Klasse 10c des Koblenzer Max-von-Laue-Gymnasiums. Die 29 Schülerinnen und Schüler werden damit für ihr Musikstück „589“ belohnt, welches dem Rheinkilometer 589 in Höhe der Südbrücke gewidmet ist. Zusammen mit ihrem Lehrer haben sie eine Musik-Collage aus Worten, Geräuschen und Tönen komponiert. Mit der Frage, welche elektronischen Hilfen es einmal in der Schule geben könnte, haben sich die Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums beschäftigt. Einen ersten Preis in ihrer Kategorie erhält die Klasse 6a der Regionalen Schule Koborn-Gondorf für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Die Rechte von Tieren und der Umgang mit unseren Mitgeschöpfen“.
RZ/BK 29./30.5.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Justizminister Mertin ernennt den 49-jährigen Hans-Josef Graefen zum neuen Präsidenten des Landgerichts Koblenz. Graefen war zuvor Leiter der Zentralabteilung im rheinland-pfälzischen Justizministerium und folgt Peter Puth im Präsidentenamt nach. Er will sich nun verstärkt um die Verbesserung der Funktionalität der Koblenzer Justiz durch Solidarität und Transparenz bemühen. Darüber hinaus will Graefen seine Behörde mit der modernsten Kommunikationstechnik ausstatten.
RZ/BK 18.-20.5.2002, S. 9 – RZ/BK 1./2.6.2002, S. 12.

150 Architekturstudenten der Technischen Universität Karlsruhe verbringen eine ganze Woche auf der Festung Ehrenbreitstein. Unter der Anleitung von zwei Dozenten der Technischen Uni Karlsruhe und der Technischen Hochschule Karlsruhe erstellen sie einen aktuellen Lageplan der Festung Ehrenbreitstein, der für anstehende Um- und Ausbauten dringend benötigt wird.
RZ/BK 25./26.5.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Dienstag, 28. Mai

Oberbürgermeister Schulte-Wissermann spricht seinem Kollegen in der israelischen Partnerstadt Petah Tikva das Mitgefühl und die Betroffenheit der Koblenzer nach dem Attentat vom vorherigen Tag aus. In ständigem Kontakt zur Partnerstadt stehen auch die Vorsitzende des Freundeskreises Koblenz-Petah Tikva Leber und die Lehrer des Cusanus-Gymnasiums, die den Schüleraustausch mit der Ben-Gurion-High School betreuen. Am Abend wird in der Florinskirche die Gemälde-Ausstellung von Sara Atzmon aus Petah Tikva eröffnet.
RZ/BK 29./30.5.2002, S. 15 (Foto: dpa).

Die israelische Künstlerin Sara Atzmon zeigt in der Florinskirche ihre Ausstellung „Der Vorhof des Satans“. Die Künstlerin setzt sich in ihren Bildern und Werken mit der Verfolgung,

Deportation und Vernichtung jüdischer Menschen während des Holocaust auseinander. Sara Atzmon wurde als 14. von 17 Kindern einer jüdischen Familie in Ungarn geboren, seit dem Einmarsch der Nationalsozialisten wurde auch ihre Familie verfolgt, sie selbst überlebt als 12-Jährige das Konzentrationslager Bergen-Belsen, 60 Familienmitglieder kommen um. Bei der Eröffnung der Ausstellung betont Pfarrer Dröge von St. Florin die „grundlegende Erschütterung“ über die künstlerische Dokumentation und Erinnerung an Verzweiflung, Schmerz, Demütigung und Zerstörung. Gerade die Kirche sei auch deshalb ein geeigneter Raum für eine solche Ausstellung, weil sie nicht nur ein Ort der Ruhe und Besinnung, sondern eben auch ein Ort sei, „in dem man vor Gott bringen kann, was einen bewegt“.

RZ/BK 31.5.2002, S. 25 (Foto: Frey).

Mittwoch, 29. Mai

Der Fußball-Oberligist TuS Koblenz verliert in Darscheid das Finale um den Rheinlandpokal mit 1:2 Toren gegen den FSV Salmrohr. Trotz des frühen Führungtores von Foroutan (10. Min.) und drückender Überlegenheit während des gesamten Spiels verpasst die Mannschaft den Pokalsieg und damit auch die Teilnahme am DFB-Pokal. Erfolgreiche Torschützen für den FSV Salmrohr sind Bohr (15. Min.) und Behr (20. Min.).

RZ/BK 31.5.2002, S. 13 (Fotos: Niebergall).

Donnerstag, 30. Mai

In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag brennt am Plan die Pizzeria „La Mamma“ vollkommen aus. Zwei Hausbewohnerinnen kommen mit Rauchvergiftungen ins Krankenhaus, der Sachschaden wird auf 1,5 Millionen Euro geschätzt. Durch das schnelle Eintreffen der Feuerwehr gegen 4 Uhr morgens kann ein Übergreifen des Feuers auf andere Gebäude verhindert werden, allerdings wird auch das neben der Pizzeria gelegene Lokal „Madrigal“ durch Ruß und Löschwasser so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass es voraussichtlich längere Zeit geschlossen bleiben wird. Die Brandursache ist noch unklar, die Polizei ermittelt in alle Richtungen. Sowohl ein technischer Defekt als auch Brandstiftung können nicht ausgeschlossen werden.

RZ/BK 1./2.6.2002, S. 9 (Foto: Frey).

In Lay wird Pastor Rams verabschiedet. Im Rahmen des Pfarrfestes an Fronleichnam danken ihm die Layer Pfarrgemeinde, der Ortsvorsteher, der Layer Ortsring und die Schützenbruderschaft St. Martin für sein kreatives und seelsorgerisches Wirken. Rams war seit 1994 für die Pfarreien St. Laurentius Moselweiß, St. Martinus Lay und St. Elisabeth Raental zuständig und wechselt nun zum Pfarrverband Bassenheim und Kärlich. Den Pfarrgemeinden St. Laurentius Moselweiß und St. Elisabeth Raental sagt Pastor Rams am 02. Juni in einem Festgottesdienst in Moselweiß „Auf Wiedersehen“.

RZ/BK 1./2.6.2002, S. 16 (Foto: Kurth).

Freitag, 31. Mai

In diesen Tagen wird beim Amtsgericht Koblenz zum letzten Mal ein Grundbuch gedruckt, denn seit Februar dieses Jahres wurde beim Amtsgericht das elektronische Grundbuch eingeführt. Im Grundbuchumstellungszentrum (GUZ) in der Emil-Schüller-Strasse wurden die bisherigen Grundbücher in ein elektronisches Medium überführt. Dazu wurden die 80.000 Grundbucheinzelhefte des Amtsgerichts Koblenz zunächst registriert und sortiert. Die Kosten der Umstellung belaufen sich auf 15 Millionen Euro. In Zukunft wird das Grundbuch zentral im Grundbuchdatenspeicher bei dem Grundbuchrechenzentrum (GBRZ) im

Dateninformationszentrum (DIZ) geführt. Nach der Umstellung wird das Grundbuch für beteiligte Berechtigte landesweit einsehbar, die Bürger können sich bei berechtigtem Interesse an Auskunftsbildschirmen bei den Grundbuchämtern informieren.

RZ/BK 31.5.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Samstag, 1. Juni

Am Deutschen Eck verfolgen 2500 Fußballbegeisterte auf einer Riesenleinwand das erste Vorrundenspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Korea und Japan. Bei strahlendem Sonnenschein und heißer Musik wird der 8:0-Sieg der Deutschen gegen Saudi-Arabien gefeiert.

RZ/BK 3.6.2002, S. 11 (Foto: Frey).

Im Haus Metternich am Münzplatz zeigt die Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler Mittelrhein (AKM) Arbeiten von Klaus Lomnitzer, zurzeit Stipendiat im Künstlerhaus auf dem Asterstein. Die Ausstellung ist noch bis zum 23. Juni zu sehen.

RZ/BK 3.6.2002, S. 14 (Foto: Juraschek).

Montag, 3. Juni

Zum zweiten Mal treffen sich die Mitglieder der Gründungsinitiative „2000 plus“ in Rheinland-Pfalz. Obwohl momentan keine finanzielle Unterstützung aus dem rheinland-pfälzischen Bildungsministerium zur Verfügung steht, beschließen die Gruppenmitglieder, die Arbeit mit einer Schulklassen-Aktion in Koblenz zu beginnen: getreu dem Motto „Koblenz legt los – 33 Schulklassen setzen Zeichen – Schulen pro Recyclingpapier“ werden sich die teilnehmenden Schulklassen „verpflichten“, Schulmaterialien aus Recycling-Papier zu verwenden.

RZ/BK 4.6.2002, S. 19.

Dienstag, 4. Juni

Im Beisein des Vorsitzenden der jüdischen Kultusgemeinde Dr. Kahn und von Kantor Szyanja Toper pflanzen Ex-Baudezernent Schwerin und der SPD-Fraktionsvorsitzende Heinrich (MdL) auf dem jüdischen Friedhof in Koblenz einen Ginkgobaum. Der Baum ist eine Spende der SPD-Fraktion anlässlich Schwerins 60. Geburtstag. Der Ex-Baudezernent hatte sich anstatt der üblichen Geschenke Baumspenden gewünscht.

RZ/BK 5.6.2002, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Im Löhr-Center startet mit Unterstützung der Rhein-Zeitung die Bilder-Aktion „Stadt der Zukunft“. In einer Ausstellung, die von der Stiftung „Lebendige Stadt“ initiiert wurde, werden Exponate gezeigt, die anschließend auf einer der größten Kunstmeilen in Berlin auf City Light Postern präsentiert werden. Namhafte Künstler aus der Region Koblenz bringen bis zum 15. Juni ihre Visionen von einer lebens- und liebenswerten Stadt von Morgen „zu Papier“. Nach der Ausstellung in Berlin treten die Koblenzer Visionen von einer „Stadt der Zukunft“ dann wieder den Weg in die Rhein-Mosel-Stadt an, wo sie im Löhr-Center zugunsten der RZ-Aktion „HELFT UNS LEBEN“ versteigert werden.

RZ/BK 29./30.5.2002, S. 15.

Donnerstag, 6. Juni

Die Squash-Spieler des SSC Koblenz verteidigen bei den Senioren-Mannschaftsmeisterschaften in München ihren Titel. Im Finale besiegen sie die Mannschaft aus Augsburg mit 3:2. Die Frauenmannschaft des SSC Koblenz belegt den 11. Platz.

RZ/BK 7.6.2002, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Beim 58. Verbandstag des Hotel- und Gaststättenverbandes Rheinland wird Karl-Heinz Konieczny aus Koblenz zum Vize-Präsidenten gewählt. Konieczny ist Besitzer des Koblenzer Hotels „Fährhaus am Stausee“ und Vorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes Koblenz.

RZ/BK 7.6.2002, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Der sozialpolitische Sprecher der bündnisgrünen Ratsfraktion, Jürgen Maus, übernimmt den Fraktionsvorsitz von Hans-Peter Ackermann, der aus beruflichen Gründen den Vorsitz abgibt.

RZ/BK 7.6.2002, S. 20.

Freitag, 7. Juni

In Koblenz findet der Verbandstag Deutscher Architekten und Ingenieure (DAI) statt. Der Verband vertritt die Interessen von 5000 Architekten, Ingenieuren und (Bau)künstlern und möchte den Wildwuchs am Bau und Privatisierungen eindämmen. Da die europäische Stadt auch in Zukunft nicht mehr wachsen werde, so DAI-Präsident Jens Krause, wird die Arbeit von Architekten und Ingenieuren in Zukunft vom Bestehenden und weniger vom Neuen geprägt sein.

RZ/BK 8./9.6.2002, S. 7.

RZ/BK 10.6.2002, S. 11 (Foto: Kallenbach).

Vor der Herz-Jesu-Kirche streiken 250 Angehörige der IG Bauen-Agrar-Umwelt für eine Lohnerhöhung um 4,5% und gegen Billiglöhne, Schwarzarbeit und Verlust von Arbeitsplätzen. Auf ca. 20 bis 30 Baustellen im Großraum Koblenz stehen aufgrund des Streiks die Kräne still.

RZ/BK 8./9.6.2002, S. 11 (Foto: Frey).

Die 51-jährige Anne Pretzer wird offiziell in ihr Amt als Leiterin der Overberg-Hauptschule eingeführt.

RZ/BK 8./9.6.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Um auf die Entwicklung des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Einfluss nehmen zu können, gründen knapp 50 Ärzte und Ärzte im Praktikum in Koblenz den bundesweiten Verein „Forum Sanitätsoffiziere“. Wie der erste Vorsitzende, Oberstabsarzt Petersen, ausführt, will der Verein konstruktiv mit der Führung und der Politik zusammenarbeiten, um die Situation der klinisch tätigen Sanitätssoldaten und damit auch der Patienten zu verbessern.

RZ/BK 8./9.6.2002, S. 14 (Foto: Dettmer).

Das Backunternehmen Stieffenhofer aus Bassenheim kann in diesem auf 75 Jahre Firmengeschichte zurückblicken.

RZ/BK 8./9.6.2002, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums findet im Bundesarchiv auf der Karthause ein Festakt statt. Im Rahmen der „Geburtstagsfeier“ eröffnet Hans-Günter Kowalski von der Behörde des Beauftragten der Bundesregierung für die Angelegenheiten der Kultur und der Medien die Fotoausstellung „Ein Jahrhundert wird besichtigt. Momentaufnahmen aus Deutschland“. In

seinem Referat über „Das Foto als historische Quelle“ weist Abteilungspräsident Wolf Buchmann darauf hin, dass das Foto zwar einerseits als authentisches Mittel gelte, einen Sachverhalt objektiv und zweifelsfrei festzuhalten, auf der anderen Seite gelte aber die Feststellung, dass Aufnahmen manipuliert und verfälscht werden können, als Allgemeingut. Wichtig sei in diesem Zusammenhang, so Buchmann, eine genaue Analyse der Herkunft eines Fotos und die sorgfältige Dokumentation seines Entstehungszusammenhangs. Es müsse stets gefragt werden, „wann, an welchem Ort, von welchem Fotografen – und zu welchem Zweck entstand die Aufnahme?“. Die Ausstellung ist noch bis zum 20. September, wochentags von 8 bis 19 Uhr zu sehen.

RZ/BK 8./9.6.2002, S. 21 (Foto: Frey) – RZ/BK 15.5.2002, S. 15 – RZ/BK 4.6.2002, S. 4 – RZ/BK 8./9.6.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Montag, 10. Juni

Mitten im Wohngebiet „An der Arzheimer Schanze“ wird bei Aushubarbeiten im Koblenzer Stadtteil Arzheim eine Fliegerbombe gefunden. Nach Angaben des Kampfmittelräumdienstes handelt es sich um eine amerikanische 20-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg. Bis zur Entschärfung der Bombe am Sonntag, dem 16. Juni, wird der Fundort von Mitarbeitern der Stadt Koblenz und der Polizei gesichert. Rund 5000 Bürger aus den Stadtteilen Arzheim, Asterstein, Neudorf und Ehrenbreitstein müssen vor der Entschärfung evakuiert werden. Als Aufenthaltsmöglichkeiten stehen die Sporthalle im Schulzentrum Asterstein und die Grundschule Niederberg zur Verfügung. Außerdem werden während der Entschärfung auch die rechtsrheinische Bahn-Strecke, die Bundesstraße 42 sowie der Rhein für die Schifffahrt und der Luftraum über Koblenz gesperrt. Die KEVAG wird ihren Busverkehr nach Arzheim und Arenberg/Immendorf ab 11 Uhr einstellen. Die 1000-Kilo-Bombe ist der 15. Blindgänger im Koblenzer Stadtgebiet seit 1999. Aufgrund des beschädigten Kop fzünders stellt die Entschärfung Arzheimer Bombe ein etwas schwieriges Stück Arbeit dar, so Experten vom Kampfmittelräumdienst. Sollte eine Entschärfung vor Ort nicht möglich sein, würde die Bombe zur Sprengung auf die Schmidtenhöhe gebracht.

RZ/BK 11.6.2002, S. 27 (Foto: Frey) – RZ/BK 12.6.2002, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 13.6.2002, S. 17 – RZ/BK 15./16.6.2002, S. 9, 12 (Fotos: Frey, Moskopp).

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann empfängt eine 24-köpfige Delegation aus der chinesischen Provinz Shanxi im Rathaus. Die Bürgermeister und Verwaltungsfachleute aus China informieren sich am Beispiel der Stadt Koblenz unter anderem über die Organisationsstruktur und Arbeitsweise einer Stadtverwaltung für 100000 Einwohner. Besonderes Augenmerk richten die Gäste auf die Themen Verwaltungsmanagement, Stadtplanung, Umweltschutz und Wirtschaftsförderung.

RZ/BK 13.6.2002, S. 21 (Foto: ohne Autor).

Mittwoch, 12. Juni

Die Vertreterversammlung der Volksbank Mittelrhein beschließt in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz mit 138 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Fusion mit der Volksbank Koblenz. Genauso deutlich war das Votum bei der Vertreterversammlung der Koblenzer Volksbank am Dienstag, 11. Juni ausgefallen. Hier hatten die 167 anwesenden Vertreter mit 99,49% für die Verschmelzung von Volksbank Koblenz und Volksbank Mittelrhein gestimmt. Der Geschäftsbereich der rückwirkend zum 1. Januar gegründeten „neuen“ Volksbank Koblenz-Mittelrhein mit rund 25000 Mitgliedern und 240 Mitarbeitern wird bis an die Nordgrenzen des

Landes reichen. Von der Verschmelzung erhofft sich der Bankenvorstand vor allem Kostensenkungen, Synergien und ein besseres Beratungs- und Serviceangebot für die Kunden.
RZ/BK 13.6.2002, S. 19.

Das von Helmut Kampmann verfasste Buch „Frauen in Koblenz machten Geschichte“ kommt als Theater-Inszenierung auf die Bühne des Sommertheaters in der Winzerscheune in Kobern-Gondorf. Premiere für das Dokumentationsschauspiel nach den Portraits von Kampmann ist am 15. Juni 2002, 20 Uhr, in der Winzerscheune Hähn in Kobern-Gondorf.
RZ/BK 13.6.2002, S. 22 (Foto: ohne Autor).

Bei der Veranstaltung „Kultur im touristischen Fokus“ im Koblenzer Schloss diskutieren Vertreter aus Kultur und Tourismus die Möglichkeiten einer engeren Verknüpfung beider Bereiche.
RZ/BK 13.6.2002, S. 29.

Donnerstag, 13. Juni

Der russische Bestseller-Autor Wladimir Kaminer liest in der Koblenzer Buchhandlung Reuffel aus seinen Werken.
RZ/BK 15./16.6.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Samstag, 15. Juni

Das Umweltamt Koblenz veranstaltet auf dem Zentralplatz den Aktionstag „Mobil in Koblenz“. Das Umweltamt greift mit dieser Veranstaltung das diesjährige Motto des Tages der Umwelt vom 5. Juni auf: „Nachhaltige Entwicklung – eine Chance für die Zukunft“. An zahlreichen Informationsständen präsentieren die KEVAG und die RMV, die EVM und der ADAC ihr Angebot. Darüber hinaus demonstrieren verschiedene Anbieter u.a. die Funktion von Kindergurten und Fahrzeugen, die mit Bio-Kraftstoffen oder Solarenergie angetrieben werden. Großes Interesse finden die Wissenschaftler vom rheinland-pfälzischen Landesamt für Umweltschutz, die den ganzen Tag den Ozonwert am Zentralplatz messen.
RZ/BK 1./2.6.2002, S. 17 – RZ/BK 17.6.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).

Die Bundesliga-Faustballer von Rot-Weiß Koblenz bezwingen beim Heimspieltag im ersten Spiel die Mannschaft aus Amendingen im Allgäu mit 2:1 Sätzen, unterliegen im zweiten Spiel aber dem Team aus Waibstadt mit 0:2.
RZ/BK 17.6.2002, S. 23 (Foto: Heil).

Sonntag, 16. Juni

Unproblematischer als befürchtet verläuft die Entschärfung der amerikanischen 20-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg in Koblenz-Arzheim. Um kurz nach 12 Uhr beginnen Dietmar Schmid und Frank Bender vom Kampfmittelräumdienst Rheinland-Pfalz mit der Entschärfung, knapp 20 Minuten später ist der Zünder der stark deformierten Bombe abmontiert. Gegen 13 Uhr wird die Evakuierung beendet.
RZ/BK 17.6.2002, S. 3, 9 (Fotos: Schepers).

Mit einem Sieg und einer Niederlage bestreiten die Faustballer von Rot-Weiß Koblenz die Auswärtsspiele in Vaihingen. Im ersten Spiel schlagen sie den Bundesliga-Spitzenreiter FFW

Offenburg mit 2:1 Sätzen, unterliegen im zweiten Spiel aber der Gastgeber-Mannschaft aus Vaihingen deutlich in zwei Sätzen.

RZ/BK 17.6.2002, S. 23 (Foto: Heil).

Beim bundesweiten Wettbewerb „Auf den Spuren der Kulturen“ zum Thema Ausländerintegration belegt die Klasse 6b der Koblenzer Hans-Zulliger-Schule in der Kategorie Briefe den ersten Platz. Als Belohnung verbringen die Schüler ein Wochenende in Berlin und nehmen dort von Jugend- und Familienministerin Christine Bergmann den ersten Preis für ihre Wettbewerbsarbeit in Empfang.

RZ/BK 21.6.2002, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Montag, 17. Juni

Anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens zeigt die Stadtbibliothek Koblenz im Rahmen einer Jubiläums-Ausstellung wertvolle Bücher aus der Zeit ihrer Anfänge. Darunter Exponate, die berühmte Koblenzer Mitbürger wie Mendelssohn, Brentano und Lassaulx der Bibliothek einst stifteten. Attraktion der Ausstellung sind die kürzlich im Altbestand der Bibliothek entdeckten Coronelli-Blätter. Dabei handelt es sich um 60 Weltkarten des venezianischen Barock-Kartografen Coronelli (1650-1718). Diese befanden sich auf den Innenseiten der jeweils zusammengeklebten Doppelseiten eines Folianten. Experten werten den Koblenzer Fund als Sensation, denn die Karten werden dem Hauptwerk Coronellis zugerechnet, dem 1692 in Venedig erschienenen „Corso geografico universale“. Dieser Weltatlas gehört zu den absoluten Raritäten, da weltweit nur noch wenige Exemplare erhalten sind. Die Ausstellung ist noch bis zum 30. August in der Alten Burg zu sehen.

RZ/BK 15./16.6.2002, S. 22 (Foto: Frey) – RZ/BK 17. 6.2002, S. 16 (Foto: Juraschek).

Dienstag, 18. Juni

Koblenz erlebt mit 39,4 Grad den höchsten jemals in einem Monat Juni in Deutschland gemessenen Temperaturwert und stellt nun den Spitzenwert in Sachen Hitze.

RZ/BK 19.6.2002, S. 1.

Das Verwaltungsgericht Koblenz verhandelt einen Antrag der Firma CEM GmbH & Co. KG, Betreiberin des im Bau befindlichen Zementmahlwerks am Kesselheimer Rheinhafen, mit dem die Antragstellerin die Stadt Koblenz dazu verpflichten will, die immissionsrechtliche Genehmigung für die Anlage zu erteilen.

RZ/BK 16.5.2002, S. 17.

Der Fußball-Oberligist TuS Koblenz bleibt von einem Insolvenzverfahren verschont und wird in der Saison 2002/2003 den Spielbetrieb in der Amateur-Oberliga Südwest fortsetzen. Nachdem der letzte Gläubiger seinen Verzicht auf Forderungen erklärt habe, so der Vereinsvorsitzende Bruno Gauggel, könne man dem vorläufigen Insolvenzverwalter mitteilen, dass die Gründe für den seinerzeitigen Insolvenzantrag, Überschuldung und Zahlungsunfähigkeit, nicht mehr gegeben seien.

RZ/BK 19.6.2002, S. 12, 13 (Foto: Frey).

Mittwoch, 19. Juni

Auf Schloss Stolzenfels veranstaltet der Förderverein „Lesen und Buch“ der Stadtbibliothek Koblenz einen literarisch-kulinarisch-musikalischen Abend. Die Besucher erwartet ein Fünf-Gänge-Menü bei Kerzenschein – zwischen den einzelnen Gängen werden erheiternde und

unterhaltsame Texte rund um die Rheinromantik vorgelesen. Für die musikalische Gestaltung des Abends sorgt das Ausonius-Streichquartett aus Koblenz.

RZ/BK 20.6.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Donnerstag, 20. Juni

Unter dem Namen „Rhein-Mosel“ wird in Koblenz ein zweiter Zonta-Club gegründet. Bei Zonta International handelt es sich um einen Zusammenschluss berufstätiger Frauen. Ziel ist es, weltweit die Arbeits-, Lebens- und Entwicklungsbedingungen von Frauen zu verbessern.

RZ/BK 21.6.2002, S. 19 (Foto: ?).

Der Turnverein Koblenz-Rübenach nimmt Teil an einem landesweiten Kooperationsprojekt unter der Federführung des Instituts für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) am Umwelt-Campus Birkenfeld. Das IfaS berät in Form eines Gutachtens kostenlos 50 ausgewählte rheinland-pfälzische Sportvereine, die ihre Betriebsstätten ökologisch und gleichermaßen wirtschaftlich umgestalten bzw. sanieren möchten. In Koblenz-Rübenach geht es um die Sanierung der aus den 50er Jahren stammenden Turnhalle des örtlichen Turnvereins.

RZ/BK 21.6.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Freitag, 21. Juni

An der Kreuzung Trierer Straße/Oberdorfstraße in Koblenz-Metternich wird ein achtjähriger Junge von einem Bus der KEVAG überfahren und tödlich verletzt. Vermutlich beim Spielen gerät das Kind auf die Straße, der Busfahrer hat keine Möglichkeit mehr, den Unfall zu verhindern. Bereits seit über einem Jahr warnt eine Initiative aus Anwohnern und Eltern vor den Gefahren der besonders engen Straße im Bereich von Oberdorfstraße und Pfaffengasse und fordert die Sperrung der Oberdorfstraße für LKWs und die Änderung der KEVAG-Linie.

RZ/BK 25.6.2002, S. 17 (Foto: Frey).

In der Mercedes-Benz-Niederlassung Koblenz wird im Rahmen einer Feier die neue Nutzfahrzeug-Dialogannahmestelle eröffnet. Des Weiteren nutzt man diesen Tag für die Aktion „Taxi on Tour 2002“, bei der Taxifahrer die neue E-Klasse in der Taxi-Version Probe fahren können.

RZ/BK 22./23.6.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Richtfest für ein besonderes Stück zeitgenössischer Architektur: auf der Ruine des alten Archivdienerhauses am Rande des Blumenhofs errichtet der Architekt Alexander von Canal ein neues Gebäude für seine Büroräume. Der dreigeschossige, unterkellerte Glasbau wird bei Dunkelheit von innen heraus leuchten. Um eine Überhitzung der Glasfassade zu vermeiden, kommt ein mit Brunnenwasser betriebenes Kühlsystem zum Einsatz. Gemäß der Vision von Canals – Bewahren des Alten, Ergänzungen durch eine Formensprache der Gegenwart – ermöglicht die Glas-konstruktion weiterhin die Sicht auf die alten Mauern.

RZ/BK 22./23.6.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Die Bezirkszahnärztekammer (BZK) Koblenz wählt einen neuen Vorstand: Dr. Hans-Joachim Kötz aus Idar-Oberstein wird der neue erste Vorsitzende der BZK, sein Vorgänger, Dr. Richard Pickel, wird nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

RZ/BK 24.6.2002, S. 12 (Foto: ?).

Die Dipl.-Volkswirtin Prof. Ingeborg Henzler wird von der Versammlung der Fachhochschule Koblenz zur neuen Vizepräsidentin gewählt.

RZ/BK 24.6.2002, S. 9 (Foto: ?).

Samstag, 22. Juni

Im Koblenzer Ludwig Museum wird eine Ausstellung des französischen Konzeptionskünstlers Bernar Venet eröffnet. Venet gilt als einer der international bedeutendsten Konzeptionskünstler und Bildhauer und widmet sich besonders der Kunst, die nur eine Bedeutungsebene hat, wie mathematische oder physikalische Formeln und deren Darstellung. Besonderer Blickfang sind drei Großskulpturen vor dem Deutschherrenhaus. Die Stahlschrauben winden sich als unbestimmte Linien durch Zeit und Raum und stehen für die Verselbständigung der Formel zur plastischen Form. Die Ausstellung ist noch bis zum 18. August zu sehen.

RZ/BK 21.6.2002, S. 15, 21 (Fotos: Frey).

Eine Woche lang sammeln Koblenzer Schülerinnen und Schüler des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Unterschriften in der Stadt, um die internationale Kampagne gegen Landminen zu unterstützen. Neben der Aktion in Koblenz beteiligten sich diverse Kirchengemeinden, Pfadfindergruppen und Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Neuwied an der Unterschriftensammlung, die von dem in Neuwied ansässigen Internationalen Christlichen Friedensdienst Eirene initiiert worden war.

RZ/BK 24.6.2002, S. 12 (Foto: ?).

Montag, 24. Juni

Das Institut für Integrative Bildung im Campus der Universität Koblenz beginnt ein internationales Projekt mit dem Thema „Familiengeschichten von Schülerinnen und Schülern im interkulturellen Bereich“. In Zusammenarbeit mit Universitäten und Schulen der Länder Polen, Litauen, Tschechien und Dänemark sollen biographische Portraits zur interkulturellen Perspektive der Migration von Familien entstehen.

RZ/BK 25.6.2002, S. 19.

Die „Fair-Play-Tour“ macht Station in Koblenz. An der Aktion des Sportbundes beteiligen sich neben jungen Radfahrern aus Deutschland, Luxemburg, Frankreich und Belgien auch viele Prominente und treten für einen guten Zweck in die Pedale. Die Tour möchte die Jugendlichen für den Fair-Play-Gedanken sensibilisieren und versteht sich als Demonstration gegen Ausländerfeindlichkeit und Gewalt und für Toleranz und Integration in Sport und Gesellschaft. Der Erlös der Aktion fließt dem Projekt „Schulspeisung für Kinder“ der Deutschen Welthungerhilfe im rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda zu.

RZ/BK 25.6.2002, S. 20 (Foto: Richard Frey).

Dr. Hans Wilhelm Stupp, dienstältestes Mitglied des rheinland-pfälzischen Verfassungsgerichtshofes, nimmt nach über 30 Dienstjahren im Ehrenamt seinen Abschied. Eine so lange Amtszeit wie die Stupps hat es in der 55-jährigen Geschichte des Gerichts noch nicht gegeben.

RZ/BK 25.6.2002, S. 20 (Foto: Frey).

In Anwesenheit von Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann wird der Umbau des Altenheims Evangelisches Stift St. Martin eingeweiht. In dreieinhalbjähriger Bauzeit wurde dem

1968 erbauten Altenheim ein Komplex angefügt und eine Etage aufgestockt, sodass insgesamt acht Wohnungen im Betreuten Wohnbereich hinzugewonnen werden konnten.

RZ/BK 26.6.2002, S. 21 (Fotos: Juraschek).

Dienstag, 25. Juni

Mit einem Auto-Korso feiern Koblenzer Fußball-Fans den Einzug der deutschen Nationalmannschaft ins WM-Finale. Bereits wenige Minuten nach dem Sieg gegen Südkorea sind die Straßen in der Koblenzer Innenstadt „dicht“, die Straßenverkehrsordnung ist völlig außer Kraft gesetzt. Polizei, Busfahrer, Passanten und Anwohner zeigen sich jedoch geduldig.

RZ/BK 26.6.2002, S. 19 (Fotos: Frey).

Vor dem Postgebäude am Friedrich-Ebert-Ring demonstrieren Mitglieder der ver.di-Fachgruppe Postdienste Rheinland-Pfalz/Saar gegen eine „vorschnelle Deregulierung des Postmarktes“. Mit dem Postgesetz, über das der Bundesrat am 12. Juli endgültig abstimmt, drohe ein Kahlschlag im Filialnetz, der Verlust Tausender von Arbeitsplätzen und eine Gefährdung in der Postversorgung der Bürger, so die Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

RZ/BK 26.6.2002, S. 22 (Foto: Frey).

Ein Kunstspektakel mit dem Titel „De-ton-ation“ wird den Zuschauern am Deutschen Eck zu Füßen des Kaisermonuments geboten: Norbert Grimm vom Institut für Künstlerische Keramik und Glas in Höhr-Grenzhausen widmet sich in seiner Abschlussarbeit detonationskeramischen Vorgängen, die er – wie das Experiment am Deutschen Eck zeigt – in den historischen Kontext einordnet. Die Zündung eines Reichsapfels, geformt aus plastisch-keramischer Masse, auf dem dem Monument nachgebildeten Sockel soll an jenen Schuss von US-Soldaten erinnern, der 1945 das Kaiserdenkmal am Deutschen Eck zerstörte. Nach eigenen Worten des Künstlers soll „mit der De-ton-ation eines nachgebildeten Teils der Reichs-Insignien an dem historischen Ort das Nachdenken über zerstörerische Gewalt und Neubeginn angestoßen werden“.

RZ/BK 26.6.2002, S. 25 (Fotos: Frey).

Walter Desch, Präsident des Fußballverbands Rheinland, übergibt im Namen der Egidius-Braun-Stiftung eine Spende von 2500 Euro an Bernd Bröker vom Verein zur Hilfe von Kindern in Krankenhäusern. Die Spende sichert die Operation der vierjährigen Nathalie aus Polen, die als Zwilling mit schwerwiegenden Verwachsungen zur Welt kam.

RZ/BK 26.6.2002, S. 26 (Foto: Frey).

Mittwoch, 26. Juni

Die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) wählen einen neuen Präsidenten: Rudi Schmidt, Chef der Narrenzunft Dähler Bornskrug, löst den bisherigen Präsidenten Michael Hörter ab, der nach acht Jahren auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Als besonderen Erfolg der vergangenen Jahre wertet die AKK die Realisierung des Rheinischen Fastnachtsmuseums. In der Zukunft will sich der neue Präsident verstärkt um die Verbesserung der Bedingungen für den Wagenbau bemühen.

RZ/BK 27.6.2002, S. 17.

In Arenberg wird der Grundstein für das neue „Kloster Arenberg“ gelegt. Die Arenberger Dominikanerinnen wollen in dem fünfstöckigen Gesundheitszentrum ab dem Frühjahr 2003

Kuren für Körper und Seele anbieten. Es wird eine Sauna, Kneippbäder, Solarium und einen Fitnessraum geben, so Verwaltungsdirektor Bernhard Grunau.

RZ/BK 28.6.2002, S. 19 (Foto: Richard Frey).

Donnerstag, 27. Juni

Der Welterbe-Ausschuss der UNESCO setzt das Mittelrheintal zwischen Koblenz und Bingen auf die Liste der zu schützenden Stätten. Damit ist das Mittelrheintal als erste deutsche Kulturlandschaft als Welterbe anerkannt. Landespolitiker, Bürgermeister, Touristikexperten und Gastronomen zeigen sich begeistert und bewerten die Anerkennung als große Chance für den Mittelrhein. 51 Millionen Mark hat die Landesregierung bereits in der Vergangenheit für die Aufbereitung der touristischen Infrastruktur bereitgestellt, 35 Millionen Euro steuerte die Bahn für eine Lärmreduzierung bei. Jetzt sollen die 65 Kilometer zwischen Koblenz und Bingen mit ihren 40 Burgen und Schlössern noch weiter herausgeputzt werden. Neben dem Mittelrheintal werden auch die beiden deutschen Hansestädte Wismar und Stralsund auf die Welterbe-Liste gesetzt.

RZ/BK 28.6.2002, S. 1, 3, 4, 15 (Fotos: Piel) – RZ/BK 29./30.6.2002, S. 3 (Foto: Piel).

Dr. med. Achim Heintz wird vom Stadtrat zum Chefarzt für die „Allgemein- und Viszeralchirurgische Klinik des Städtischen Klinikums Kemperhof“ gewählt. Der gebürtige Koblenzer Heintz war bisher leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

RZ/BK 28.6.2002, S. 17.

Die Ausstellung „Was heißt hier Rheinromantik?“ des Landesmuseums Koblenz – bis vor Kurzem noch auf der Festung Ehrenbreitstein zu sehen – wandert vom Rhein an die Spree nach Berlin. Dort wird sie am 1. Juli in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung wieder eröffnet und ist dort noch bis zum 4. August zu sehen.

RZ/BK 28.6.2002, S. 23.

Freitag, 28. Juni

Premiere der Verdi-Oper „Aida“ im Rahmen der Koblenzer Festungsspiele in der Inszenierung von Annegret Ritzels, Intendantin des Koblenzer Stadttheaters. Während die Generalprobe für Giuseppe Verdis dramatische Oper am Abend zuvor bei traumhaftem Wetter stattgefunden hatte, muss das Premieren-Publikum wegen einsetzenden Regens gegen Ende ins nahe Theaterzelt umziehen.

RZ/BK 28.6.2002, S. 15, 22 (Fotos: Frey) – RZ/BK 1.7.2002, S. 26 (Foto: Frey) – RZ/BK 3.7.2002, S. 23 (Foto: Frey).

Sonntag, 30. Juni

Das Finale der Fußballweltmeisterschaft zwischen den Mannschaften aus Deutschland und Brasilien wird auf einer 30 Quadratmeter großen Videowand vor dem Koblenzer Schloss übertragen. Nach der 0:2-Niederlage gegen die Südamerikaner feiern dennoch Tausende Fans mit Auto-Konvois den Vizeweltmeister-Titel der deutschen Mannschaft.

RZ/BK 28.6.2002, S. 15 – RZ/BK 1.7.2002, S. 17, 18 (Foto: Juraschek).

Montag, 1. Juli

Die Debeka Versicherung bekommt einen neuen Vorstandsvorsitzenden: Der 45-jährige Uwe Laue wird Nachfolger von Peter Greisler, der in den Ruhestand geht. Greisler hatte vor 52 Jahren

als Lehrling bei der Debeka begonnen, rückte im Alter von 35 Jahren in den Vorstand und stand seit 1976 an der Spitze des Versicherungskonzerns, der heute mit einer Bilanzsumme von 33,9 Milliarden Euro, 11.874 Beschäftigten und 1084 Lehrlingen die Nummer vier seiner Branche ist. *RZ/BK 25./26. Mai 2002, S. 7 – RZ/BK 29./30.6.2002, S. 7 (Foto: Frey).*

Die Sport-Toto GmbH Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz führt seit heute den Namen Lotto Rheinland-Pfalz GmbH. Das Unternehmen begründet die Umbenennung damit, dass die alte Bezeichnung aus dem Jahr 1948, als die Sportbünde Rheinland, Pfalz und Rheinhessen die Gesellschaft gründeten, unmodern geworden sei. *RZ/BK 4.7.2002, S. 3.*

Der amerikanische Rüstungskonzern Northrop Grumman Corp. strebt für Ende des Jahres die Übernahme des Mischkonzern TRW Inc. an, der unter anderem in Koblenz eine Niederlassung für Autozubehör unterhält. Der Aktientausch soll rund 7,8 Milliarden Dollar kosten. Allerdings will sich Northrop mittelfristig von der Autoteile-Sparte von TRW, die 10 Milliarden Dollar Umsatz erwirtschaftet, trennen. *RZ/BK 2.7.2002, S. 17.*

Dienstag, 2. Juli

Mit einem Festakt begeht das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium sein 100-jähriges Bestehen. Der Trierer Bischof Marx zelebriert ein Pontifikalamt in der Herz-Jesu-Kirche. Das Gymnasium wurde 1902 von den Ahrweilerer Ursulinen als Mädchenschule gegründet. Am 1. August tritt Carl Josef Reitz (35) sein Amt als neuer Schulleiter an. *RZ/BK 3.7.2002, S. 19 – RZ/BK 6./7.7.2002, S. 9.*

Enthüllung einer Gedenktafel für die Markenbildchenkapelle am Markenbildchenrondell. *RZ/BK 18.-20.5.2002, S. 12.*

Mittwoch, 3. Juli

Meggi Horbert, Rektorin der Kastorschule, geht nach 34-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand. Sie war die erste Frau in dieser Position in der Geschichte der Schule, die dieser Tage ihren 50. Geburtstag feiert. *RZ/BK 4.7.2002, S. 17.*

Donnerstag, 4. Juli

Bei der Einweihung des fertig gestellten Magazintrakts des Landeshauptarchivs Koblenz hält Finanzminister Mittler die Festansprache. Zu den 40 Kilometern Archivalien, die im alten Magazin von 1954 verwahrt werden, kommen nunmehr 14 Kilometer Regalfläche hinzu. Mittelfristig sollen in einem zweiten Bauabschnitt weitere 13 laufende Regalkilometer hinzukommen. *RZ/BK 1.7.2002, S. 22 – RZ/BK 5.7.2002, S. 16 (Foto: Frey).*

Eine Gasexplosion im Haus Paulstraße 6 in Lützel fordert einen Toten, einen schwer und sechs leicht Verletzte. Ein Dachdecker wird regelrecht vom Dach gefegt und stirbt noch an der Unfallstelle, das Gerüst der Dachdeckerfirma stürzt um. Die gegen 13.40 Uhr alarmierte Berufsfeuerwehr kann ein Übergreifen des ausgebrochenen Feuers auf die Nachbarhäuser verhindern. Ein 28-Jähriger rettet eine 81-jährige gehbehinderte Frau aus dem 1. Stock des

Gebäudes, das vorläufig unbewohnbar ist. Die intensive Spurensuche führt zunächst zu keinem Ergebnis.

RZ/BK 5.7.2002, S. 1 (Foto: Frey), 3 (Foto: Frey), 13 (Foto: Frey) – RZ/BK 6./7.7.2002, S. 9, 13 (Foto: Frey).

Donnerstag, 4. Juli, bis Sonntag, 11. August

Aus Anlass ihres 75. Geburtstages zeigt das Mittelrhein-Museum eine Ausstellung zu Ehren der italienischen Filmschauspielerin Gina Lollobrigida unter dem Titel „Gina Sensazionale – Legende Gina Lollobrigida – Zum 75. Geburtstag der Film-Diva“. Die Ausstellung lässt deren größten Kinoerfolge der 1950er und 1960er Jahre Revue passieren. Die Schau schöpft aus dem Fundus des Koblenzers Heinz Weinand, der wohl eine der umfangreichsten Lollobrigida-Sammlungen zusammengetragen hat.

RZ/BK 3.7.2002, S. 23 – RZ/BK 4.7.2002, S. 13 (Foto: Frey), 22.

Donnerstag, 4. Juli, bis Sonntag, 17. November

Der Landesbetrieb Burgen, Schlösser, Altertümer und das Landesmuseum Koblenz zeigen auf der Festung Ehrenbreitstein die Ausstellung „Gebaute Träume“, die sich mit der Architektur der Rheinromantik beschäftigt. Für Oktober ist ein interdisziplinäres Symposium „Kulturerbe Mittelrhein – Landschaft und Geschichte“ geplant.

RZ/BK 2.7.2002, S. 17 (Foto: Frey), 21 (Foto: Frey) – RZ/BK 5.7.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Samstag, 6. Juli

Im Rahmen des Altstadtfestes erhält der Journalist und Krimiautor Heinz-Peter Baecker den diesjährigen „Moddersprochpreis“. Die Jury würdigt mit diesem Preis die Verdienste Baeckers um die Erhaltung und Verbreitung der „Kowelenzer Moddersprach“. So hat Baecker seinerzeit die erste CD mit von Manfred Gniffke gesprochenen „Kowelenzer Weihnachtsgeschichten“ herausgebracht, der noch viele weitere folgten. Auch in Baeckers Krimis ist die Mundart ein fester Bestandteil. Der diesjährige Altstadtpreis geht an Ludwig Rausch, der vor zehn Jahren anregte, die von ihm wieder belebte Weißbergässer Kirmes mit der Kirmes der Pfarrgemeinden St. Kastor und Liebfrauen zur Altstadtkirmes zu vereinigen.

RZ/BK 27.6.2002, S. 20 – RZ/BK 8.7.2002, S. 19 (Fotos: Frey).

Sonntag, 7. Juli

Eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die bei Kanalbauarbeiten in der Straße „In der Goldgrube“ ans Licht kommt, wird binnen dreier Minuten entschärft. 500 Helfer sind im Einsatz, als sämtliche Wohnungen im Umkreis von 700 Metern um die Fundstelle einschließlich zweier Altenheime geräumt werden. Das Brüderkrankenhaus wird allerdings nicht evakuiert.

RZ/BK 5.7.2002, S. 3 – RZ/BK 6./7.7.2002, S. 9, 11 – RZ/BK 8.7.2002, S. 3 (Foto: Frey), 15 (Fotos: Frey).

Dienstag, 9. Juli

Im Rahmen seiner 64-Städte-Tournee gastiert der Groß-Zirkus Simoneit-Barum in Koblenz. Unter dem Motto „Darum zu Barum“ präsentiert Direktor und Eigentümer Gerd Simoneit-Barum auf dem Messegelände am Wallersheimer Kreisel bis einschließlich Sonntag, 14. Juli eine Vielzahl exotischer Tiere, eine Kleintier-Revue, originelle Komiker und internationale Luft- und Bodenakrobaten.

RZ/BK 15./16.6.2002, S. 14 (Foto: ?).

Die Landesregierung beschließt die Fusion des Geologischen Landesamts in Mainz und des Bergamts Koblenz zum „Landesamt Geologie und Bergbau“. Die Koblenzer Dienststelle bleibe erhalten, weil sich der rheinland-pfälzische Basalt- und Tonabbau im Norden des Landes konzentrierte. Nun folge das Mitbestimmungsverfahren in den beiden Behörden.

RZ/BK 10.7.2002, S. 3 – RZ/BK 27.8.2002, S. 17.

Die Koblenzer Löhr-Gruppe, mit 18 Autohäusern eines der größten Unternehmen der Automobilbranche in Rheinland-Pfalz, wandelt sich von einer GmbH & Co. KG zu einer Aktiengesellschaft, die allerdings nicht an die Börse geht. Grund für die Änderung der Rechtsform ist die Neustrukturierung der Anteile innerhalb der Eigentümerfamilie. Karl Otto Löhr fungiert als Aufsichtsratsvorsitzender des 110 Jahre alten Unternehmens.

RZ/BK 10.7.2002, S. 7, 19 (Foto: Frey).

Mittwoch, 10. Juli

Hildegard Trapp, von 1954 bis 1982 Direktorin der Stadtbibliothek Koblenz, wird heute 80 Jahre alt. Während ihrer Amtszeit entstanden die Kinder- und Jugendbücherei, die Musikbibliothek mit Mediothek und das Netz der Stadtteilbüchereien. Seit 30 Jahren fährt der Bücherbus seine Haltestellen an. Nach grundlegenden Umbauarbeiten konnte 1977 das Dreikönigenhaus in der Kornpfortstraße als Zentralgebäude der Bibliothek bezogen werden.

RZ/BK 10.7.2002, S. 17.

Das Koblenzer Hotel „Mercure“ darf sich ab sofort „Vier-Sterne-Hotel“ nennen. Hotel-Direktor Matthias Held erhält vom Vizepräsidenten des Hotel- und Gaststättenverbandes Rheinland, Karl Heinz Konieczny, die begehrte Plakette, nachdem das Hotel umfassend renoviert worden war. So wurden alle Gästezimmer, Tagungs- und Restauranträume saniert und ein Fitnessbereich eingerichtet. Die Klassifizierung des Hotels „Mercure“, die nach den bundeseinheitlichen Richtlinien des deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes erfolgte, wird für drei Jahre gültig bleiben – danach wird eine Anschlussklassifizierung notwendig.

RZ/BK 12.7.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Donnerstag, 11. Juli

Zurzeit macht das „Bio-Mobil“ im Rahmen seiner vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz organisierten Informationskampagne auf dem Plan Station. Das fahrbare Info-Center möchte über das neu geschaffene „Bio-Siegel“ informieren, das bis jetzt 8000 Produkte von fast 600 Herstellern tragen.

RZ/BK 11.7.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Heute liegt das Forschungsschiff MS Jenny, das im Auftrag des Bundesforschungsministeriums unterwegs ist, am Peter-Altmeier-Ufer. Anlässlich des „Jahres der Geowissenschaften“ ist das „mobile Museum“ noch bis September auf Deutschland-Rundfahrt. Professor Gerold Wefer und die Universität Bremen haben das Konzept entworfen, das den Besucherinnen und Besuchern die Unterwasserwelt und das Leben im Meer näher bringen will.

RZ/BK 11.6.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Eine Schülergruppe der Deutschen Schule in Medellin (Kolumbien) besucht Koblenz. Der Kontakt wurde durch Heribert Recktenwald hergestellt, der lange Jahre an der Realschule auf der Karthause unterrichtete.

RZ/BK 11.7.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Unter dem Titel „All you can do with bamboo – projekt two“ sind vor dem Landesmuseum auf dem Schlossplatz der Festung Ehrenbreitstein gebaute Träume aus Bambus entstanden. Unter der Regie des Kunstpädagogen Thomas Deboeser haben rund 20 Schüler und Ehemalige des Rhein-Gymnasiums Sinzig ein skurriles Skelett-Objekt errichtet. Das Bauwerk ist bewusst als Zäsur zur Ausstellung „Gebaute Träume – Der Geist der Romantik in der Architektur“ gedacht, die zurzeit im Landesmuseum auf der Festung zu sehen ist.

RZ/BK 13./14.7.2002, S. 11 (Foto: Frey).

Freitag, 12. Juli

Zwischen der alten und neuen Produktionsstätte der Firma Stabilus in Koblenz-Neuendorf wird eine Verbindungsbrücke installiert. Aus diesem Grund muss der Wallersheimer Weg bis Mitternacht gesperrt werden.

RZ/BK 13./14.7.2002, S. 11 (Foto: Lothar Stein).

Das Forstamt Koblenz verbleibt nun endgültig in Koblenz und zieht nicht – wie ursprünglich geplant – nach Brodenbach um. Die Verlegung des Amtes in den Moselort wäre ungleich teurer gewesen als der Verbleib in Koblenz, deshalb sei es gerechtfertigt, von den Umzugsplänen abzusehen. Dies hat Ministerpräsident Kurt Beck dem Mackener Bürgermeister Rudi Börsch mitgeteilt. Börsch hatte zuvor bei Beck gegen die Entscheidung der Regierung protestiert, das Forstamt doch in Koblenz zu belassen. Das Forstamt soll weiterhin auf dem Koblenzer Oberwerth bleiben – auf einer Etage in der ehemaligen Landesfeuerwehrschule. Mit dem Umzug dorthin könne sowohl die Forderung nach einer günstigen Liegenschaft für das Forstamt erfüllt als auch das Gelände der ehemaligen Feuerwehrschule einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden, so CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Hörter.

RZ/BK 13./14.7.2002, S. 13. – RZ/BK 25.10.2002, S. 17.

Im Gewölbe-Keller des Koblenzer Mittelrhein-Museums wird die Ausstellung „Hyperkryptos – Ein metaphysischer Bilderzyklus“ des Kölner Malers Markus Fräger eröffnet. Dieser verbindet in seinen Werken ikonographische Anspielungen mit erkenntnistheoretischen Überlegungen. Trotz aller Wissenschaften stehe der Mensch nach wie vor zahlreichen Geheimnissen gegenüber, so der Künstler. Die Mystik sei für das menschliche Leben unerlässlich. Daher erscheine das Leben selbst bei ihm als ein großes „Übergeheimnis“, eben als „Hyperkryptos“. Die Ausstellung ist noch bis zum 11. August im Gewölbekeller des Mittelrhein-Museums zu sehen.

RZ/BK 15.7.2002, S. 18 (Foto: Richard Frey) – RZ/BK 25.7.2002, S. 16.

Samstag, 13. Juli

Mit einem eigenen Wagen nimmt die in der Koblenzer Kulturfabrik angesiedelte Agentur „i-motion“ an der Berliner Love-Parade teil. Rund 120 Techno-Begeisterte finden auf den zwei Etagen des Wagens Platz und können nicht nur acht Stunden zu Techno-Rhythmen tanzen, sondern machen mit ihrem Wagen auch Werbung für das einmal jährlich von „i-motion“ in Kastellaun veranstaltete Techno-Event „nature one“.

RZ/BK 15.7.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Sonntag, 14. Juli

Auf der Festung Ehrenbreitstein findet das Eröffnungskonzert des „Mittelrhein Musik Momente“-Festivals (M.M.M.) statt. Zusammen mit dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie musiziert die Cellistin Maria Kriegel. Neben Werken von Ravel, Rimsky-Korsakov, Weber, Glasunov, Respighi und Ginastera bilden vor allem das Konzert für Cello und

Orchester op. 104 von Dvorak sowie die Ungarische Rhapsodie für Cello und Orchester von Popper die musikalischen Höhepunkte des Abends.

RZ/BK 15.7.2002, S. 18, 24 (Fotos: Lothar Stein).

Montag, 15. Juli

Auch Soldaten aus Koblenz und Lahnstein sind im Kosovo im Einsatz. Seit nunmehr acht Wochen sind die Soldaten des Stabs- und Fernmeldebataillons 5 (Standort Koblenz-Lahnstein) im Kosovo stationiert. Neben der Ausführung militärischer Aufgaben (Aufrechterhaltung aller Fernmeldeverbindungen der im Kosovo stationierten Truppen, Bewachung von militärischen Einrichtungen) gehört auch der Neuaufbau zerstörter Gebäude zum Betätigungsfeld der Fernmelder.

RZ/BK 15.7.2002, S. 17.

Horst Pinkemeyer ist der neue Präsident des größten rheinland-pfälzischen Verwaltungsgerichts (VG) in Koblenz. Der 55-jährige war bislang Chef des Trierer Verwaltungsgerichts und tritt die Nachfolge von Wolfgang Reimers an, der im April Präsident des Hessischen Verwaltungsgerichts in Kassel wurde. Pinkemeyer war bereits 1975 als Richter am Koblenzer Verwaltungsgericht in den rheinland-pfälzischen Justizdienst eingetreten, 1982 wurde er Vorsitzender Richter am VG Koblenz, danach folgten eine Beschäftigung im Justizministerium und die Tätigkeit als Präsident des Verwaltungsgerichts Trier.

RZ/BK 16.7.2002, S. 3, 18 (Foto: Frey).

Bei der Jahreshauptversammlung der Photographen-Innung Mittelrhein wird Michael Jordan einstimmig zum neuen Obermeister gewählt. Sein Vorgänger Herbert Gauls, der aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl angetreten war, wird Ehrenobermeister der Innung.

RZ/BK 16.7.2002, S. 18 (Foto: Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz).

Dienstag, 16. Juli

28 Kinder aus der Umgebung von Tschernobyl erholen sich zur Zeit in Gastfamilien rund um Koblenz. Bereits zum zwölften Mal findet ein solcher Austausch dank einer Elterninitiative der AWO statt. Zweimal pro Woche können die Kinder im Alter von acht bis siebzehn Jahren an Gruppenveranstaltungen teilnehmen, in dieser Woche z.B. an einem bunten Nachmittag auf dem Freizeitsportgelände Bisholder und einer Exkursion zur Waldökostation auf dem Remstecken.

RZ/BK 17.7.2002, S. 19 (Fotos: Frey).

Mittwoch, 17. Juli

In der Koblenzer Rhein-Kaserne wird das bundesweit dritte Mobilitätscenter der Gesellschaft „BwFuhrparkService GmbH“ gegründet. Wie jeder zivile Autovermieter wird das Mobilitätscenter in Kurzzeit- oder Langzeitmiete Fahrzeuge jeder Anzahl und Art anbieten, in diesem Fall jedoch nicht für Privatkunden, sondern für die Bundeswehr. In zwei Jahren will die BwFuhrparkService GmbH über 20000 neue Fahrzeuge verfügen, in sechs Jahren soll eine Milliarde Euro für den Verteidigungshaushalt eingespart werden. Ziel ist es, so Geschäftsführer Rolf Lübke, Fahrzeuge bedarfsgerecht und kostenoptimal einzusetzen. Das gilt auch für die zivilen Fahrer. Wer diesen Job bisher bei der Bundeswehr versah, wird übernommen. Leiter des Mobilitätscenters Koblenz ist Frank Schlöder.

RZ/BK 18.7.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Donnerstag, 18. Juli

„Durchblick für die Zukunft“ ist das Motto des neu gegründeten Vereins „tibb – Junge Technologien in der beruflichen Bildung“. Erster Vorsitzender des Vereins ist Dr. Ing. Friedhelm Fischer, Leiter des Metall- und Technologiezentrums der Handwerkskammer Koblenz. Zu den Schwerpunktaufgaben von „tibb“ zählt die Förderung der Berufs-, Aus- und Weiterbildung vor allem in den High-Tech-Bereichen mittlerer und kleinerer Unternehmen.
RZ/BK 19.7.2002, S. 15 – RZ/BK 29.7.2002, S. 19.

Freitag, 19. Juli

Im Rahmen des Mittelrhein Musik Momente Festivals gastiert der erst 15-jährige Ausnahmepianist Joseph Moog im Kurfürstlichen Schloss zu Koblenz. Moog hat bereits mehrfach solistisch und mit namhaften Orchestern wie dem Staatsorchester Rheinische Philharmonie oder dem Orchester des Saarländischen Rundfunks weltweit konzertiert. Am heutigen Abend spielt er u.a. Werke von Schumann, Chopin, Liszt, Rachmaninow und Beethoven. I-Tüpfelchen des Konzertes ist die Vorstellung einer eigenen Komposition des jungen Künstlers: seine im März dieses Jahres geschriebene „Toccatto cattiva“ ist als scherzhafte Auseinandersetzung mit der Toccattoform gedacht und stellt einmal mehr die außergewöhnliche Begabung Moogs unter Beweis.
RZ/BK 18.7.2002, S. 16 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 22.7.2002, S. 18.

Samstag, 20. Juli

Auf der Festung Ehrenbreitstein wird beim großen Classic-Open-Air eine rundum ansprechende und gelungene Inszenierung von Andrew Lloyd Webbers berühmtem Musical „Evita“ geboten. Die Inszenierung von Christian Friedrich ist nahe an Webbers Original angelehnt und begeistert mit überzeugenden Solisten wie Anna-Maria Kaufmann in der Rolle der Evita oder Ole Solomon Junge in der des Che. Getrübt wird die Aufführung allerdings von der zu niedrigen Bühne und den zu sanft ansteigenden Sitzreihen, weshalb mindestens ein Drittel der Besucher vom Geschehen auf der Bühne außer dem Hörerlebnis nichts mitbekommen – mit der Folge, dass viele „Zuhörer“ schon vor der Pause das Gelände erzürnt verlassen.
RZ/BK 22.7.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Ein Gesicht und eine Stimme, die jeder kennt: Im Rahmen des ersten „Romantischen Salons“ der Mittelrhein Musik Momente (MMM) liest der ehemalige Tagesschausprecher Wilhelm Wieben im Schlosshof von Stolzenfels aus Briefen von Wolfgang Amadeus Mozart und Frederic Chopin. Passend zur Lesung spielt der Pianist Sebastian Knauer Werke der beiden Komponisten. Weitere „Romantische Salons“ auf Schloss Stolzenfels werden am 27.7., 17. und 25. 8. folgen.
RZ/BK 23.7.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Sonntag, 21. Juli

Unerwartet verstirbt in seinem 73. Lebensjahr der Oberstudienrat a.D. und ehemalige Leiter des Görres-Gymnasiums Bernhard Michiels. Michiels war seit 50 Jahren Mitglied der Koblenzer CDU. Von 1971 bis 1980 hatte Michiels dem CDU-Kreisvorstand angehört, von 1969 bis 1989 war er im Koblenzer Stadtrat tätig. Seine politische Lebensleistung wurde gewürdigt durch die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz und der Freiherr-vom-Stein-Plakette.
RZ/BK 26.7.2002, S. 10 (Foto: ohne Autor).

Im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz präsentiert der Berufsverband der Landschaftsarchitekten (BDLA), Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, im Landschaftspark

von Schloss Stolzenfels auf blauen Stoffbannern ausgewählte Dichtung der Romantik. Laut Klaus-Dieter Aichele, dem Vorsitzenden der BDLA Landesgruppe, soll hierbei nicht nur Kultur, sondern auch Landschaftsarchitektur vorgestellt werden. Die insgesamt zehn Gedichtfahnen mit Werken u.a. von Brentano und Eichendorff werden den gesamten Sommer über zu sehen sein. *RZ/BK 12.7.2002, S. 18 – RZ/BK 22.7.2002, S. 18 (Foto: Frey).*

Montag, 22. Juli

Im Rheinland erschreckt gegen 7.44 Uhr das schwerste Erdbeben seit rund zehn Jahren viele Menschen. Das Beben erreicht eine Stärke von 4,8 bis 4,9 auf der nach oben offenen Richterskala, das Epizentrum liegt bei Alsdorf, nördlich von Aachen. Dennoch sind leichte Erdstöße auch in Koblenz zu spüren. Menschen werden nicht verletzt, aus der Stadt Herzogenrath und dem Raum Düren werden Risse im Mauerwerk, abgeknickte Schornsteine und demolierte Dachstühle gemeldet.

RZ/BK 23.7.2002, S. 14, 15 (Foto: ap).

Im Institut für Kunstwissenschaften der Universität Koblenz-Landau hält Prof. Dr. Ludwig Tavernier seine Antrittsvorlesung. Tavernier studierte an der Universität München Kunstgeschichte, Philosophie und Geschichte. Nach der Promotion (1982) war er zunächst am Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom, anschließend als wissenschaftlicher Assistent an der Universität München tätig. 1994 wurde Tavernier an der Universität Leipzig habilitiert. Es folgten Gastprofessuren und Lehrtätigkeit an den Universitäten Salzburg und Graz sowie in Santa Barbara (USA). Im Jahr 2000 erhielt Tavernier den Ruf an die Universität Koblenz-Landau.

RZ/BK 23.7.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Dienstag, 23. Juli

Im Rahmen eines Unterstützungsprogramms des Landes Rheinland-Pfalz stattet der estnische Polizei-Kommissar Meelis, Dozent der Akademie für öffentliche Sicherheit der Republik Estland, dem Polizeipräsidium Koblenz einen Besuch ab. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Polizeipräsident Klaus-Jörg Weidmann, Polizeioberrat Thomas Fischbach und Polizeihauptkommissar Siegfried Follmann steht die Entwicklung des estnischen Rechtssystems sowie eine völlige Neuorganisation der polizeilichen Ausbildung nach dem Zusammenbruch des sowjetischen Systems.

RZ/BK 24.7.2002, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Der Förderverein der Evangelischen Kirche Koblenz-Pfaffendorf kann einen kleinen Erfolg im Kampf um den Erhalt der seit über zwei Jahren wegen Baufälligkeit geschlossenen Kirche erringen: Das Verfahren, das Gotteshaus unter Denkmalschutz zu stellen, ist vom Landesamt für Denkmalpflege so gut wie abgeschlossen, ein Abriss der Kirche vom Tisch. Allerdings befindet sich die Kirchengemeinde nach wie vor im Beweisaufnahmeverfahren um die Frage, wer für die Risse bis ins Gewölbe und die Hebungen im nordwestlichen Teil der Kirche haftet. Die dringend notwendige Sanierung der Kirche würde etwa 2,4 Millionen Euro kosten. Mit einem Ende der Beweisaufnahme und einem abschließenden richterlichen Urteil rechnet der Förderverein in etwa zwei bis drei Jahren.

RZ/BK 24.7.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Mittwoch, 24. Juli

Die ihrer Zeit erste Direktorin des Amtsgerichts Koblenz geht in den Ruhestand: Renate Dötsch empfängt ihre Entlassungsurkunde aus dem Justizdienst von Landgerichtspräsident Hans-Josef

Graefen. Renate Dötsch studierte in Freiburg, Kiel und Tübingen, war kurz als Anwältin tätig und startete 1970 als Gerichtsassessorin in Heilbronn. Ein Jahr später kam die Versetzung in den Landgerichtsbezirk Koblenz, wo sie am Landgericht und bei den Amtsgerichten Bad Neuenahr-Ahrweiler und Neuwied als Richterin tätig war. 1981 wurde sie zur Richterin am Oberlandesgericht Koblenz und 1983 zur Vorsitzenden Richterin am Landgericht ernannt – als erste Frau. Wiederum als erster Frau in Rheinland-Pfalz übertrug man ihr 1990 die Leitung des Amtsgerichts Koblenz.

RZ/BK 25.7.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Donnerstag, 25. Juli

Mit 700 Ehrengästen aus Politik, Wirtschaft und Medien an Bord startet in Frankfurt am Main der ICE „18812“ zur Jungfernfahrt auf der neuen ICE-Strecke durch Taunus und Westerwald in Richtung Köln. Um 11.35 Uhr schließen die Türen zur Abfahrt, bereits um 12.11 Uhr hält der Zug in Montabaur, dem einzigen ICE-Bahnhof dieser Trasse in Rheinland-Pfalz. Dort hält der Zug für neun Minuten, die Kanzlergattin Doris Schröder-Köpf, Bundesverkehrsminister Bodewig, Hessens Ministerpräsident Koch und Bahnchef Hartmut Mehdorn nutzen, um kurz den Bahnsteig zu betreten, wo sie von Montabaurs Bürgermeister Possel-Dölken mit Ständchen und Westerwälder Keramik begrüßt werden. Um Punkt 13.00 Uhr endet die Jungfernfahrt in Köln. Im regulären Betrieb wird die neue ICE-Strecke die Fahrt von Frankfurt nach Köln auf 76 Minuten verkürzen.

RZ/BK 26.7.2002, S. 3 (Foto: Moskopp).

Freitag, 26. Juli

Das älteste Industrieunternehmen in Koblenz, die Stabilus GmbH in Neuendorf, wird mehrheitlich von dem führenden Finanzinvestor Kohlberg Kravis Roberts & Co. (KKR) erworben. „Für die Tochter der Siemens AG mit einem Umsatz von 378 Millionen Euro in 2001 bedeutet dieser Gesellschafterwechsel die langfristige Absicherung der unternehmerischen Selbständigkeit und die Chance, sich konzernunabhängig weiterentwickeln zu können“ – so die Geschäftsführung. Stabilus ist Weltmarktführer bei Gasfedern und Spezialdämpfern und beschäftigt allein im Koblenzer Mutterhaus 1800 Menschen, weltweit sind es 3150 Mitarbeiter.

RZ/BK 27./28.7.2002, S. 13.

Montag, 29. Juli

Der Koblenzer Presseclub hat den neuen Trierer Bischof Reinhard Marx eingeladen. Um 18.30 Uhr beginnt im Kolpinghaus der öffentliche Dialog mit dem Kirchenmann. Die Besucher erleben einen traditionsbewussten Pontifex, aber durchaus mit klarem Blick für aktuelle Probleme. In der zweistündigen Diskussion bleibt Marx auf dem Boden der kirchlichen Tradition (kein Frauenpriestertum, keine kirchliche Billigung von so genannten Homo-Ehen), außerdem betont er die Bedeutung der Priester und die Wichtigkeit einer guten Jugendarbeit.

RZ/BK 23.7.2002, S. 17 – RZ/BK 31.7.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Dienstag, 30. Juli

Dipl. Ing. Heinz Zeeb, Leitender Baudirektor bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD) mit Dienstsitz Koblenz, wird vom ADD-Präsident Dr. Peter Josef Mertes in den Ruhestand verabschiedet. Zeeb war 30 Jahre lang im öffentlichen Dienst des Landes Rheinland-Pfalz tätig. In Trier geboren, machte Zeeb sein Abitur in Koblenz und studierte anschließend

Architektur in Stuttgart. Er war von 1972 bis 1999 bei der Bezirksregierung Koblenz tätig, zuletzt als Leiter des Referats Städtebau, Bauaufsicht, Denkmalpflege.

RZ/BK 31.7.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Mittwoch, 31. Juli

Einsendeschluss für den zweiten Koblenzer Literaturpreis, der im Frühjahr 2003 im Stadttheater verliehen wird. Der Preis wird alle drei Jahre ausgelobt und ist mit 13.000 Euro dotiert.

RZ/BK 29.1.2002, S. 23.

Donnerstag, 1. August

Eine Delegation von Juristen aus der Volksrepublik China unter der Leitung des Präsidenten des Gerichtes in Wuhan, Cheng Jimao, besucht das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz in Koblenz. Ziel des Arbeitsbesuches ist es, das deutsche Rechtssystem kennen zu lernen. Die Juristen aus China, derzeit auf Informationstour durch die Bundesrepublik, erhalten während ihres Besuchs Informationen über das deutsche Strafrecht und Strafprozessrecht, über zivilrechtliche Verfahren und den deutschen Verwaltungsprozess.

RZ/BK 2.8.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Freitag, 2. August

Die Fachhochschule Koblenz hat einen eigenen Lehrstuhl in Sachen Existenzgründung geschaffen. Das Besondere: es handelt sich hierbei um die erste rein betriebswirtschaftliche FH-Stiftungsprofessur. Darüber hinaus wird das Fach für Studierende sämtlicher Fachbereiche angeboten, ist also nicht auf bestimmte Berufsbilder beschränkt und vermittelt allgemeines Gründer-Knowhow. Lehrstuhlinhaber ist Dr. Michael Kaschny aus Bergisch-Gladbach. Er sieht seine wichtigste Aufgabe darin, ein ständiger Ansprechpartner in Unternehmensfragen für seine Studenten zu sein und den Hochschulabsolventen aller Fachbereiche mit der Selbständigkeit eine sinnvolle Alternative zur Angestelltenkarriere aufzuzeigen. Kaschnys offizielle Antrittsvorlesung im Oktober dreht sich ganz um eines der heikelsten Gründerthemen überhaupt: Die Beurteilung der Persönlichkeit eines Existenzgründers aus der Sicht professioneller (Kredit-)Berater. Gemeinsam mit der Strukturentwicklungsgesellschaft (Strueg) und der Investitions- und Strukturbank Mainz (ISB) stellt die Stadt Koblenz für den neuen Studiengang Fördermittel in Höhe von 300000 Euro zur Verfügung.

RZ/BK 3./4.8.2002, S. 15 – RZ/BK 31.8./1.9.2002, S. 13 (Foto: Frey).

In der Koblenzer Altstadt wird der Auftakt des 11. Gaukler- und Kleinkunstfestivals gefeiert. Die Koblenz-Touristik als Veranstalter und Berti Hahn als künstlerischer Leiter des Festivals konnten 100 Künstler aus ganz Europa und Übersee (Kanada, Australien) verpflichten, die während des gesamten Wochenendes das Publikum bei freiem Eintritt mit ihren Darbietungen erfreuen. Die gesamte Altstadt wird von Akrobaten, Zauberern, Jongleuren, Clowns und Possenreißern bevölkert, die an jeder Ecke etwas Neues zu bieten haben. All dies geschieht unter den Augen einer Jury, die sich aus verschiedenen Vertretern des kulturellen Lebens von Koblenz sowie aus Medienvertretern zusammensetzt. Bei der Abschluss-Gala am Sonntagabend gehen insgesamt 5500 Euro an Preisgeldern an die von der Jury mit dem Koblenzer Kleinkunstpreis gekürten Gewinner: es siegen Stefan Zimmermann und Sylvia Oelkrug mit ihrer gekonnten Ball-Jonglage vor dem Schweizer Duo „Full House“ und Mario Barth.

RZ/BK 3./4.8.2002, S. 15 – RZ/BK 5.8.2002, S. 15, 16 (Fotos: Frey, Schepers) – RZ/BK 6.8.2002, S. 15, 21 (Fotos: Frey).

Montag, 5. August

In der Jugendherberge auf der Festung Ehrenbreitstein treffen sich für drei Tage 130 Kinder von US-Soldaten und Regierungsangestellten. In den verschiedensten Ecken der USA geboren, leben sie alle nun seit Jahren in Städten wie Darmstadt, Stuttgart, Heidelberg, Bitburg oder auf der Ramstein Airbase, besuchen die amerikanischen Schulen ihrer Wohnorte und verfolgen das militärische Leben ihrer Eltern, die dort stationiert sind. Ausflüge in die Region von Rhein und Mosel sind während des Aufenthaltes der Jugendlichen und ihrer Betreuer zwar nicht möglich, auf dem Programm stehen aber Meetings, Spiele und ein großes Barbecue. Außerdem beteiligen sich die jungen Amerikaner an den freiwilligen Aufräumarbeiten auf dem Festungsgelände.
RZ/BK 9.8.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Dienstag, 6. August

Bei einem Festakt im Kurfürstlichen Schloss zu Koblenz verabschiedet Bundesinnenminister Otto Schily den bisherigen Direktor der Grenzschutzdirektion Koblenz, Klaus Severin, in den Ruhestand und führt dessen Nachfolger Manfred Bauer in sein Amt ein. Bauer war bisher Abteilungspräsident im Bundesgrenzschutz (BGS) des Grenzschutzpräsidiums Süd in München. Der erste Direktor im Bundeskriminalamt (BKA), Leo Schuster, fordert beim Thema innere Sicherheit eine engere Zusammenarbeit von Bundesgrenzschutz, Zoll und Länderpolizeien. Nach seiner Ansicht wird die geplante EU-Erweiterung auf mittelfristig bis zu 25 Staaten „dramatische Veränderungen in Europa“ und eine neue sicherheitspolitische Debatte auslösen. Schily betont, der BGS müsse sich jetzt darauf vorbereiten, dass im Zuge der EU-Erweiterung Grenzkontrollen abgeschafft und die Aufgabenstellung des BGS europäischer würden. Die Grenzschutzdirektion Koblenz trage dazu bei, an Deutschlands Grenzen einen „strategischen Gürtel“ gegen illegale Einreise und damit verbundene Kriminalität zu schaffen.
RZ/BK 7.8.2002, S. 3, 15 (Foto: Frey).

Erstmals ausgestellt werden im Ehrenbreitsteiner Rhein-Museum die Rheinpanorama-Originalvorlagen der beiden Zeichner Johann Fürchtegott Dielmann und Jakob C. Becker. Von ihrem Chef, dem Frankfurter Unternehmer F. C. Vogel, hatten die beiden Zeichner zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Auftrag erhalten, Ansichten der Rheinufer zwischen Mainz und Koblenz zu zeichnen. Der Verleger war davon überzeugt, mit einem auf diesen Zeichnungen basierendem Druckwerk den Geschmack seiner Zeitgenossen zu treffen. In den 30er-Jahren des 19. Jahrhunderts ließ Vogel dann die Ansichten seiner Zeichner vervielfältigen und die Lithos zu einem kolossal langen Panorama des linken und des rechten Rheinufer zusammenfügen. So entstand ein Werk von über 20m Länge – pro Ufer. Im Rahmen der Sonderausstellung „Sagen, Burgen und Touristen. Reisen auf dem Rhein“ zeigt das Rhein-Museum nun die Originalzeichnungen von Dielmann und Becker, die dem „Panorama des Rheins“ zugrunde liegen. Pro Ufer existieren 44 Blätter – Dielmann hatte das rechte, Becker das linke Ufer gezeichnet, d.h. insgesamt gibt es 88 Einzelzeichnungen. Diese sind nun erstmals einem großen Publikum zugänglich. Noch bis zum 20. Dezember werden die Originalzeichnungen zusammen mit den darauf fußenden Drucken im Rhein-Museum zu sehen sein.
RZ/BK 7.8.2002 (Foto: Frey).

Freitag, 9. August

Am Deutschen Eck in Koblenz gastiert die Kölner Rock-Band BAP. Besondere Gäste des Open-Air-Konzerts sind 50 Angehörige von beim Attentat am 11. September 2001 in New York ums Leben gekommenen Feuerwehrleuten. Die Gruppe aus Amerika besucht bereits seit dem 6. August die Region auf eine Privatinitiative des Bad Homburger Feuerwehrmanns Christoph

Schwarzer hin. Schwarzer hatte den Gedanken, die Kollegen in Amerika und deren Angehörige zu unterstützen. Gefördert wird seine Initiative vom Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus. Durch viele kleine Spenden und die Zusage etlicher Großsponsoren wurde der Besuch jetzt möglich. Die Gruppe setzt sich aus Frauen, Kindern, Eltern und Kollegen der verunglückten New Yorker Feuerwehrleute zusammen. Der Kontakt mit Koblenz entstand durch die Inspektoren der Berufsfeuerwehr Koblenz, Olaf Becker und Olav Kullack, die gerne bereit waren, ein Programm zusammenzustellen. Neben der Besichtigung der Festung Ehrenbreitstein und der Deinhard-Kellerei ist der Besuch im Backstage-Bereich des BAP-Konzertes sowie das Konzert selbst einer der Höhepunkte des Tages. Neben den Gästen aus Amerika besuchen 5000 begeisterte BAP-Fans das Konzert und erleben eine tolle Show der Kölsch-Rocker.

RZ/BK 7.8.2002, S. 17 (Foto: dpa) – RZ/BK 9.8.2002, S. 17 (Foto: Frey) – RZ/BK 10./11.8.2002, S. 9 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 12.8.2002, S. 10 (Foto: Juraschek).

Samstag, 10. August

Hunderttausende besuchen das alljährlich im August veranstaltete Spektakel „Rhein in Flammen“. Auf drei Veranstaltungsbühnen- unter anderem am Deutschen Eck – läuft ein buntes Programm, Höhepunkt des Abends ist das von der Festung aus gezündete Feuerwerk.

RZ/BK 12.8.2002, S. 9, 10 (Foto: Juraschek).

Montag, 12. August

Der finanziell angeschlagene Fußball-Oberligist TuS Koblenz kann die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Verzicht von Gläubigern auf Forderungen in Höhe von rund einer halben Million Euro abwenden und zieht den im April beim Amtsgericht Koblenz gestellten Insolvenzantrag zurück. Die zuständige Richterin beim Amtsgericht Koblenz hebt die vorläufige Insolvenzverwaltung über das Vermögen der TuS Koblenz auf und beendet das Verfahren. In die Krise geraten war die TuS, nachdem der polnische Unternehmer Antoni Ptak im Frühjahr zwei Mal die Kooperationsverträge mit dem Verein hatte platzen lassen.

RZ/BK 13.8.2002, S. 1, 23, 25 (Foto: Frey) – RZ/BK 9.8.2002, S. 1, 9, 12.

17 palästinensische Jugendliche verbringen zurzeit in Koblenz einen „kurzen Urlaub vom Krieg“ in ihrer Heimat. Im Rahmen des Projekts „Al-Jisr/Die Brücke“ werden die Jungen und Mädchen von der Palästinensischen Ärzte- und Apothekervereinigung und der Katholischen Hochschulgemeinde 20 Tage lang betreut.

RZ/BK 13.8.2002, S. 17 (Foto: Juraschek).

Das Technisch-Wissenschaftliche Institut Koblenz e.V. (twi), eine Einrichtung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz und der Fachhochschule (FH) Koblenz, erhält mit der Universität Koblenz-Landau einen weiteren Partner. Die Koblenzer Hochschulen rücken damit noch näher zusammen und verknüpfen gleichzeitig Lehre und Forschung über die IHK mit Wirtschaft und Praxis. Über das twi werden künftig auch die Kompetenzen und das Know-how der Universität Koblenz-Landau, insbesondere in den Bereichen Wirtschaftsinformatik und E-Commerce, Personalentwicklung, Kunden- und Marketingforschung und E-Learning und Wirtschaftsethik, in dessen berufsbegleitenden Studiengänge und die Managementqualifizierung eingebracht.

RZ/BK 13.8.2002, S. 17 (Foto: Juraschek).

Mittwoch, 14. August

Das Bundeswehrzentral Krankenhaus schickt mehrere Ärzteteams einschließlich Pflegepersonal nach Dresden, um dort bei der Räumung der vom Elbe-Hochwasser bedrohten Krankenhäuser zu helfen. Für die Evakuierung stehen laut Bundesverteidigungsministerium vier Transall-Maschinen und ein Airbus zur Verfügung. Übermorgen werden 16 Mitglieder des Technischen Hilfswerks in Koblenz nach Ostdeutschland aufbrechen. Hanno Rittersbusch, Leiter der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz in Koblenz, übernimmt in Dresden die Leitung der dortigen Katastrophenschutzzentrale.

RZ/BK 15.8.2002, S. 13 – RZ/BK 21.8.2002, S. 19.

Das Textilhaus Pollack wird voraussichtlich Ende Oktober geschlossen. Das 1904 gegründete Traditionsunternehmen hatte schon seit 1995 mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten zu kämpfen.

RZ/BK 15.8.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Donnerstag, 15. August

Josef Schneider und Joachim Türk, Geschäftsführer der Kevag Telekom (KTK), und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann unterzeichnen einen Vertrag zur völligen Neugestaltung des städtischen Internet-Auftritts durch die KTK. Nach und nach sollen alle 1400 städtischen Bediensteten an das damit verbundene stadtinterne Netz angeschlossen werden. Im Dezember sollen die ersten Seiten abrufbar sein.

RZ/BK 16.8.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Die Industriegewerkschaft Metall Koblenz bezieht ihr neues Domizil am Moselring. Nunmehr, so Erster Bevollmächtigter Reiner Göbel, sei man in der Lage, allen Bediensteten vernünftige Arbeitsplatzbedingungen zu bieten und das Service-Angebot weiter auszubauen.

RZ/BK 16.8.2002, S. 18.

Freitag, 16. August

Zum zweiten Mal startet auf der Festung Ehrenbreitstein das Open-Air Kino-Festival, das die Rhein-Zeitung in Zusammenarbeit mit „Burgen, Schlösser, Altertümer“, der Koblenz-Touristik und dem Broadway-Filmtheater Trier veranstaltet. Bis zum 25. August werden insgesamt 10 Kinofilme gezeigt, u.a. „Der Herr der Ringe“, „Die fabelhafte Welt der Amelie“ und „Star Wars“.

RZ/BK 23.7.2002, S. 18 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 16.8.2002, S. 13 (Foto: Frey) – RZ/BK 19.8.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Samstag, 17. August

Der ehemalige Bundesarbeitsminister Norbert Blüm rezitiert im Rahmen der „Mittelrhein Musik Momente“ auf Schloss Stolzenfels aus Saint-Exupéry's Werk „Der kleine Prinz“. Die Veranstaltung wird vom Armand Streichtrio umrahmt.

RZ/BK 19.8.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Montag, 19. August

Justizminister Mertin führt den neuen Präsidenten des Landgerichts Koblenz, Hans-Josef Graefen, in sein neues Amt ein. Graefen ist Nachfolger von Peter Puth, der Ende Februar in den Ruhestand trat. Er wird heute offiziell verabschiedet.

RZ/BK 20.8.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Der neue Generalinspekteur der Bundeswehr, General Wolfgang Schneiderhan, stattet dem Zentrum Innere Führung seinen Antrittsbesuch ab. Dessen Kommandeur, Brigadegeneral Stephan Kretschmer, informiert Schneiderhan über die Aufgaben seiner Dienststelle.
RZ/BK 20.8.2002, S. 19.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet auch in Koblenz die Ganztagschule. Montags bis donnerstags werden den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule auf der Karthause ein Mittagessen und anschließend Hausaufgabenbetreuung sowie Arbeitsgemeinschaften angeboten.
RZ/BK 22.8.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Mittwoch, 21. August

Der „Verband der Beamten in der Bundeswehr“, Bereich Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB), demonstriert auf dem Jesuitenplatz gegen die in seinen Augen „konzeptlose Bundeswehrreform – für einen angemessenen Wehretat“. Anstatt der geplanten Privatisierung von Teilen der Bundeswehrverwaltung verlangt der Verband ihre „interne Optimierung“. Die Bundesregierung plane, das Personal des BWB bis 2006 um 47 Prozent zu reduzieren, wobei 2000 Stellen in andere Bundeswehrbereiche verlagert werden sollen. 800 Dienstposten sollen nach Angaben des Verbandes ersatzlos wegfallen.
RZ/BK 21.8.2002, S. 21 – RZ/BK 22.8.2002, S. 4 (Foto: Frey), 17 (Foto: Frey).

Donnerstag, 22. August

Im Rahmen des Projekts „Art, Bars & Restaurants“ zeigen Studierende der Düsseldorfer Kunstakademie in verschiedenen Lokalen in der Altstadt ihre Werke. Die Idee des Koblenzer Galeristen Oliver Zimmermann wird von der Koblenz-Touristik und „Alle lieben Koblenz“ unterstützt.
RZ/BK 23.8.2002, S. 23 (Foto: Frey).

Die deutsche Herren-Florettmannschaft, der auch Peter Joppich aus Koblenz angehört, besiegt bei der Fechtweltmeisterschaft in Lissabon Titelverteidiger und Olympiasieger Frankreich mit 45:24 und sichert sich den Weltmeistertitel.
RZ/BK 23.8.2002, S. 9, 11.

Freitag, 23. August

Die Koblenzer Berufsfeuerwehr schickt 150.000 Sandsäcke an eine Leipziger Sammelstelle, die die Säcke weiter an hochwasserbedrohte Gemeinden verteilt. Zusammen mit den Feuerwehren aus Mainz und Kaiserslautern bringen die Koblenzer zehn Hochleistungspumpen nach Hamburg, die im vom Elbhochwasser bedrohten Marschland südlich der Hansestadt eingesetzt werden sollen.
RZ/BK 24./25.8.2002, S. 11.

Samstag/Sonntag, 24./25. August

Der Archäologie-Verein ARRATA und das städtische Umweltamt veranstalten auf dem Remstecken einen „Tag der Archäologie“. Die Besucherinnen und Besucher können mit selbst hergestellten Werkzeugen und eigenen Experimenten den Alltag steinzeitlicher Menschen nachvollziehen.
RZ/BK 26.8.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 25. August

Einmal mehr sichert sich der Vallendarer Jürgen Zäck vom SC Poseidon Koblenz mit 1:44:08 Stunden den Sieg beim 10. Koblenzer Triathlon-Festival (1500 Meter Schwimmen, 36 Kilometer Radfahren, 10 Kilometer Laufen). Zweiter wird sein Vereinskamerad Markus Fachbach (1:46:06 Stunden).

RZ/BK 26.8.2002, S. 24.

Von heute an zeigt das Mittelrhein-Museum die Ausstellung „Wasser, Wolken, Licht und Steine. Die Entdeckung der Landschaft in der europäischen Malerei des 18. Jahrhunderts“. Neben der deutschen Landschaftsmalerei präsentiert die Ausstellung die wichtigen Strömungen der englischen, französischen und skandinavischen Kunst, um die Vielschichtigkeit des Naturbegriffs anschaulich zu machen, durch den die traditionelle Landschaftsvorstellung radikal verändert wurde. Gezeigt werden u. a. Arbeiten von Carl Blechen, John Constable, Camille Corot, Joseph Anton Koch, Wilhelm von Kobell, Carl Rottmann und William Turner.

RZ/BK 20.8.2002, S. 23.

Montag, 26. August

18 Jugendliche aus Koblenz sind für eine Woche zu Gast im Kinderzentrum der ungarischen Stadt Győr. Die Partnerschaft zwischen der Jugendwerkstatt und dem Kinderzentrum der Stadt Győr besteht seit sechs Jahren und bereits zum dritten Mal besuchen Kinder und Jugendliche aus Koblenz ein Camp in Győr.

RZ/BK 30.8.2002, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 27. August

Wirtschaftsminister Bauckhage und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann führen den ersten Spatenstich zum Bau des neuen, 20 Millionen Euro teuren Logistikzentrums der Dialog AG im Industriegebiet an der Autobahn 61 aus. 100 neue Arbeitsplätze bietet die Firma, bei der es sich um einen Zusammenschluss mehrerer mittelständischer Logistikunternehmen handelt.

RZ/BK 14.8.2002 – RZ/BK 28.8.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Mittwoch, 28. August

Die Peter-Altmeier-Gesellschaft, Ministerpräsident Beck und Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann legen am Peter-Altmeier-Denkmal bzw. auf dem Hauptfriedhof Kränze für den vor 25 Jahren verstorbenen ersten rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten nieder. Altmeier, am 12. August 1899 in Saarbrücken geboren, wuchs in Koblenz auf.

RZ/BK 29.8.2002, S. 15 (Fotos: Frey).

Donnerstag, 29. August

Aufführung von „Mythos Rhein: Du bitterer Strom“ durch das dänische Teatret Cantabile 2 am Deutschen Eck. Die Premiere der zentralen Bühnenproduktion zum Rheinromantik-Jahr beginnt aufgrund erheblicher technischer Schwierigkeiten mit einstündiger Verspätung. Zugrunde liegen der Inszenierung in erster Linie Texte von Clemens Brentano und Achim von Arnim und die eigens für das Projekt komponierte Musik von Marco Spallanzani.

RZ/BK 17./18.8.2002, S. 16 – RZ/BK 27.8.2002, S. 18 – RZ/BK 30.8.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 31.8./1.9.2002, S. 26 (Foto: Frey).

Die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) zeigt im Haus Metternich am Münzplatz die Ausstellung „Künstler am Beginn des 21. Jahrhunderts – Zeichnung“.

Ausgestellt werden Werke u.a. von Sigurd Rompza, Martina Hahn, Jo Enzweiler, Heijo Hangen, Clas Steinmanns, Renate Schmitt und Karl Willems. Die Ausstellung ist noch bis zum 15. September zu sehen.

RZ/BK 30.8.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Freitag, 30. August

Auf dem Betriebsgelände der Energieversorgung Mittelrhein (EVM) findet zum fünften Mal die Energie- und Umweltmesse „ökoTech“ statt. Den Schwerpunkt der dreitägigen Messe bildet das Thema „Neueste Heiztechnik“. Aber auch Erdgasfahrzeuge sowie ökologisches und energiesparendes Bauen sind Thema der Messe.

RZ/BK 31.8./1.9.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Im Koblenzer Stadtteil Arzheim tätigen Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann und Einheitsführer Dieter Modes den ersten Spatenstich zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses. Das neue Gebäude in der Kreisstraße wird auf insgesamt 120 Quadratmetern über einen Einstellplatz für ein Feuerwehrfahrzeug mit Spinden für die Schutzausrüstung, einen Lagerraum für feuerwehrtechnische Ausrüstung sowie einen Mehrzweckraum für Schulungen, Aufenthalte und Feierlichkeiten verfügen.

RZ/BK 31.8./1.9.2002, S. 14 (Foto: Hoffmann).

Samstag, 31. August

In den Lützeler Mittelweiden feiern beim 1. Wohngebietsfest Christen und Muslime gemeinsam nationenübergreifend und friedlich. Organisiert wurde das Multi-Kulti-Fest von der Caritas, weiteren karitativen Verbänden und den Kirchengemeinden.

RZ/BK 2.9.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Samstag, 31. August/Sonntag, 1. September

In der Uni-Sporthalle auf dem Koblenzer Oberwerth richtet der Förderverein des Kunstturn-Leistungszentrums den 1. Schängelpokal der Kunstturnerinnen mit internationaler Beteiligung aus. Erwartungsgemäß siegt das Team vom KSI Budapest vor den Turnerinnen vom LZ Krakau, die Koblenzerinnen belegen den dritten Platz.

RZ/BK 2.9.2002, S. 22 (Foto: Frey).

Sonntag, 1. September

Das Ludwig Museum im Deutscherherrenhaus präsentiert anlässlich seines zehnjährigen Bestehens die Sonderausstellung „Sehnsucht und Aufbruch. Der russische Symbolismus als historische und aktuelle Dimension“. Bis zum 10. November werden rund 90 Gemälde sowie zahlreiche Arbeiten auf Papier und kunstgewerbliche Objekte in Koblenz zu sehen sein. Die Exponate stammen allesamt aus dem Staatlichen Russischen Museum in St. Petersburg und waren zum Großteil noch nie in Westeuropa zu sehen. Die Ausstellung umspannt den Zeitraum von 1880 bis 1990.

RZ/BK 29.7.2002, S. 18 – RZ/BK 8.8.2002, S. 19 – RZ/BK 24./25.8.2002, S. 19 – RZ/BK 31.8./1.9.2002, S. 26 (Foto: Schepers).

Montag, 2. September, bis Sonntag, 29. September

6. Internationaler Koblenzer Salzbrandwettbewerb mit 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 20 Ländern. Dem Wettbewerb gewidmet ist die Ausstellung „Salzbrand 2002“ in der

Koblenzer Galerie Handwerk. Bis zum 29. September werden über 600 Exponate internationaler Künstler ausgestellt.

RZ/BK 1.2.2002, S. 19 – RZ/BK 3.9.2002, S. 13 (Foto: Prospekt).

Montag, 2. September

Der Wahlkampf für die Bundestagswahl am 22. September ist auch in Koblenz in die heiße Phase getreten: innerhalb von 72 Stunden ist die Rhein-Mosel-Stadt Schauplatz dreier hochkarätiger Veranstaltungen. Am heutigen Abend ist die CDU-Vorsitzende Angela Merkel auf dem Jesuitenplatz zu Gast, nur 24 Stunden später wird die Parteichefin von Bündnis 90/Die Grünen, Claudia Roth, eine Veranstaltung in der „Blauen Biwel“ besuchen. Zur gleichen Zeit (Dienstag, 20 Uhr) lädt die Landeszentrale für Politische Bildung alle Erst- und Jungwähler in des Residenz-Theater der Stadt Koblenz ein – in erster Linie mit dem Ziel, die jungen Menschen zum Urnengang zu motivieren. Darüber hinaus stehen in Koblenz noch der Besuch von Bundesfinanzminister Hans Eichel (17. September) und Verteidigungsminister Peter Struck (19. September) an.

RZ/BK 2.9.2002, S. 9 (Foto: Frey).

Dienstag, 3. September

1500 Skater nehmen an der fünften und letzten Koblenzer Skatenight dieses Jahres teil. Organisator Oliver Engel wertet die Veranstaltungen als vollen Erfolg: an den insgesamt 4 Skatenights (eine hatte wegen Regen ausfallen müssen) sausten insgesamt gut 6000 Skater durch die Koblenzer Innenstadt - für Engel ein Grund, bereits jetzt mit den Planungen für die Koblenzer Skatenights 2003 zu beginnen.

RZ/BK 5.9.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Mittwoch, 4. September

Vorstellung eines neuen Gemeinschaftsprojekts von „Alle lieben Koblenz – Stadtforum“ und Lotto Rheinland-Pfalz. Unter dem Motto „Koblenz bringt Glück“ können die Käufer mit einem von den Koblenzer Einzelhandelsgeschäften und Gastronomen kostenlos ausgegebenen Lotto-Schein an der Glücks-Aktion teilnehmen. Mit der Verbindung der Begriffe „Glück“ und „Koblenz“ soll für Koblenz als Einkaufszentrum und Oberzentrum geworben werden. Lotto Rheinland-Pfalz liefert für die Aktion einen speziellen Lotto-Schein, der nur in Koblenz ausgegeben wird.

RZ/BK 6.9.2002, S. 21.

Donnerstag, 5. September

Der Koblenzer Stadtrat nimmt den Eckwertebeschluss für 2003 zur Kenntnis. Obwohl der Etat 2002 nicht ausgeglichen gestaltet werden kann, ist auch 2003 noch Spielraum vorhanden, d.h. dass momentan weder Steuererhöhungen noch Entlassungen zur Debatte stehen. Allerdings genießt das Ziel, das Haushaltsdefizit in den Griff zu bekommen, oberste Priorität, so Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann.

RZ/BK 6.9.2002, S. 17.

Freitag, 6. September

Der neue Generalinspekteur der Bundeswehr, General Wolfgang Schneiderhan, besucht das Heeresführungskommando (HFüKdo) in der Falckenstein-Kaserne. Der dortige Befehlshaber, Generalleutnant Axel Bürgener, erläutert Schneiderhahn die neue Rolle des HFüKdo, vor allem die nach der Bundeswehrstrukturreform nun unmittelbare Führung der neuen sieben Divisionen

und des neuen Heerestruppenkommandos. Nach wie vor ist das HFüKdo mit rund 100.000 Soldaten der stärkste Kommandobereich in der Bundeswehr.

RZ/BK 7./8.9.2002, S. 11.

Samstag, 7. September

Auf dem Koblenzer Asterstein findet ab 14 Uhr das erste Stadtteilfest statt. Ziel des Festes soll sein, die Kontakte zwischen den Bewohnern des Stadtteils zu fördern und weiterzuentwickeln. Der Erlös aus den verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten kommt Kindern und Jugendlichen vom Asterstein zugute. Organisiert wird das Fest von verschiedenen Trägern, Institutionen, Schulen und Bewohnern, die im Wohngebiet „Am Luisenturm“ und „Grüner Weg“ aktiv sind.

RZ/BK 4.9.2002, S. 22 – RZ/BK 9.9.2002, S. 14 (Foto: Juraschek).

Die Koblenz-Touristik lädt zur „II. langen Nacht der Museen“ ein. Vom frühen Abend bis ein Uhr nachts können Interessierte in 14 Koblenzer Museen und Galerien auf Kulturreise gehen. Der Startschuss für die zweite lange Nacht der Museen fällt im Kuppelsaal der Festung Ehrenbreitstein, wo Dorél Dobocan einen „Museumswächter“ aus Gips anfertigt, im Ludwig Museum am Deutschen Eck gibt es indessen eine russische Nacht. Im Mittelrhein-Museum präsentiert Madeleine Schröder ihr Blaulichttheater mit dem Stück „Braut vom Rheinstein“ und auch die übrigen teilnehmenden Museen und Galerien haben den zahlreichen Besuchern bis zum Ausklang der Museumsnacht eine Menge zu bieten.

RZ/BK 5.9.2002, S. 13, 18 – RZ/BK 9.9.2002, S. 9 (Foto: Juraschek).

Der Kommunalpolitiker und Sportler Bernd Herrmann verstirbt im Alter von 78 Jahren. Herrmann war von 1970 bis 1994 Mitglied im Koblenzer Stadtrat, Mit-Begründer der Freien Bürgergruppe (FBG), Medaillengewinner bei den Paralympics und Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse. Darüber hinaus stand Herrmann 43 Jahre lang an der Spitze des Behindertensportverbandes (BSV) Rheinland-Pfalz, die Behindertensportabteilung des TuS Rot-Weiß hatte er einst ins Leben gerufen. Bernd Herrmann wird am Freitag, den 13. September auf dem Koblenzer Hauptfriedhof beerdigt.

RZ/BK 14./15.9.2002, S. 12.

Sonntag, 8. September

Im Koblenzer Schloss startet im Jahr der Rheinromantik eine gemeinsame Ausstellung von Rheinischer Landesbibliothek und Burgen, Schlösser, Altertümer Rheinland-Pfalz. Gezeigt werden Aquarelle aus dem Stolzenfels-Album des Düsseldorfer Malers Caspar Scheuren (1810-1887). Die Bilder sind noch bis zum 15.11. zu sehen.

RZ/BK 6.9.2002, S. 18.

Der Tag des offenen Denkmals ermöglicht Besuchern in ganz Rheinland-Pfalz die Besichtigung von historischen Bauten und Stätten, die in vielen Fällen sonst nicht der Öffentlichkeit zugänglich sind. Mitten in einem Niederberger Wohngebiet befindet sich derzeit die Ausgrabungsstätte eines ehemaligen Limeskastells des ersten Jahrhunderts nach Christus. Sie ist am heutigen Tag des offenen Denkmals ebenso für jedermann zugänglich wie das preußische Lazarett, das romanische Haus in Horchheim, der Gropius-Bau im Ehrenbreitsteiner Teichert und andere Objekte in der Region.

RZ/BK 9.9.2002, S. 9 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 9.9.2002, S. 12.

Während des Tages des offenen Denkmals stellt die Gruppe „ArtHalog“ ihre Arbeiten auf der Festung Ehrenbreitstein aus. „ArtHalog“ ist ein lockerer Zusammenschluss von sechs Künstlern aus Hessen, Südtirol und Venedig.

RZ/BK 10.9.2002, S. 24.

In der städtischen Musikschule in der Hoevelstraße wird eine Gedenktafel enthüllt, die an Gertrud Bienko erinnern soll, die vor Jahren die nach ihr benannte Stiftung ins Leben rief, mit der begabte Musikschüler in ihrer künstlerischen Ausbildung unterstützt werden.

RZ/BK 9.9.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Montag, 9. September

Mit einem Empfang würdigt die Stadt Koblenz die Fechter und Fechterinnen vom Königsbacher SC. Im Mittelpunkt stehen als Mannschafts-Weltmeister bzw. Bronzemedailien-Gewinner bei der WM in Lissabon Peter Joppich und Dennis Bauer.

RZ/BK 10.9.2002, S. 29 (Foto: Frey).

Der Freundeskreis des Stadttheaters verleiht erstmals den in diesem Jahr zum eigenen 20. Geburtstag kreierte Künstlerpreis und ehrt mit der Auszeichnung Ballettmeister Anthony Taylor.

RZ/BK 10.9.2002, S. 24 (Foto: Juraschek).

Dienstag, 10. September

In der Handwerkskammer (HwK) am Friedrich-Ebert-Ring wird das neue Wehrdienstberatungsbüro der Bundeswehr eröffnet. Ziel der Kooperation zwischen Bundeswehr und HwK ist die Unterstützung ehemaliger Zeitsoldaten in allen Fragen der Re-Integration in den Zivilberuf, eine konkurrenzfreie Nachwuchsgewinnung und –werbung, Handwerkerberatung über die Streitkräfte sowie eine umfassende und gemeinsame Info- und Öffentlichkeitsarbeit.

RZ/BK 11.9.2002, S. 7, 18 (Foto: Juraschek).

Im Rathaus findet eine Feierstunde anlässlich des 125. Geburtstags von Dr. Fritz Michel statt. Michel wurde in Niederlahnstein geboren, war 20 Jahre lang Chefarzt im Evangelischen Stift und außerdem Historiker, Kunstkenner, Zeichner und Politiker. 1952 war Michel zum ersten Koblenzer Ehrenbürger nach dem Krieg ernannt worden.

RZ/BK 12.9.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Mittwoch, 11. September

Ein Jahr nach den Terroranschlägen von New York und Washington wird am Deutschen Eck eine von Rudi Scheuermann gefertigte Bronze-Plakette der Öffentlichkeit übergeben. Die Plakette trägt die Inschrift „Zum Gedenken an den 11. September 2001 – in Freundschaft mit dem amerikanischen Volk“ und wird am Fahnenmast der US-Flagge befestigt. Oberbürgermeister Schulte-Wissermann erinnert in seiner Rede an den „terroristischen Angriff auf die Menschheit“ und betont, dass Frieden und Freiheit gerade am Deutschen Eck, 36 Jahre lang Mahnmal der Deutschen Einheit, von allergrößter Bedeutung sind.

RZ/BK 18.4.2002, S. 18 – RZ/BK 8.8.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 11.9.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 12.9.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Donnerstag, 12. September

Angelika Blettner, bisherige Chefin des Amtsgerichts Neuwied, übernimmt die Leitung des Amtsgerichts Koblenz. Die 48-Jährige tritt die Nachfolge der Ende August in den Ruhestand verabschiedeten Renate Dötsch an. Nach dem juristischen Studium in Bonn wurde Blettner 1981 in den Justizdienst des Landes Rheinland-Pfalz übernommen und war in der Folgezeit als Richterin bei den Amtsgerichten St. Goar und Montabaur sowie beim Landgericht Koblenz tätig. Ihrer Abordnung an das Oberlandesgericht Koblenz folgte 1993 der Ruf zur vorsitzenden Richterin am Landgericht Koblenz, 1996 wurde sie Direktorin des Amtsgerichts Neuwied. *RZ/BK 13.9.2002, S. 19 (Foto: Frey).*

Freitag, 13. September

Am Koblenzer Stadttheater startet die Spielzeit 2002/2003 mit einer neuen Inszenierung von Mozarts „Die Zauberflöte“. *RZ/BK 5.9.2002, S. 18 (Foto: Frey).*

Mit einem großen Appell wird der stellvertretende Befehlshaber des Heeresführungskommandos (HFüKdo), Generalmajor Friedrich Freiherr von Senden, nach 38 Dienstjahren in der Falckenstein-Kaserne in den Ruhestand verabschiedet. Nachfolger von Sendens wird Brigadegeneral Peter Nagel. *RZ/BK 14./15.9.2002, S. 14 (Foto: Frey).*

Freitag, 13. September bis Sonntag, 15. September

An diesem Wochenende findet der 26. Schängelmarkt mit Musik, Modenschauen, Essen und Trinken statt. Erstmals gibt es im Rahmen des Schängelmarktes in der Schlossstraße einen Kunsthandwerkermarkt. Bereits am ersten Tag des Festes strömen Tausende Besucher bei strahlendem Sonnenschein durch die City. An allen drei Tagen besuchen ca. 300.000 Gäste den Schängelmarkt und genießen die Attraktionen der rund 250 Händler, Handwerker und Institutionen.

RZ/BK 10.9.2002, S. 22 (Foto: HwK) – RZ/BK 14./15.9.2002, S. 9 (Foto: Frey) – RZ/BK 16.9.2002, S. 19 (Foto: Frey) – Koblenz Extra RZ/BK 16.9.2002, S. 26-27 (Fotos: Frey).

Beim Maßschneider-Bundeskongress werden in der Rhein-Mosel-Halle neue Modetrends vorgestellt und junge Talente haben die Möglichkeit, ihre Kreationen zu präsentieren. Darüber hinaus informieren Fachleute über Neuigkeiten aus der mittelständischen Modebranche. *RZ/BK 16.9.2002, S. 21.*

Samstag, 14. September

Vor der Liebfrauenkirche starten die Interkulturellen Wochen mit einem „Fest der Kulturen“, an dem zahlreiche deutsch-ausländische Vereine, Gruppen und Institutionen teilnehmen. Die Veranstaltung weist mit vielen Programmpunkten eindringlich auf die nicht immer leichte Situation von über 9000 ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Koblenz hin und leistet somit einen wichtigen Beitrag zu mehr Akzeptanz und Toleranz. *RZ/BK 16.9.2002, S. 22 (Foto: Frey).*

Samstag, 14. September bis Sonntag, 15. September

Die katholische Gemeinde St. Nikolaus Arenberg feiert das 150-jährige Bestehen der Pfarrer-Kraus-Anlagen. Über 50 Bildstöcke, Grotten und Stationen ließ Pfarrer Johann Baptist Kraus im 19. Jahrhundert in Arenberg errichten. Herzstück dieser Landschaftsbilderbibel rund um die

Wallfahrtskirche ist die Erlösungskapelle – sie wurde vor 150 Jahren eingeweiht. Die Gemeinde feiert das Jubiläum mit einer Lichterprozession durch die Pfarrer-Kraus-Anlagen am Samstagabend und einem Festgottesdienst mit anschließender Prozession und einem Begegnungsfest am Sonntag.

RZ/BK 11.9.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Sonntag, 15. September

Die Heimatfreunde Lay proklamieren die neue Weinkönigin Jenny Nalbach, die als Jenny I. die Nachfolge von Heike Antrup antritt. Die Krönung von Jenny I. erfolgt am Samstag, 28. September auf dem Layer Weinfest.

RZ/BK 17.9.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Rund um das Thema Wasser dreht sich die Rollende Bürgerversammlung, zu der die Stadt Koblenz eingeladen hat. Rund 500 Bürger in zehn Bussen informieren sich zu Bereichen wie Wasserwerk, Hochwasserschutz, Trinkwasserverbrauch und –versorgung und Kläranlage.

RZ/BK 16.9.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Montag, 16. September

Die Landesarchivverwaltung eröffnet heute mit einem Festakt die Ausstellung „Kriminalität und Gesellschaft im Wandel von 1500 bis 2000“. Die gemeinsam mit zahlreichen rheinland-pfälzischen und saarländischen Archiven, Museen und Universitäten erarbeitete Landesausstellung beleuchtet 500 Jahre Kriminalität und Rechtsgeschichte auf dem Gebiet der heutigen Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland. Phänomene wie Hexenverfolgung, Weinverfälschung, Räuberbanden und Alltagskriminalität werden sowohl aus der Sicht der Opfer und Täter als auch mit dem Blick „von oben“, z.B. mit der Darstellung der strafrechtlichen Verfolgung und der Gesetzesgrundlagen, betrachtet.

RZ/BK 25.7.2002, S. 16.

In der Koblenzer Innenstadt (Löhrstr. 23) eröffnet die Deutsche Gesellschaft für Humanplasma (DGH) mbH ihr erstes, hochmodernes Blutplasmazentrum. Oberstes Ziel ist die Verbesserung der Plasmaversorgung in Deutschland, denn noch immer ist Deutschland – wie die übrigen europäischen Länder auch – von Importen aus den USA abhängig.

RZ/BK 31.8.2002, S. 12.

Bernd Bartlitz, bisher Geschäftsleiter der Metro Koblenz, ist neuer Vorsitzender des Landesverbands Großhandel Rheinland-Pfalz. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Michael Fuchs an, der das Amt 16 Jahre bekleidet hatte und nun Ehrenvorsitzender des Verbandes ist.

RZ/BK 17.9.2002, S. 7 (Foto: Piel) – RZ/BK 17.9.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Thomas Reviol ist der neue Schulleiter der Grundschule Metternich-Oberdorf. Heute werden Reviol und der ebenfalls neue Konrektor Tobias Rouette offiziell mit einem feierlichem Rahmenprogramm in Anwesenheit von Schülern, Eltern, Lehrern, Gästen aus dem schulischen, kirchlichen und kulturellen Bereich sowie dem Kulturdezernenten der Stadt, Detlef Knopp, in ihre Ämter eingeführt.

RZ/BK 17.9.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Über verschiedene Rüstungsprojekte und die Umgestaltung des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) informiert sich eine hochrangige Delegation des US-

Verteidigungsministeriums. Nach Abschluss der Gespräche besuchen die amerikanischen Gäste das Deutsche Eck, wo am vergangenen Mittwoch eine Gedenkplakette zur Erinnerung an den ersten Jahrestag der Terroranschläge von New York und Washington am Fahnenmast der amerikanischen Flagge angebracht worden ist.

RZ/BK 17.9.2002, S. 19 (Foto: BWB).

Dienstag, 17. September

Auf ein neues Internetportal der Firma Bond Bibliothekssysteme können ab sofort die insgesamt etwa 1.200 öffentlichen, kirchlichen und schulischen Bibliotheken in Rheinland-Pfalz zurückgreifen. Ziel des neuen Projektes ist es, allen Bevölkerungsteilen einen leichteren und unkomplizierten Zugang zum Internet zu ermöglichen. Da Bibliotheken in der Regel auch in strukturschwächeren und ländlichen Regionen zu finden sind, eignen sie sich besonders für das Anliegen, den Nutzerkreis für das Internet auf die breite Öffentlichkeit auszuweiten.

RZ/BK 18.9.2002, S. 23 (Foto: Frey).

Schüler der Spezialmusikschule des St. Petersburger Konservatoriums gastieren auf Einladung des Rotary Clubs in der Deinhard-Kongresshalle. Bei den jungen Musikerinnen und Musikern, allesamt nicht älter als 16 Jahre, handelt es sich um außergewöhnlich begabte Instrumentalisten, die – auch mit finanzieller Unterstützung aus Koblenz – im St. Petersburger Konservatorium eine spezielle Förderung erfahren und trotz härtester Konkurrenz auf eine musikalische Karriere hoffen können.

RZ/BK 18.9.2002, S. 27 (Foto: Frey).

Mittwoch, 18. September

In der Rhein-Mosel-Halle beginnt der 25. Deutsche Hausärztetag und der 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin. Der Kongress steht unter dem Motto „Hausarzt – Fels in der Brandung. Zur Sicherung einer qualitätsorientierten, transparenten und bürgernahen Versorgung“. Am zweiten Tag der Veranstaltung besucht Gesundheitsministerin Ulla Schmidt als Gastrednerin den Kongress.

RZ/BK 18.9.2002, S. 23 – RZ/BK 20.9.2002, S. 3.

Das Ludwig Museum am Deutschen feiert sein 10-jähriges Bestehen. Seine Gründung geht auf eine Initiative des aus Koblenz stammenden und 1996 verstorbenen Kunstsammlers Peter Ludwig und seiner Frau Irene zurück. Das Museum versteht sich als Zentrum für den deutsch-französischen Kulturaustausch und für zeitgenössische Kunst. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums wird noch bis zum 10. November eine Sonderausstellung über den russischen Symbolismus präsentiert. Für diese Ausstellung, die von zahlreichen kulturellen Veranstaltungen begleitet wird, erhält das Museum einen Landeszuschuss von 13.360 Euro. Eine offizieller Festakt und ein Konzert finden am Samstag, den 21. September, statt.

RZ/BK 18.9.2002, S. 35 – RZ/BK 20.9.2002, S. 17 – RZ/BK 27.9.2002, S. 22 (Foto: Schepers).

Im Krankenhaus Evangelisches Stift St. Martin wird offiziell mit den Baumaßnahmen zur Sanierung und Erweiterung des „Funktionstraktes“ begonnen. Mit einem Investitionsvolumen von rund 17 Millionen Euro sollen unter anderem eine neue Intensivstation mit 20 Betten sowie acht neue OPs entstehen.

RZ/BK 19.9.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Donnerstag, 19. September

Koblenz ist Ziel der zweiten Etappe der diesjährigen Rheinland-Pfalz-Radrundfahrt. Gegen 17.22 Uhr werden die 120 Fahrer in der Schlossstraße erwartet. Sie befahren die Mainzer Straße, die Neustadt, die Clemensstraße, die Pfuhlgasse, Am Wöllershof und die Hohenfelder Straße. Das gelbe Trikot des Spitzenreiters hat dabei Sebastian Lang vom Team Gerolsteiner zu verteidigen. Obwohl Danilo Hondo vom Team Telekom im Sprint die Etappe vor Peter Wrolich und Alexandre Moos für sich entscheiden kann, bleibt Lang weiterhin im gelben Trikot. Da mit erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen ist, hat die Stadt Koblenz ein Info-Telefon eingerichtet, wo man sich über Verkehrsbehinderungen informieren kann.

RZ/BK 14./15.9.2002, S. 11 – RZ/BK 17.9.2002, S. 17 – RZ/BK 19.9.2002, S. 10 – RZ/BK 20.9.2002, S. 9 (Foto: Frey).

Beim ersten „Poetry Slam“ in der Kulturfabrik (Kufa) gewinnt Franz Friedek alias Countdown-Charley mit seinem Gedicht „Cac-Rap“ – das steht für Charley à capella – überlegen die Konkurrenz. Initiator des „Poetry Slam“ ist der Humorist und Kabarettist Wolfgang Lüchtrath. Seine Einladung ging an alle (Hobby-)Dichter, Poeten und Rapper. Einzige Voraussetzung: das vorgetragene Werk musste selbst verfasst sein. Franz Friedek hat als Gewinner des Koblenzer Reimsteins nun die Chance, im kommenden Jahr bei der Deutschen Meisterschaft in Göttingen dabei zu sein. Der nächste „Poetry Slam“ in der Kufa findet am 17. Oktober statt.

RZ/BK 26.9.2002, S. 20.

Freitag, 20. September

Den Weltkindertag feiert man im Kinderhort „Im Kreuzchen“ Neuendorf mit einem bunten Programm. Höhepunkt ist die Scheckübergabe an die Leiterin der Unicef AG Koblenz, Elvira Gök, durch Helmut Klee und Franz Nassen: 3122 Euro kamen bei deren 70-tägiger Sammelaktion zusammen – das Geld wird Kindern in Kambodscha und Bosnien zukommen.

RZ/BK 21./22.9.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Zum 19. Mal findet eine Sportbegegnung zwischen Vertretern der Stadt Koblenz und Sportlern aus deren italienischer Partnerstadt Novara statt. Rund 100 Italiener nutzen den Besuch in Deutschland für ein – neben dem Sport – ausgefülltes Rahmenprogramm, wie z.B. einen Schiffsausflug nach Oberwesel. Der sportliche Vergleich in den Disziplinen Schwimmen, Fußball, Tischtennis, Bogenschießen, Judo und Fußball II endet freundschaftlich mit 6:6.

RZ/BK 21./22.9.2002, S. 14 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 20. September, bis Sonntag, 22. September

Unter dem Motto „Diesseits und jenseits des Rheins“ finden die achten Koblenzer Mendelssohn-Tage statt. In diesem Jahr steht der Rhein als brückenschlagendes Symbol zwischen den „Erbfeinden“ Frankreich und Deutschland im Mittelpunkt der Veranstaltung. Deshalb ist das Programm von Werken des französischen Komponisten Gabriel Fauré und Felix Mendelssohn Bartholdys bestimmt, wobei auffällige Kontraste die Musiknacht der Mendelssohn-Tage in Horchheim prägen: Hier der Emotion verinnerlichende, auf subtile Differenzierung setzende Liederzyklus des Gabriel Fauré, dort üppiges Schwelgen in hochdramatischen Loreley-Gesängen bei Mendelssohn Bartholdy. Das Abschlusskonzert der Mendelssohn-Tage findet am Sonntag im Görreshaus statt.

RZ/BK 10.9.2002, S. 24 – RZ/BK 24.9.2002, S. 15 – RZ/BK 24.9.2002, S. 20.

Die Autoren Elazar Benyoetz aus Jerusalem, Erika Burkart aus der Schweiz und der Wiener Robert Menasse erhalten zu gleichen Teilen den mit 120.000 Euro dotierten Joseph-Breitbach-Preis. Diese höchstdotierte Literaturouszeichnung wird gemeinsam von der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz aus Mitteln der Stiftung Joseph Breitbach vergeben. *RZ/BK 21./22.9.2002, S. 31 (Foto: Eßling).*

Samstag, 21. September

Die ungarische Kindertheatergruppe „Vaskakas Bábszínház“ gastiert mit dem Stück „8 Tage der Schöpfung der Welt“ in der Kulturfabrik. Seit einer Woche ist die siebenköpfige Gruppe nun schon auf Rheinland-Pfalz-Tournee im Rahmen des Festivalsterns „Figurentheater“ des Kultursommers Rheinland-Pfalz.

RZ/BK 19.9.2002, S. 19.

Im Stadttheater feiert man die Premiere der romantischen Komödie „Cyrano de Bergerac“ von Edmond Rostand. In der Inszenierung von Annette Wolf ist Werner Tritzschler in der Hauptrolle zu sehen.

RZ/BK 20.9.2002, S. 23 – RZ/BK 23.9.2002, S. 42.

Mit einer ganzen Lkw-Ladung Sachspenden, die im Rahmen einer Spendenaktion des Gymnasiums auf der Karthause von Schülern, Eltern, Bürgern, der Firma Reuffel sowie den Kindergärten Buchholz und Nörtershausen im Karthäuser Gymnasium abgegeben worden waren, machen sich zwei Kollegen des Gymnasiums auf den Weg nach Dresden. Die Spenden aus Koblenz kommen dort einer Schule und einem Kindergarten zugute, die durch das Hochwasser im August stark in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Neben den Sachspenden haben die Koblenzer Gymnasiasten darüber hinaus weit über 1000 Euro an Geldspenden zusammengetragen, die in den nächsten Tagen der Schule und dem Kindergarten in Dresden übermittelt werden.

RZ/BK 28.9./29.9.2002, S. 12 (Foto: ohne Autor).

Sonntag, 22. September

Bei der Bundestagswahl 2002 erhält die CDU in der Stadt Koblenz 40,5% der Wählerstimmen. Die SPD kommt auf 38,1%, Bündnis 90/Grüne auf 9,4%, die FDP auf 8,8% und die PDS auf 1,2%. Der CDU-Kandidat Dr. Michael Fuchs erhält 44,2% (66.924 Stimmen) der Wählerstimmen, SPD-Kandidatin Ursula Mogg kommt auf 43,1%. Fuchs zieht somit per Direktmandat in den Bundestag ein, Mogg und der Bündnisgrüne Josef Winkler kommen über die Landesliste in den Bundestag. Mogg hat ihr Ziel, den Wahlkreis erstmals direkt zu holen, um 1.672 Stimmen verfehlt.

RZ/BK 23.9.2002, S. 11 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 23.9.2002, S. 13 – RZ/BK 24.9.2002, S. 17.

Montag, 23. September

Am Katholischen Klinikum Marienhof/St. Josef nimmt nach einem Jahr Vorbereitung die Abteilung Thoraxchirurgie die Arbeit auf. Das neue Lungenzentrum unter der Leitung von Chefarzt Dr. Martin Hürtgen und Oberärztin Dr. Biruta Witte gewährleistet eine medizinische Betreuung von der Diagnostik über die operative und nicht operative Therapie bis zur spezialisierten Physiotherapie. Besonderer Wert wird auf schonende Behandlungsmethoden wie z.B. minimal-invasive Operationstechniken gelegt.

RZ/BK 25.9.2002, S. 20 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 24. September

In der Rhein-Kaserne wird im Rahmen eines Appells die offizielle Auflösung des Heeresunterstützungskommandos (HUKdo) zum 31. März 2003 durch Generalleutnant Gudera vollzogen. Bedeutete die Aufstellung des HUKdo einst eine Bündelung von logistischer, rüstungswirtschaftlicher und sanitätsdienstlicher Kompetenz in einem zentralen Kommandobereich, so werden diese Aufgaben nun wieder verteilt. Viele der insgesamt 750 von der Auflösung betroffenen militärischen und zivilen Mitarbeiter wechseln zur neuen Streitkräftebasis, einige zum neuen IT-Amt, wieder andere zum Heeresamt, zum Logistikzentrum Heer oder zum Zentralen Sanitätsdienst.

RZ/BK 18.9.2002, S. 23 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 25.9.2002, S. 3, 17 (Foto: Frey).

Mittwoch, 25. September

„Die Veränderung des immer gleichen“ – so lautet der Titel einer Ausstellung mit Werken von Heijo Hangen, die die Arbeitsgemeinschaft Bildender Künstler am Mittelrhein noch bis zum 13. Oktober im Haus Metternich zeigt.

RZ/BK 25.9.2002, S. 26 (Foto: Richard Frey).

Der Ruderclub Rhenania gibt einen Empfang zu Ehren seiner Mitglieder Andreas Werner und Claus Müller-Gatermann, die – zusammen mit Lars Kirsch – bei den 27.

Ruderweltmeisterschaften in Sevilla im Zweier mit Steuermann die Goldmedaille gewonnen haben. Andreas Müller-Gatermann belegte im Finale der Doppelvierer-Konkurrenz einen beachtlichen fünften Platz.

RZ/BK 26.9.2002, S. 10 (Foto: Frey).

In der Moselweißer Straße 21 wird das „Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen“ (ZsL) eröffnet. Das Besondere am ZsL ist, dass dort ausschließlich Berater tätig sind, die selbst behindert sind, somit eigene Erfahrungen an die Ratsuchenden weitergeben können.

RZ/BK 26.9.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Im Kammermusiksaal der Rhein-Mosel-Halle eröffnet der Verein der Musikfreunde die neue Saison der „Koblenzer Kammerkonzerte“. Das Frankfurter „Mutare Ensemble“ spielt Werke von Johannes Brahms, Robert Schumann und Olivier Messiaen.

RZ/BK 26.9.2002, S. 20.

Der VHS-Seniorentheatergruppe „Die Antiquitäten“ wird im Rahmen einer Feierstunde im Theatersaal der Volkshochschule der „Hermann-Wedell-Preis“ verliehen. Den mit 1500 Euro dotierten Preis, gesponsert von der Rhein-Zeitung, erhalten die Akteure der einzigen Seniorentheatergruppe in Rheinland-Pfalz als Anerkennung für ihr ehrenamtliches soziales und kulturelles Engagement.

RZ/BK 31.8./1.9.2002, S. 15 – RZ/BK 23.9.2002, S. 20 – RZ/BK 27.9.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Donnerstag, 26. September

Die Justiz-Staatssekretärin Dr. Stefanie Weber-Lejeune erstattet dem Landgericht Koblenz ihren Antrittsbesuch und übergibt den 32 Mitarbeitern der Wachtmeisterei offiziell eine neue Einrichtung für deren Arbeitsbereich. Des Weiteren verschafft sich die Staatssekretärin einen Überblick über die Sanierung der Justizgebäude in der Karmeliterstraße 14.

RZ/BK 30.9.2002, S. 13 (Foto: Schepers).

Freitag, 27. September

Mit dem Vorspiel zu „Lohengrin“ von Richard Wagner beginnt das erste Konzert der Saison 2002/2003 beim Koblenzer Musik-Institut. Die Besucher hören außerdem das 1. Violinkonzert g-Moll von Max Bruch und die 3. Sinfonie a-Moll von Felix Mendelssohn Bartholdy. Ausführende sind das Staatsorchester Rheinische Philharmonie und der Violin-Virtuose Daniel Hope.

RZ/BK 26.9.2002, S. 20 (Fotos: ohne Autor).

Die Stadt Koblenz erhält vom Land Rheinland-Pfalz unentgeltlich das fast 12.000 Quadratmeter große Grundstück der ehemaligen Feuerweherschule in der Schillerstraße.

RZ/BK 28.9./29.9.2002, S. 11.

Samstag, 28. September

Das Erfolgsstück „Fette Männer im Rock“ des amerikanischen Autors Nicky Silver hat Premiere im Koblenzer Stadttheater.

RZ/BK 19.9.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Sonntag, 29. September

Die Kindertagesstätte Kesselheim feiert mit einem großen Fest ihren neuen Namen – sie trägt ab sofort den Zusatz „St. Martin“ – und die Einweihung des renovierten und erweiterten Kindergartens.

RZ/BK 30.9.2002, S. 14 (Foto: Schepers).

Die Interessengemeinschaft Gewerbepark B9 Nord lädt zum fünften Gewerbeparkfest ins Koblenzer Industriegebiet ein. Von 13.00 bis 18.00 Uhr öffnen die Unternehmen und Betriebe ihre Türen. Darüber hinaus werden viele Attraktionen und Aktionen – wie z.B. Livemusik, Kochvorführungen, Sicherheitstraining, Kletterwand und Produktpräsentationen – rund um die Geschäfte geboten.

RZ/BK 27.9.2002, S. 17 (Foto: Juraschek).

Montag, 30. September

Der von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) im Falle des Kinderhilfevereins eingesetzte Treuhänder beendet seine Tätigkeit. Nachdem die ADD im April dieses Jahres dem Kinderhilfeverein aus ordnungsrechtlichen Gründen jegliche Sammeltätigkeit in Rheinland-Pfalz untersagt hatte, waren sämtliche Sammeldosen des Vereins sichergestellt und bereits gesammelte Spendengelder auf ein Treuhandkonto überwiesen worden. Die sichergestellten Sammelerträge des Kinderhilfevereins in Höhe von 10.000 Euro wurden auf andere Organisationen (u.a. Kinderschutzdienst Rhein-Lahn, Deutscher Kinderschutzbund) verteilt.

RZ/BK 26.9.2002, S. 15.

September (?)

Verleihung des Koblenzer Kulturpreises 2002 an Berti Hahn und Heinz Anton Höhnen.

RZ/BK 1.3.2002, S. 24.

Dienstag, 1. Oktober

Im Gewölbekeller des Mittelrhein-Museums wird eine Ausstellung mit Werken des ehemaligen Asterstein-Stipendiaten Klaus Lomnitzer gezeigt. Das Besondere an Lomnitzers Arbeiten sind das Material und die Technik: er malt mit Acrylfarben auf PVC-Folie.

RZ/BK 1.10.2002, S. 18.

Als eines von neun rheinland-pfälzischen Filmtheatern wird das Koblenzer atelier-Filmtheater von Kulturminister Jürgen Zöllner in Mainz ausgezeichnet. Für sein kulturell anspruchsvolles Programm erhält das Lichtspielhaus 6000 Euro von den insgesamt 52.000 Euro Preisgeld.
RZ/BK 2./3.10. 2002, S. 30.

Mit einer Jubiläumsschau und einem Überblick über etliche der von ihr vertretenen Künstler feiert die Galerie Ursel Steinacker ihren 25. Geburtstag. Nie festgelegt auf eine stilistische Richtung, „war wesentlicher als ein festes Programm immer die Qualität der Arbeiten“, so Galeristin Ursel Steinacker. Neben Zeichnungen und Malereien sind noch bis zum 30.10. auch Miniaturen, Collagen und Bildhauerisches zu sehen.
RZ/BK 2./3.10.2002, S. 30.

Samstag, 5. Oktober

Im Soldatenheim Horchheimer Höhe findet die Gesamtausschuss-Sitzung des Sängerbundes Rheinland-Pfalz statt. Der Sängerbund umfasst mehr als 50.000 Sängerinnen und Sänger aus rund 1.500 Kinder-, Jugend-, Frauen- und Männerchören sowie gemischten Chören.
RZ/BK 25.9.2002, S. 20.

Im Konradhaus ist Premiere für das naturalistische Trauerspiel „Fräulein Julie“ von August Strindberg, inszeniert von Ingrid Sehorsch.
RZ/BK 2./3.10.2002, S. 23 (Foto: Schepers).

Die Firma TRW in Kesselheim wird als erster Betrieb in der Region Koblenz mit dem Titel „Partner der Feuerwehr“ ausgezeichnet. In einer Feierstunde überreicht Bürgermeister Dieter Muscheid TRW-Chef Eberhard Härtel Partner-Plakette und Urkunde. Vorgeschlagen für die Auszeichnung hatte den Automobil-Zuliefererbetrieb die Freiwillige Feuerwehr Kesselheim, insbesondere aufgrund der guten Zusammenarbeit mit TRW bei der Freistellung von Angestellten für den Feuerwehrdienst.
RZ/BK 7.10.2002, S. 14 (Fotos: Schepers).

Sonntag, 6. Oktober

Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann feiert seinen 60. Geburtstag. Mit einem Empfang im Stadttheater, den Bürgermeister Dieter Muscheid gibt, ehrt das offizielle Koblenz den Verwaltungschef, der am 14. Oktober in einer Sondersitzung des Stadtrates in seine zweite Amtszeit als Koblenzer Oberbürgermeister eingeführt wird.
RZ/BK 2./3.10.2002, S. 19 (Foto: Frey) – RZ/BK 7.10.2002, S. 13 (Foto: Schepers).

Den Abschluss der Konzertreihe „Voix et Route Romane“ bildet in der Kastorkirche der Auftritt des Pariser Ensembles „Diskantus“ zusammen mit elsässischen Knabenchor „La Maetrisse des Garçons de Colmar“. Im Rahmen von insgesamt 23 Konzerten stellte der Kultursommer Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der französischen „Voix et Route Romane“ alte Musik entlang der „Romanischen Straße“ vor.
RZ/BK 8.10.2002, S. 18 (Foto: Schepers).

Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober

Der Hauptbahnhof feiert Geburtstag: Am 1. Mai 1902 eröffnet, kann das Gebäude nun auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken. Gefeierte wird mit einem großen Fest und vielen Attraktionen, unter anderem mit der Bilderausstellung „100 Jahre Koblenz-Hbf“ und mit einer

Fahrt mit dem Sonderzug „Blauer Enzian“ von Koblenz über Wiesbaden-Ost nach Mainz-Mombach und zurück von Bingen nach Koblenz. Daneben wird an beiden Festtagen ein Pendelverkehr von Koblenz über Lützel nach Neuwied und zurück über Ehrenbreitstein angeboten – sowohl mit modernen als auch mit historischen Triebwagen. Darüber hinaus sind diverse moderne und historische Schienenfahrzeuge im Hauptbahnhof und im Museum Lützel zu bewundern. Den Auftakt für die Jubiläumsfeierlichkeiten bildet bereits am 3. Oktober die Eröffnung der Nostalgieveranstaltung „Dampf-Takt über dem Westerwald“: insgesamt acht alte Dampflokomotiven pendeln im Studentakt zwischen durch das nördliche Rheinland-Pfalz. *RZ/BK 18.4.2002, S. 17 – RZ/BK 27.9.2002, S. 15 – RZ/BK 2./3.10.2002, S. 15 (Fotos: Schepers) – RZ/BK 7.10.2002, S. 11 (Fotos: Schepers).*

Montag, 7. Oktober

Die Intendantin des Stadttheaters, Annegret Ritzel, verlängert ihren Vertrag um weitere vier Spielzeiten bis 2007. Ritzel hatte das Amt 1999 von Georges Delnon übernommen. *RZ/BK 8.10.2002, S. 13, 18 (Foto: Frey).*

Dienstag, 8. Oktober

Eine Delegation hochrangiger Juristen der russischen Föderation, darunter der stellvertretende Justizminister Jewgeni Sidorenko, besucht auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung das Koblenzer Verwaltungs- und Obergerichtsgericht. Die Gäste aus Russland informieren sich über den Aufbau der Verwaltungsgerichtsbarkeit und den Instanzenzug der deutschen Verwaltungsgerichte, bevor sie ihre Reise nach Berlin und Leipzig (Bundesverwaltungsgericht) fortsetzen.

RZ/BK 9.10.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Mittwoch, 9. Oktober

Für Furore sorgt am Stadttheater das Stück „Fette Männer im Rock“. Inzest, Vaternord, Kannibalismus: Von der Destruktion der modernen Kleinfamilie, die sich aus Hunger nach Liebe selbst verzehrt, handelt die „groteske Komödie“ des amerikanischen Autors Nicky Silver. Bei vielen Koblenzer Zuschauern stößt dies auf Abscheu und Unverständnis, zur Pause leert sich das Haus. Die Verantwortlichen im Stadttheater reagieren prompt: bereits nach der Aufführung am 16. Oktober wird eine Publikumsdiskussion angeboten, die einerseits den Zuschauern die Möglichkeit bieten soll, ihrem Missbehagen über das Stück Ausdruck zu verleihen, andererseits die Theaterleute erklären lässt, warum ihnen so viel an dem Stück liegt, so der stellvertretende Intendant Friedrich Roesner. Der Diskussion stellen sich Intendantin Annegret Ritzel, Dramaturgin Hilke Bultmann und die vier Schauspieler Tatjana Hölbing, Bernd Rieser, Olaf Schaeffer und Madeleine Niesche.

RZ/BK 15.10.2002, S. 18 (Foto: Jarmusch) – RZ/BK 16.10.2002, S. 23 – RZ/BK 18.10.2002, S. 24 (Foto: Jarmusch).

Donnerstag, 10. Oktober

Im kleinen Saal der Rhein-Mosel-Halle präsentiert Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann zusammen mit VHS und Koblenz-Touristik Bürgerinnen und Bürgern die Bewerbung der Stadt Koblenz um die Bundesgartenschau (Buga) im Jahr 2013. Im Falle eines Zuschlags kommen auf Koblenz Kosten in Höhe von etwa 100 Millionen Euro zu, von denen die Stadt ca. ein Viertel zahlen muss, denn man rechnet mit drei Millionen Besuchern, 300.000 Übernachtungen und 120 Tagen Aktionen und Veranstaltungen am laufenden Band. Darüber hinaus sehen die Verantwortlichen die positiven Langzeiteffekte einer Buga in einer beschleunigten

Stadtentwicklung, besseren Freizeitangeboten, Sanierungs- und Strukturmaßnahmen sowie privaten Investitionen. Die detaillierten Bewerbungsunterlagen befinden sich in Bonn, eine Entscheidung fällt voraussichtlich im März 2003.

RZ/BK 12./13.10.2002, S. 9, 11.

Freitag, 11. Oktober

Bei der „Zapfkultur“, dem Koblenzer Kneipenfestival, werden 18 Kneipen in der Altstadt zur Bühne für insgesamt 23 Bands der unterschiedlichsten Stilrichtungen – von Rock, Pop und Metal über Funk bis Rhythm and Blues.

RZ/BK 8.10.2002, S. 15 (Fotos: ohne Autor).

Samstag, 12. Oktober

Im Stadttheater wird die Premiere von Peter Tschaikowskys Ballett „Dornröschen“ gefeiert. Mit der Inszenierung dieses Stücks für ein 21 Tänzer starkes Corps de Ballet und 80 Musiker darf sich Ballettmeister Anthony Taylor zu seinem 40. Bühnenjubiläum einen lang gehegten Wunsch erfüllen. Eines der beliebtesten Werke der Ballettliteratur für Koblenzer Platzverhältnisse zu choreografieren (bei der Uraufführung 1890 in St. Petersburg wirkten 100 Tänzer mit), ist für Taylor eine große Herausforderung.

RZ/BK 2./3.10.2002, S. 26 (Foto: Schepers).

Mit einem Empfang im Stadttheater und einer großen Charterfeier im Kurfürstlichen Schloss feiert der Rotary-Club Koblenz sein 50jähriges Bestehen. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann dankt dem Club für dessen Einsatz im Koblenzer Stadtgebiet, über das „Netz für Kinder“ z.B. fördert der Club in der Schenkendorfsschule die Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung. Das neue Drei-Jahres-Programm des Clubs beinhaltet die Sanierung eines Kinderkrankenhauses im bulgarischen Sofia.

RZ/BK 14.10.2002, S. 12 (Fotos: Frey).

In der St.-Aldegundis-Kirche in Arzheim gestalten der Männergesangverein „Eintracht“ Arzheim und der „Chorale Chanterêve“ aus der französischen Partnerstadt Nevers gemeinsam ein Chorkonzert. Dabei ist nicht nur das gemeinsame Singen für alle Beteiligten eine Premiere, sondern auch die Uraufführung der neuen Europa-Hymne „Lasst uns Grenzen überwinden“. Neben dem Musikalischen gehören für die rund 50 Gäste aus Frankreich an diesem Wochenende auch diverse Ausflüge zu den Koblenzer Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.

RZ/BK 14.10.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Montag, 14. Oktober

Im Rathaus überreicht Bürgermeister Dieter Muscheid Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann die Ernennungsurkunde für dessen zweite Amtsperiode. Schulte-Wissermann, der im Mai mit 7748 Stimmen Vorsprung erneut zum Oberbürgermeister gewählt worden war, betont in seiner Dankesrede, er werde die eingeschlagenen Wege – eine Politik der soliden Finanzen, umfassende Stadtmodernisierung, Konsens und Kooperation zwischen Rat und Verwaltung – fortsetzen.

RZ/BK 15.10.2002, S. 17 (Foto: Frey-Pressebild/Schepers).

In Kesselheim fällt mit dem ersten Spatenstich der Startschuss für den Bau der neuen L 126, der neuen Rheindörferstraße. Zunächst wird für 700.000 Euro die Abzweigung nach Kesselheim von der August-Horch-Straße zu einem Kreisverkehr umgebaut. Im Anschluss daran (geplant ab

März 2003) wird dann die L 126 selbst gebaut. Ziel der Maßnahme ist die Entlastung von Kesselheim: durch den Ort fahren zurzeit rund 4000 Autos täglich.
RZ/BK 15.10.2002, S. 19 (Foto: Frey-Pressebild/Schepers).

Dienstag, 15. Oktober

In der Sporthalle Oberwerth wird an zwei aufeinander folgenden Abenden das Musical „Grease“ aufgeführt. Trotz hervorragender Choreografie und überzeugender Gesangsdarbietungen fallen die Kritiken aufgrund der äußerst schlecht zu verstehenden gesprochenen Szenen nur mäßig aus.
RZ/BK 17.10.2002, S. 21 (Foto: Frey-Pressebild/Schepers).

Mittwoch, 16. Oktober

Mit einem Festakt feiert die Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz heute ihr 50-jähriges Bestehen. Als einer der Pioniere gilt der Koblenzer Röntgenologe Dr. Alexander von Essen. Auch seinen Bemühungen ist es beispielsweise zu verdanken, dass Rheinland-Pfalz als erstes Bundesland Ende der 60er Jahre die Krebsvorsorgeuntersuchung als freiwillige Leistung der Krankenkassen einführte. Bevor 1978 in Koblenz die erste Krebs-Beratungsstelle eröffnet wurde, hatte von Essen Krebs-Patienten in seiner Praxis kostenlos behandelt. Zu den Festrednern in der Aula des Görres-Gymnasiums gehört auch der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck.
RZ/BK 16.10.2002, S. 20 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 17.10.2002, S. 15 (Foto: Richard Frey).

Chinas Außenminister Jiaxuan Tang besucht Koblenz. Auf der Reise von Peking nach Buenos Aires zur Opec-Konferenz macht Tang einen Tag Zwischenstop in Deutschland. Auf einer Schiffstour von Rüdesheim nach Koblenz besichtigte Tang das Rheintal und zeigt sich vom Weltkulturerbe begeistert, als er in der Rhein-Mosel-Stadt das „Star-Schiff“ der Köln-Düsseldorfer verlässt.
RZ/BK 17.10.2002, S. 13 (Foto: Richard Frey).

Im Rhein-Museum beginnen mit dem ersten Spatenstich die Arbeiten zu einem transparenten Erweiterungsbau, für den Stadt und Land rund 870.000 Euro investieren. Auslöser für die Erweiterungspläne war der sensationelle Schiffsfund am Kapuzinerplatz im Sommer 1997. Das von Archäologen in das 17. Jahrhundert datierte Schiff sollte gesichert und angemessen repräsentiert werden – am besten in der Nähe des Fundorts. Nun wird die Ausstellungsfläche des Rhein-Museums um rund 500 Quadratmeter größer – das reicht für den Schiffsfund und viele andere Exponate.
RZ/BK 17.10.2002, S. 13.

Donnerstag, 17. Oktober

Eine Delegation mit Hochschullehrern der FH Koblenz besucht die Universitäten in Riga/Lettland und Kaunas/Litauen. Ziel ist das Gespräch mit den lettischen und litauischen Kollegen über die Möglichkeiten und die Planung einer engen Zusammenarbeit der FH mit den baltischen Hochschulen, z.B. der Austausch von Dozenten und Studenten und die Kooperation bei der Lehrplan-Entwicklung.
RZ/BK 19./20.10.2002, S. 16.

Freitag, 18. Oktober

Die „Deutsche Wein- und Sommelierschule Koblenz“ (DWS) feiert zehnjähriges Bestehen. Seit deren Bestehen haben 179 Absolventen die Schule als „IHK-geprüfte Sommeliers“ verlassen. Schwerpunkt der Ausbildung zum Weinexperten ist die kompetente und einfühlsame Beratung

von Gästen in der Gastronomie. Voraussetzung zum Besuch der Seminare sind eine bereits abgeschlossene Ausbildung in der Gastronomie und zwei Jahre Berufserfahrung.

RZ/BK 19./20.10.2002, S. 3 (Foto: Schepers) – RZ/BK 29.10.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Abgeschlossen und unterschrieben sind die Verträge für die gemeinsame Gesellschaft der drei Krankenhausträger des neu entstehenden „Stiftungsklinikums Mittelrhein“. Vertreter der Träger der Kliniken Evangelisches Stift St. Martin Koblenz, Hospital und Seniorenhaus zum Heiligen Geist Boppard und Diakoniezentrum Paulinenstift Nastätten haben die neue Holding-Gesellschaft mit Namen „GSM Gesellschaft für Sozialmanagement gGmbH“ mit Sitz in Koblenz aus der Taufe gehoben. Sie wird die offizielle Trägergesellschaft des neuen Verbundklinikums sein.

RZ/BK 19./20.10.2002, S. 12.

In der Buchhandlung Reuffel wird der Bildband „Koblenz? Koblenz!“ vorgestellt. Mit Fotos von Helke Stiebel sowie Texten von Ingrid Bátori und Stadtarchivar Hans Josef Schmidt werden die unverwechselbaren Seiten der Rhein-Mosel-Stadt herausgehoben und festgehalten.

RZ/BK 19./20.10.2002, S. 13 (Foto: Frey-Pressbild/Schepers).

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann präsentiert Vertretern der in Koblenz ansässigen sozialen Einrichtungen und Verbände den „Koblenzer Online-Beratungs- und Informations-Guide“ (Kobig). Kobig ist das Ergebnis der Lokalen-Agenda-21-Gruppe „Arbeit und Soziales“, die sich die Verbesserung der Situation benachteiligter Personen und Gruppen zum Ziel gesetzt hat. Eine verstärkte Nutzung des Internets bei der Beratung dieser Personengruppen gewährleistet Kobig, dessen Besonderheiten und Vorzüge die flexible Suche und die hohe Aktualität von Adressbestand und Beratungsangebot sind. Kobig wird im Dezember diesen Jahres ans Netz gehen und ist über die Website der Stadt Koblenz www.koblenz.de zu finden.

RZ/BK 19./20.10.2002, S. 16.

Samstag, 19. Oktober

Premiere auf der VHS-Bühne für den englischen Psycho-Thriller „Gaslicht“. Das VHS-Ensemble „Theater für 99“ hat das vor 64 Jahren geschriebene Stück des Briten Patrick Hamilton für seine Herbstinszenierung auserkoren. Mord aus Habgier und hinterlistige Psycho-Suggestion sind die Zutaten des im viktorianischen England spielenden Dramas.

RZ/BK 21.10.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).

Zum 48. Mal wird im Haus Metternich eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein (AKM) eröffnet. Die Eröffnungsrede zur „form + farbe 2002“ hält Prof. Dr. Ludwig Tavernier, Professor für Kunstwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau und Mitglied im Präsidium der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste. Seine Ausführungen sind ein Plädoyer für den Dialog der Kulturen und die Chancen positiver Impulse, die gerade im kulturellen und künstlerischen Bereich zum Verständnis und Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen beitragen können.

RZ/BK 21.10.2002, S. 16 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 24.10.2002, S. 21 (Foto: Katalog).

Vier Koblenzer gehen bei der wohl berühmtesten Triathlon-Veranstaltung der Welt – dem Ironman auf Hawaii – an den Start. Neben Jürgen Zäck stellen sich Hans-Peter Ries, Dirk Schade (beide BBC Horchheim) und Jürgen Siebenborn (Lay) den Strapazen von 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und rund 42 Kilometer Laufen. Nur einer der vier erreicht

das Ziel nicht: ausgerechnet Triathlon-Profi Jürgen Zäck muss nach zwei Disziplinen mit Magenproblemen aufgeben.

RZ/BK 22.10.2002, S. 29 (Fotos: Frey).

Montag, 21. Oktober

16 Künstler aus der Region Koblenz zeigen ihre Werke im Rahmen der Ausstellung „Dialog“ im Wasserschloss Klaffenbach vor den Toren von Chemnitz. Die Ausstellung ist Teil eines Künftlerauswechsels zwischen mehreren rheinland-pfälzischen und sächsischen Städten. Bereits im Sommer hatten Künstler aus Chemnitz ihre Arbeiten in Koblenz vorgestellt.

RZ/BK 22.10.2002, S. 24 (Foto: Röllinghoff).

Elf Schülerinnen und ein Schüler der Modell Divatiskola (Modeschule für Bekleidungsindustrie) aus Budapest besuchen im Rahmen eines Austauschprogramms die Berufsbildende Schule (BBS). Auf dem Programm stehen neben Ausflügen in Koblenz und der Umgebung die Erstellung eines deutsch-ungarischen Wörterbuchs und die Teilnahme am praktischen Unterricht in der BBS.

RZ/BK 31.10./1.11.2002, S. 22 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 22. Oktober

Die Firma Corus will ihre Sparten Aluminium-Walz- und Pressprodukte für 861 Millionen Euro an den französischen Aluminiumhersteller Pechiney verkaufen. Davon betroffen ist auch das Walzwerk in Koblenz mit rund 1200 Beschäftigten. Dort sieht man den möglichen Eigentümerwechsel gelassen – das Werk in Koblenz ist hochprofitabel, mit einem Abbau von Arbeitsplätzen ist auch unter einem neuen Besitzer nicht zu rechnen.

RZ/BK 24.10.2002, S. 7.

Mittwoch, 23. Oktober

Im Koblenzer Rathaus wird die achte und letzte Touristik-Region im Land aus der Taufe gehoben. Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann gibt den Startschuss für die „Mittelrhein-Lahn-Touristik“. In enger Zusammenarbeit mit der „Koblenz-Touristik“ entstanden, reicht das neue Tourismus-Gebiet von Bingen/Rüdesheim bis zur Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen, von Diez/Limburg bis zum Nürburgring und umfasst die Mitglieder des „Romantischen Rheins“, des „Nassauer Landes“, des „Tals der Loreley“ und der Stadt Koblenz.

RZ/BK 24.10.2002, S. 9 (Foto: Frey).

16 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrer aus der italienischen Partnerstadt Novara sind zu Besuch in Koblenz. Es ist der erste Schüleraustausch der Gymnasien „Karthause“ und „Max-von-Laue“ mit dem „Alessandro Antonelli-Gymnasium“ Novara. Eine Woche lang haben die Gäste aus Italien Gelegenheit für den gemeinsamen Unterrichtsbesuch mit ihren deutschen Gastgebern, eine Führung durch Koblenz und ein Volleyball-Spiel. Ein Gegenbesuch der Koblenzer Gymnasiasten ist bereits für den kommenden März geplant.

RZ/BK 31.10./1.11.2002, S. 21.

Donnerstag, 24. Oktober

An der FH tritt Dipl.-Informatiker Prof. Heinz J. Unkelbach offiziell seine – insgesamt dritte – Stiftungsprofessur an. Die Antrittsvorlesung trägt den Titel „Logistik und Ingenieurwissenschaft“. Seit 1990 unterrichtet der in Neuwied geborene Datenspezialist an der

FH Koblenz im Fachgebiet der „Praktischen Informatik“, im vergangenen Jahr hatte er sich um die ausgeschriebene Stiftungsprofessur beworben.

RZ/BK 24.10.2002, S. 9 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 25.10.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Ihren zweitägigen Gewerkschaftstag veranstaltet die Fachgewerkschaft für kommunale Arbeitnehmer („komba“). Die „komba“ versteht sich als Sprachrohr für Angestellte, Arbeiter und Beamte in kommunalen Diensten. In der Gewerkschaft sind bundesweit 100.000 Mitglieder organisiert, der Landesverband Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz zählt rund 5000 Mitglieder. Die „komba“ fordert eine gründliche Finanzreform, die die Kommunen deutlich entlastet, und macht deutlich, dass sie in die ab Mitte November anstehenden Tarifverhandlungen mit einer Forderung von 3,5% gehen wird.

RZ/BK 24.10.2002, S. 12 – RZ/BK 25.10.2002, S. 20 (Foto: Frey).

In der „Werkstatt für Behinderte“ wird ein Vertrag zwischen den Kreisen Mayen-Koblenz und Neuwied sowie der Stadt Koblenz unterzeichnet. Ziel ist die gemeinsame Ermittlung, ob und in welchem Umfang weitere Wohnangebote für Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung notwendig sind. Die notwendigen Daten werden von der Fachhochschule Koblenz geliefert, die eine ausführliche Befragung und Auswertung im Bereich der Behindertenhilfe durchführt. Der Leiter der Studie, Professor Bodo Müller vom Fachbereich Sozialwesen, stellte die Untersuchung unter das Motto „Selbstbestimmtes Leben“.

RZ/BK 25.10.2002, S. 23 (Foto: ohne Autor).

Der Stadtrat beschließt, die neue Straße parallel zum Flürchen entlang des Kinderheims im Stadtteil Arenberg „Pastor-Fröhlich-Straße“ zu nennen. Der Ortsbeirat Arenberg-Immendorf hatte diesen Vorschlag unterbreitet. Pater Cyprian Fröhlich hatte 1889 den Verein „Seraphisches Liebeswerk zur Rettung religiös und sittlich gefährdeter Kinder“ gegründet.

RZ/BK 26./27.10.2002, S. 11.

Freitag, 25. Oktober

Die Firma Deloro Stellite nimmt eine neue Produktionshalle in Betrieb. Das Koblenzer Werk, das verschleißbeständige Maschinen- und Anlagenbauteile aus Speziallegierungen fertigt, hat insgesamt 1 Million Euro in den Bau der neuen Halle und die Erweiterung der Schweißerei investiert und kann in Zukunft nicht nur die Lieferzeiten deutlich verkürzen und die Kapazitäten der Produktionsanlagen erhöhen, sondern hat auch 10 neue Arbeitsplätze geschaffen, sodass sich die Zahl der Mitarbeiter nun auf insgesamt 280 erhöht.

RZ/BK 26./27.10.2002, S. 11 (Foto: Frey).

Der Ortsvorsteher von Kesselheim, Bernd Windheuser, legt aus beruflichen Gründen sein Amt zum 30. Oktober nieder. Deshalb muss in diesem Stadtteil neu gewählt werden – am Sonntag, dem 17. Januar 2003. Windheuser war seit 1994 Ortsvorsteher in Kesselheim und war erst jüngst mit 88% der Stimmen wieder gewählt worden. Zur Wahl im Januar wird auf jeden Fall Herbert Dott antreten, Windheusers bisheriger Stellvertreter.

RZ/BK 26./27.10.2002, S. 12.

Samstag, 26. Oktober

Anlässlich der Feiern zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda absolvieren die Musikerinnen und Musiker der Rheinischen Philharmonie eine mehrtägige Konzertreise in dem afrikanischen Partnerland. Konzerte mit Werken von Saint-

Saëns, Mendelssohn-Bartholdy, Haydn und Mozart finden u.a. in der Bischofskirche von Ruandas Hauptstadt Kigali und in der Universitätsstadt Butare statt. Begleitet werden das Orchester und sein Dirigent Shao-Chia Lü von einer 19-köpfigen Delegation um Innenminister Walter Zuber.

RZ/BK 29.10.2002, S. 13.

Sonntag, 27. Oktober

Am späten Nachmittag und in der Nacht zum Montag wütet der erste schwere Herbststurm mit orkanartigen Böen in ganz Rheinland-Pfalz. Auch Koblenz und den angrenzenden Regionen sorgt Orkantief „Jeanette“ für Turbulenzen. Abgedeckte Dächer, umgeknickte Bäume und gesperrte Straßen und Autobahnen prägen für Stunden das Bild. Der Zugverkehr bricht teilweise zusammen, auf der linksrheinischen Strecke geht für Stunden nichts mehr. Auf dem Koblenzer Moselstausee müssen zwei Segelboote aus „Seenot“ gerettet werden, in der Gneisenaustraße stürzt ein Baum auf ein geparktes Auto.

RZ/BK 28.10.2002, S. 1, 11 (Foto: Frey).

Montag, 28. Oktober

Der Freundschaftskreis Koblenz-Nevers trifft sich zur Jahreshauptversammlung. Erstmals kann die Vorsitzende Dr. Silke M. Kledzik dazu auch den Präsidenten des Partnerschaftsverbandes Rheinland-Pfalz/Burgund, Christoph Grimm, sowie den Präsidenten der burgundischen Partnerorganisation, Maurice Tieffenat, begrüßen. Zu Gast ist auch Marie-France Poulin mit ihren Vorstandsmitgliedern aus Nevers. In ihrem Rechenschaftsbericht weist Kledzik besonders auf die Feierlichkeiten im nächsten Jahr anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Koblenz-Nevers hin. Grimm berichtet über die Aktivitäten seines Verbandes, insbesondere über die geplante „Viererpartnerschaft“, der neben Rheinland-Pfalz und Burgund die polnische Region Oppeln und das tschechische Gebiet „Zentralböhmen“ angehören sollen.

RZ/BK 31.10./1.11.2002, S. 21.

Gäste aus Polen für die Comenius-Hauptschule. Katarzyna Cichosz, Leiterin der Podstawowa-Schule in Wroclaw (Breslau), und Deutschlehrerin Teresa Iwanski besuchen eine Woche lang die Koblenzer Bildungseinrichtung. Mit dabei sind auch Janina Brzezinski und Dr. Norbert Wolf von der Universität Koblenz-Landau. Der Aufenthalt der beiden polnischen Lehrerinnen dient der Vorbereitung eines Projekts, an dem insgesamt elf Schulen und sechs Universitäten aus aller Welt teilnehmen sollen. Dabei werden alle Schulen zwei Jahre lang an der Entstehung eines interkulturellen Lesebuchs und einer entsprechenden CD-Rom mit dem Titel „Wer bin ich“ mitarbeiten. Für die Comenius-Hauptschule ist eine Zusammenarbeit mit Schulen in Polen, Litauen, Tschechien, Dänemark und Südafrika angedacht.

RZ/BK 4.11.2002, S. 16 (Foto: Burkey).

Donnerstag, 31. Oktober

Richtfest beim Neubau des Gästehauses am Kloster Arenberg. Läuft bei der Sanierung des Klosters und den Arbeiten am Neubau alles weiter nach Plan, kann das neu konzipierte Gästehaus bereits im Juni 2003 seine Pforten öffnen. Unter dem Motto „Kloster Arenberg – erholen, begegnen, heilen“ erwartet die Besucher dann ein modernes, ganzheitliches Gesundheitskonzept mit Wellness-Bereich, Kneipp-Sanatorium, Hallenbad, Sauna, Solarium, Fitnessraum und Physikalischer Therapie.

RZ/BK 2./3.11.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Freitag, 1. November

Premiere für Friedrich Schillers romantische Tragödie „Jungfrau von Orléans“ im Großen Haus des Stadttheaters. In der Inszenierung von Annegret Ritzel spielt Madeleine Niesche die Rolle der Jeanne d'Arc, einer Frau, die bedingungslos an ihrer Überzeugung festhält und ohne Rücksicht auf Verluste bis hin zur Selbsterstörung ihren Idealen folgt.

RZ/BK 31.10./1.11.2002, S. 28 (Foto: Helke Stiebel).

Unter der Leitung von Manfred Faig führt der Bach-Chor der Musikschule Koblenz den „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf. Zusammen mit Solisten, der Russischen Kammerphilharmonie St. Petersburg und Musikerinnen und Musikern der Rheinischen Philharmonie gelingt den Sängerinnen und Sängern in der gut besuchten Rhein-Mosel-Halle eine glanzvolle Darbietung des „Mammutoratoriums“.

RZ/BK 4.11.2002, S. 14 (Foto: Juraschek).

Samstag, 2. November

Das alte Brauhaus in der Altstadt erstrahlt in neuem Glanz. Nach einer objektgerechten Sanierung eröffnet die Königsbacher Brauerei ihr Stammhaus in der Braugasse als Erlebnis- und Speisegaststätte.

RZ/BK 2./3.11.2002, S. 14 (Foto: Frey).

Samstag/Sonntag, 2./3. November

Zum siebten Mal findet auf Einladung der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung Vallendar (WHU) der WHU Eurosport statt. Dabei sind rund 400 Studenten von sechs europäischen Universitäts-Kaderschmieden, die beim Rudern, Basketball, Volleyball, Soccer und Cheerleading ihre sportlichen Kräfte messen.

RZ/BK 4.11.2002, S. 11 (Foto: ohne Autor).

Die 25 Schüler der Klasse 3b der Oberdorf-Grundschule Metternich werden vom Landesmedienzentrum Rheinland-Pfalz im Rahmen der „19. video/film tage“ in Gera mit einem Förderpreis ausgezeichnet. Für ihren Kurzfilm „Die Zauberkiste“ erhalten die Grundschüler eine Urkunde, einen goldenen (Plastik-)Oscar und 300 Euro Preisgeld. 353 Filme aus ganz Deutschland waren zu dem Wettbewerb eingeschickt worden, nur 20 erhielten einen Preis.

RZ/BK 6.11.2002, S. 23 (Foto: Frey).

Sonntag, 3. November

Festakt im Stadttheater für eine der ältesten Firmen in Koblenz. Der Pharma-Großhandel C. Krieger feiert 200. Geburtstag. Die im März 1802 von dem Amsterdamer Corneil van Woudenberg als Drogerie gegründete Firma hat sich inzwischen zu einem modernen pharmazeutischen Großhandel entwickelt, der hilft, die Arzneimittelversorgung einer großen Region sicherzustellen.

RZ/BK 4.11.2002, S. 15 (Foto: Juraschek).

Montag, 4. November

Im Koblenzer Schöffenstübchen empfängt Bürgermeister Dieter Muscheid eine Gruppe von serbischen Pädagogen, die auf Einladung der katholischen und evangelischen Kirche der Rhein-Mosel-Stadt einen längeren Besuch abstatten.

RZ/BK 6.11.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Einzigartiges Schauspiel auf dem Winger Flugplatz: ein chinesischer Konzernchef lässt mehr als 1000 seiner Mitarbeiter aus aller Welt anreisen und honoriert seine erfolgreichsten Verkäufer mit 100 Luxuslimousinen, 43 Yachten, 32 Sportflugzeugen und 6 Villen. Nach der „Geschenkübergabe“ wird den Ausgezeichneten noch ein abwechslungsreiches Programm geboten. In zwei gecharterten Schiffen der Köln-Düsseldorfer geht es von St. Goar nach Koblenz, wo sich die gesamte Gruppe zum Abschiedsfoto um das Deutsche Eck versammelt. Anschließend geht es weiter zum Besuch nach Köln und Bonn.

RZ/BK 5.11.2002, S. 15 (Foto: Frey-Pressesbild/Schepers).

Die Koblenzer Festungsspiele auf dem Ehrenbreitstein wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben. Das bedeutet nicht nur das „Aus“ für die für 2003 geplante Wiederholungs-Aufführung von „Aida“, sondern auch das „Aus“ für den Traum vom weithin berühmten Opern-Festival hoch über Koblenz. Grund ist vor allem ein Defizit von 3,2 Millionen Euro, das die Festungsspiele in den vergangenen sechs Jahren aufgetürmt haben. Allein die letzte Festungsspiel-Saison schloss trotz guter Auslastung mit einem Defizit von rund einer Million Euro. Oberbürgermeister Schulte-Wissermann will jedoch weiterhin an Spielen auf der Festung festhalten. Für 2004 ist daran gedacht, das Angebot eines Tourneetheaters einzukaufen, um die Kosten zu senken.

RZ/BK 5.11.2002, S. 15 – RZ/BK 9./10.11.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Grundsteinlegung für das „Grüne Dienstleistungszentrum“ des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau. Das rund 4,2 Millionen Euro teure Gebäude auf dem Schlachthofgelände wird 70 Mitarbeiter beherbergen und einen umfassenden Service für die 14 Kreisverbände und 20.000 Mitglieder bieten. Am 1. Dezember 2003 soll es bezugsfertig sein.

RZ/BK 5.11.2002, S. 17 (Foto: Frey-Pressesbild/Schepers).

Dienstag, 5. November

Einführung des neuen Koblenzer Karnevalsprinzen und seiner Prinzessin durch die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) und die Narrenzunft Gelb-Rot. In der Deinhard-Kongresshalle treten Prinz Frank I. von Tele und Vision (Frank Ackermann) und Confluentia Tina (Tina Vulicevic) mit ihrem Gefolge die Regentschaft für die kommende närrische Session an.

RZ/BK 6.11.2002, S. 23 (Foto: Juraschek).

Mittwoch, 6. November

Zehn Wirtschaftswissenschaftler aus der Ukraine besuchen auf Einladung des Unternehmerverbandes Mittelständische Wirtschaft (UMW) die Rhein-Mosel-Stadt zu einer Diskussionsrunde über Themen der Sozialen Marktwirtschaft.

RZ/BK 7.11.2002, S. 21.

Zur Erinnerung an den Kratzkopfer Hof errichtet der Verkehrs- und Verschönerungsverein auf der Pfaffendorfer Höhe eine Basalt-Säule des Horchheimer Künstlers Josef Welling. Eine daran angebrachte Bronzetafel erinnert an den Kratzkopfer Hof, erstmals 1498 erwähnt, der bis zu seinem Abriss 1966 ein beliebtes Ausflugslokal war.

RZ/BK 7.11.2002, S. 22 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 13.1.2005, S. 12 (Foto: ohne Autor).

Zwei Wochen lang besuchen Erzieherinnen aus Serbien ihre Kolleginnen und Kollegen in Koblenz und der Region. Der Besuch im Rahmen des Projekts „Versöhnungsarbeit mit Serbien“, das vor einem Jahr von Region, Stadt und Kirchenkreis Koblenz initiiert wurde, dient in erster

Linie dem Erfahrungsaustausch zwischen Serben und Deutschen. Die serbischen Erzieherinnen, zu Hause noch täglich mit den Folgen des Bürgerkrieges konfrontiert, zeigen sich erstaunt darüber, wie stark das interkulturelle Lernen auch die Arbeit in deutschen Kindergärten prägt. Geplant ist schon jetzt ein Gegenbesuch deutscher Erzieherinnen in Serbien im kommenden Jahr, erörtert werden darüber hinaus die Möglichkeit von wechselseitigen Berufspraktika für Belgrader und Koblenzer Kindertagesstätten.

RZ/BK 21.11.2002, S. 24 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 7. November

Abschluss der Aktion „Kinder helfen Kindern“ in der Grundschule Koblenz-Neukarthause. Schülerinnen und Schüler von insgesamt 12 Grundschulen der Stadt Koblenz und Umgebung hatten in den vergangenen Wochen Sponsorenläufe absolviert und dabei die stolze Summe von 34.524,66 Euro „erlaufen“. Der Betrag wird vier Grundschulen im Osten Deutschlands zugute kommen, die infolge der Hochwasserkatastrophe schwer beschädigt wurden.

RZ/BK 8.11.2002, S. 15 (Foto: Richard Frey).

Freitag, 8. November

Die U- und E-Sparte zeitgenössischer anspruchsvoller Unterhaltung deckt diesmal der Kulturpreis der Stadt Koblenz ab: im historischen Rathaussaal werden mit Berti Hahn und Professor Heinz Anton Höhnen zwei Persönlichkeiten geehrt, die sich um das kulturelle Leben der Stadt verdient gemacht haben. Berti Hahn gab und gibt als Talententdecker der freien Szene in Koblenz gewaltige Impulse, kreierte Deutschlands ersten Comedy-Club, schuf das Gaukler-Festival und bietet zahlreichen lokalen Musikinitiativen im Café Hahn ein Domizil. Heinz Anton Höhnen lehrte bis Oktober 2000 an der Universität, leitete fast zwei Jahrzehnte lang das „Junge Sinfonieorchester Koblenz“ und den Bach-Chor.

RZ/BK 7.11.2002, S. 20 (Fotos. Juraschek/Piel) – RZ/BK 9./10.11.2002, S. 18 (Foto: Frey-Pressebild/Schepers).

Jetzt ist es Gewissheit: Inhaber Berti Hahn teilt mit, dass der erste „Comedy-Club“ Deutschlands, die „Blaue Biwel“, zum 31. März 2003 endgültig schließen wird. Ausgerechnet im zehnten Jahr ihres Bestehens sind die finanziellen Schwierigkeiten der „Biwel“ so groß geworden, dass der Betrieb eingestellt werden muss. Die „Blaue Biwel“ wird ausschließlich privat und ohne öffentliche Gelder finanziert – eine Tatsache, die den Betreiber schon in den letzten Jahren regelmäßig an den Rand der Zahlungsunfähigkeit gebracht hat. Die „Biwel“ steht als Synonym für den Anfang vieler Karrieren im Comedy-Bereich, Künstler wie Gaby Köster, Michael Mittermaier, Rüdiger Hoffmann und Atze Schröder füllen heute große Hallen, begonnen haben sie vor zehn Jahren in der „Blauen Biwel“.

RZ/BK 9./10.11.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Als zweite Einrichtung dieser Art in Rheinland-Pfalz wird in der Rhein-Mosel-Stadt das Therapiezentrum Koblenz“ eröffnet. Das Zentrum für neurologische Rehabilitation und Prävention setzt mit seiner ambulanten Konzeption vor allem auf die emotionale und psychische Stärkung der Patienten durch die Möglichkeit der wohnortnahen und multidisziplinären Behandlung.

RZ/BK 9./10.11.2002, S. 17.

Auf 685 Euro beläuft sich der Erlös des Sommerfestes des Fachbereichs Sozialwesen der FH. Das Geld kommt dem von der Studentin Judith Scholz ins Leben gerufenen Hilfsprojekt

„Kindern Zukunft geben“ der Evangelischen Studentengemeinde zugute. Dieses widmet sich Straßenkindern in Ghana.

RZ/BK 9./10.11.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Samstag/Sonntag, 9./10. November

Die Zukunft des Weinbaus beiderseits des Rheins zwischen Bingen, Rüdesheim und Koblenz ist thematischer Schwerpunkt der 7. Mittelrhein-Konferenz in der Deinhard-Kongresshalle. Auf Einladung des Forums Mittelrheintal erarbeiten rund 100 Teilnehmer in Workshops Vorschläge für die weitere Entwicklung des Weinbaus. Ziel sind u. a. eine effektivere Vermarktung der heimischen Weine, die Verbesserung der innerbetrieblichen Zusammenarbeit und die Sicherung des heute bestehenden Anbaugebiets – waren im 19. Jahrhundert noch 2300 Hektar bestockt, ist das heutige Anbaugebiet Mittelrhein auf gerade noch 500 Hektar Rebfläche abgemagert.

RZ/BK 11.11.2002, S. 11.

Montag, 11. November

Podiumsdiskussion zum Auftakt der 26. Lehrerinformationstage. Die von der Handwerkskammer Koblenz veranstaltete fünftägige Informationsveranstaltung steht dieses Mal ganz im Zeichen der Reformpläne in der Bildungspolitik. Bei der Eröffnungsdiskussion weist Wissenschaftsminister Prof. Dr. Jürgen Zöllner vor allem auf den Reformbedarf bei der Lehrerausbildung hin, Dieter Philipp, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks, erinnert an die Defizite der Lehrstellenbewerber. Fazit der Runde: trotz unbestreitbaren Handlungsbedarfs gibt es keinen Grund pessimistisch zu sein – das Handwerk bietet nach wie vor gute Chancen.

RZ/BK 12.11.2002, S. 7, 15 (Foto: Juraschek).

Auftaktveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) im Gülser Fest- und Kongresszentrum Hommen. Der neue AKK-Präsident Rudi Schmidt und sein „Vize“ Heinz Kölsch bieten dem Publikum drei Stunden „Faaasenacht“ vom Feinsten. Kostproben ihres Könnens zeigen die AKK-Mitglieder von Gelb-Rot, vom NC Blau-Weiß Niederberg, der Metternicher Möhnen „Die Zufälligen“, der Narrenzunft Grün-Gelb, der Kesselheimer „Kapuzemänner“, der Neuendorfer „Rheinfreunde“ sowie der Gülser Seemöwen.

RZ/BK 13.11.2002, S. 18 (Fotos: Frey).

Dienstag, 12. November

Zum zweiten Mal nach 2001 findet auf Einladung von Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann im historischen Rathaussaal der Frauenempfang statt. Im Mittelpunkt des Empfangs, an dem rund 150 Frauen aus verschiedenen Gruppen, Vereinen, Organisationen und Frauenverbänden teilnehmen, steht eine Diskussion zum Thema „Anonyme Geburt“ und „Babyfenster“.

RZ/BK 13.11.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Mittwoch, 13. November

Als Beitrag zur historischen und politisch-historischen Bildung versteht sich die Ausstellung „Die Aufbauphase der Bundeswehr“, die zurzeit im Zentrum Innere Führung gezeigt wird. Sie setzt den 2001 begonnenen Zyklus „Historische Ausstellungen am Zentrum Innere Führung“ fort. Die Ausstellung soll einen Einblick in die erste Aufbauphase der Bundeswehr bieten – im Mittelpunkt der Exponate stehen Uniformierung, Ausrüstung und Bewaffnung jener Zeit – und ist noch bis zum 21. Dezember zu sehen.

RZ/BK 14.11.2002, S. 17 (Foto: ohne Autor).

Donnerstag, 14. November

Das Alten- und Betreuungsheim St. Elisabeth in Arenberg bietet ab sofort auch „Betreutes Wohnen“ für Senioren an. Nachdem im Jahr 2001 der Anbau eines Tagespflegehauses mit Begegnungsstätte fertig gestellt wurde, entstand bis August 2002 ein Anbau für Betreutes Wohnen. Dieser beherbergt acht Wohnungen mit je 67 Quadratmetern. Die Bewohner haben alle Freiheiten und können den Grad der Betreuung selbst bestimmen. Die heutige offizielle Einweihung des Neubaus erfolgt durch Bischof Reinhard Marx.

RZ/BK 14.11.2002, S. 20 (Foto: Juraschek) – RZ/BK 15.11.2002, S. 18.

Detlef Kogge wird in der Christuskirche als erster Pfarrer für Gehörlose in den evangelischen Kirchenkreisen Altenkirchen, Koblenz und Wied eingeführt. Die Gottesdienste will der 43-Jährige in Koblenz halten, um die Jugendarbeit wird er sich von seinem Neuwieder Büro aus kümmern. Darüber hinaus unterrichtet Kogge an der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige in Neuwied sowie im Berufsbildungswerk Heinrichs-Haus das Fach Religion.

RZ/BK 15.11.2002, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 15. November

In den Kammerspielen am Florinsmarkt stellt Norbert Scheuer, im Frühjahr 2000 als erster Autor mit dem Koblenzer Literaturpreis ausgezeichnet, seinen neuen Roman „Flußabwärts“ vor, der soeben im Münchner Beck-Verlag erschienen ist. Begleitet wird die Lesung von dem Gitarristen Julio Almeida.

RZ/BK 12.11.2002, S. 20 – RZ/BK 18.11.2002, S. 15.

Im Rahmen eines Europa-Forums im Kurfürstlichen Schloss diskutieren Justizminister Herbert Mertin, die EU-Abgeordneten Werner Langen und Ralf Walter, Anja König vom Informationsbüro des EU-Parlaments, RZ-Chefredakteur Martin Lohmann und Axel Bunz, Vertreter der EU-Kommission in Deutschland, über die künftige Gestalt Europas. Auch 200 Bürger beteiligen sich rege an der Diskussion um Themen wie den möglichen EU-Beitritt der Türkei, die Kosten der EU-Erweiterung und die möglichen – positiven wie negativen – Begleiterscheinungen der Osterweiterung.

RZ/BK 16./17.11.2002, S. 5 (Foto: Frey).

In Metternich präsentieren die Heimatfreunde Metternich gemeinsam mit der Historikerin und Mit-Herausgeberin Petra Weiß erstmals die neu erschienene Metternicher Ortsgeschichte der Öffentlichkeit. Unter dem Titel „Metternich im Spiegel der Jahrhunderte. Beiträge zur Ortsgeschichte“ ist eine Art historisches Lesebuch mit 26 Beiträgen von insgesamt 20 Autoren entstanden, das die Geschichte des Koblenzer Ortsteils aus verschiedenen Perspektiven heraus betrachtet. Das Werk, so Mit-Herausgeberin und Autorin Petra Weiß, sei keine Chronik, sondern vielmehr eine Sammlung von Einzelbeiträgen, die die Ortsgeschichte im Rahmen einer historischen Epoche oder unter einem bestimmten Aspekt beleuchte.

RZ/BK 16./17.11.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Premiere für das „Weihnachts-Varieté“ in der Blauen Biwel. Mit Beiträge und verschiedenen Künstlern aus den Sparten Comedy, Varieté und Artistik wird dem Publikum Unterhaltung auf höchstem Niveau geboten.

RZ/BK 16./17.11.2002, S. 16 (Foto: Frey).

Beim ersten Koblenzer Jugendforum im Kurt-Esser-Haus nutzen rund 150 Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre über Themen zu diskutieren, die den jungen Menschen „auf der Seele brennen“. Oft angesprochen wird der Zustand von Freizeit- oder Sportstätten, Domizile für Jugendtreffs oder –gruppen sowie die Verkehrssituation in vielen Stadtteilen.

RZ/BK 18.11.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).

Freitag, 15. November bis Sonntag, 17. November

Charter-Feier anlässlich der Neugründung des zweiten Zonta-Clubs in Koblenz, der unter dem Namen „Zonta-Club Koblenz Rhein-Mosel“ firmiert. Zonta ist ein Zusammenschluss von berufstätigen Frauen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, den Status der Frau weltweit zu fördern. Höhepunkt der Feierlichkeiten zur Neugründung in Koblenz ist ein feierlicher Festakt im Historischen Rathaus am Samstag Vormittag, in dessen Verlauf Gabriele Schüssler-Gabriel, Präsidentin des „Zonta-Clubs Koblenz Rhein-Mosel“ die Gründungsurkunde für den neuen Verein erhält.

RZ/BK 14.11.2002, S. 18 – RZ/BK 20.11.2002, S. 20 (Foto: Juraschek).

Das „Fest der Kulturen“ in der Kulturfabrik bildet den Abschluss der „Interkulturellen Wochen“. Der gemeinsamen Einladung von Ausländerbeirat der Stadt Koblenz und dem Arbeitskreis „Forum für Interkulturelle Arbeit Koblenz“ folgen Künstler aus den verschiedensten Kulturkreisen und gestalten ein buntes Programm mit viel Musik – von griechischen Volkstänzen bis südamerikanischen Melodien. Eine besondere Auszeichnung erhält der Verein Merhaba, der sich besonders um die Hausaufgabenbetreuung und Sprachkurse der ausländischen Mitbürger kümmert.

RZ/BK 19.11.2002, S. 20 (Foto: Juraschek).

Samstag, 16. November

Sessionsauftaktveranstaltung der Narrenzunft Gelb-Rot im Haus Horchheimer Höhe. Neben einem bunten und unterhaltsamen Programm stehen eine ganze Reihe Ehrungen im Mittelpunkt der Veranstaltung: ausgezeichnet mit dem närrischen Posthorn werden Christoph Böhr, und Herbert Gauls, an verdiente und langjährige Mitglieder wird der große Verdienstorden vergeben, des Weiteren erfolgen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und die Vergabe des kleinen Verdienstordens.

RZ/BK 18.11.2002, S. 14 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 17. November

Im Ludwig Museum am Deutschen Eck ist ab sofort die Ausstellung „Neue Wilde“ mit Werken aus der Sammlung des New Yorker Geschäftsmanns Martin Sanders zu sehen. Die Arbeiten der Berliner Künstler Rainer Fetting, Luciano Castelli, Elvira Bach, Helmut Middendorf und K.H. Hödicke bestechen durch explodierende Farben, Direktheit und Leidenschaftlichkeit. Kennzeichnend für die Künstler, die sich Ende der 70er Jahre in einer Galerie-Kooperative zusammengeschlossen haben, ist die Auseinandersetzung mit dem Expressionismus, immer wieder thematisiertes Motiv ist die Großstadt. Die Ausstellung ist bis zum 2. März 2003 zu sehen.

RZ/BK 16./17.11.2002, S. 16, 18 (Fotos: Frey).

Mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal im Pulverturm wird auf dem Koblenzer Hauptfriedhof der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. In seiner Ansprache in der Friedhofskapelle betont

Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann die Wichtigkeit eines Gedenktages wie der Volkstrauertag, den man angesichts noch immer millionenfach existierenden Leids auf der Welt nicht zu einem leeren Ritual verkommen lassen dürfe.

RZ/BK 18.11.2002, S. 9 (Fotos: Juraschek).

Im Stadttheater gastiert auf Einladung der Buchhandlung Reuffel Literaturpapst und –kritiker Marcel Reich-Ranicki. 20 Romane, mehr als 8000 Seiten, exakt 7200 Gramm schwere deutsche Literatur – das ist der erste von fünf Teilen eines literarischen Kanons, den Reich-Ranicki aufgestellt und herausgegeben hat und heute in der Rhein-Mosel-Stadt vorstellt und bespricht. Gedacht seien die Empfehlungen, so Reich-Ranicki, für den „ganz normalen Leser“.

RZ/BK 18.11.2002, S. 9 (Foto: ohne Autor).

Montag, 18. November

Der US-Rüstungskonzern Northrop Grumman verkauft nach der Übernahme des Mischkonzerns TRW dessen Autoteilesparte für 4,725 Milliarden Dollar an die US-Investmentfirma Blackstone. Die TRW-Sparte hat einen Umsatz von mehr als zehn Milliarden Dollar und beschäftigt 67.000 Mitarbeiter in aller Welt, unter anderem auch in den Werken Koblenz und Neuwied.

RZ/BK 20.11.2002, S. 7.

Dienstag, 19. November

Auszeichnung für das Gesundheitszentrum Evangelisches Stift St. Martin: für das selbständig vom Krankenhaus entwickelte Projekt „Ganzheitliche Behandlung von berufsgenossenschaftlichen Unfallpatienten“ erhält das Stift auf der 7. Nationalen Konferenz der Gesundheit fördernden Krankenhäuser in Bad Sassendorf den ersten Preis. Das Evangelische Stift St. Martin ist seit 1999 Mitglied im „Deutschen Netz Gesundheit fördernder Krankenhäuser“ der Weltgesundheitsorganisation WHO.

RZ/BK 20.11.2002, S. 19.

Mittwoch, 20. November

Das Bischöfliche Cusanus-Gymnasium hat einen neuen Schulleiter. Seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 leitet Carl Josef Reitz die Schule. Heute wird Reitz offiziell mit einem Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche und einer Feierstunde in der Sporthalle der Schule in das Amt des Schulleiters eingeführt.

RZ/BK 21.11.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Im Großen Rathaussaal werden sieben Hochschulabsolventen mit dem Koblenzer Hochschulpreis ausgezeichnet. Dieser ist sowohl eine Auszeichnung der wissenschaftlichen Qualität der Hochschulen als auch der Einzelleistungen der Absolventinnen und Absolventen. In diesem Jahr geht der Preis an Christof Fischer, Karin Kabas (beide FH), Paul Bürvenich, Kerstin Wießner (beide Uni), Tabi Bude, Christian Vollmann (beide WHU Vallendar) und Kerstin Gerlach (Phil.-Theol. Hochschule). Den mit 15.000 Euro dotierten und von der Sparkasse Koblenz gestifteten Preis überreichen der Vorsitzende des Freundeskreises der Universität Koblenz, Karl-Jürgen Wilbert, und Dr. Helmut Ross, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Koblenz.

RZ/BK 21.11.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Auf Initiative des Zonta-Mitgliedes Ursel Steinacker überreicht der Zonta-Club Koblenz der Musikschule Koblenz im Rahmen einer Feierstunde ein Gemälde des Koblenzer Malers Heinz Stockhausen (1917-1997).

RZ/BK 21.11.2002, S. 20 (Foto: Juraschek).

Donnerstag, 21. November

Auf Einladung der Rhein-Zeitung spricht der frühere Vier-Sterne-General Klaus Reinhardt im Koblenzer Schloss über den Kfor-Einsatz im Kosovo. 150 interessierten Zuhörern gewährt der erste Deutsche, der in der jüngeren Vergangenheit einen internationalen Einsatz führte, einen tiefen Einblick hinter die Kulissen des Kfor-Einsatzes. So berichtet Reinhardt z.B. über nächtelange Verhandlungen mit Studentenführern in der geteilten Kosovo-Stadt Mitrovica oder über die Erfahrungen der deutschen Soldaten, die von der einheimischen Bevölkerung als Befreier gefeiert wurden.

RZ/BK 23./24.11.2002, S. 2.

Rund 200 Mitglieder des Baugewerbeverbandes Rheinland und der Kreishandwerkerschaften demonstrieren in Koblenz gegen die Sparpläne der Bundesregierung – vor allem gegen die geplante Kürzung der Eigenheimzulage. Anschließend findet in der Rhein-Mosel-Halle eine lebhaft Podiumsdiskussion zwischen Angehörigen des Baugewerbes und Vertretern der Politik, darunter Finanzminister Gernot Mittler, statt.

RZ/BK 22.11.2002, S. 7, 21 (Foto: Frey).

Bürgermeister Dieter Muscheid wird von Ministerpräsident Kurt Beck mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Muscheid, lange Jahre Mitglied des Landtages, habe die politische Entwicklung in Rheinland-Pfalz nachhaltig mitgestaltet, und zwar in seinen Eigenschaften als Vorsitzender des Arbeitskreises „Recht“ und als Vorsitzender des Wahlprüfungsausschusses, so Beck. Außerdem kontrollierte er für die SPD die Arbeit des Verfassungsschutzes. Vor allem die Neustrukturierung der rheinland-pfälzischen Verwaltung und die Umwandlung der drei Mittelbehörden von Bezirksregierungen zu Dienstleistungsbereichen geht auf seine Mitwirkung zurück.

RZ/BK 22.11.2002, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Freitag, 22. November

Der Freundeskreis der Universität Koblenz stellt seine neue CD vor. Der Vorsitzende des Freundeskreises, Karl-Jürgen Wilbert, und der Generalintendant des Staatsorchester Rheinische Philharmonie, Rainer Neumann, präsentieren nach Abschluss der 12 Mozartsoireen nun die Einspielungen der Konzerte samt Zugaben auf Tonträger. Ausführende sind die Solisten Dénes Várjon und Florian Uhlig sowie das Staatsorchester Rheinische Philharmonie, für die Live-Mitschnitte der Konzerte im Görres-Haus sorgte der Südwestrundfunk (SWR). Die CD ist ab sofort in den Koblenzer Buchhandlungen, im City-Büro sowie in der Galerie der Handwerkskammer erhältlich – der Erlös kommt Projekten der Universität zu Gute.

RZ/BK 23./24.11.2002, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Mit musikalischer Umrahmung wird die Ausstellung „Von Sein und Glück – Manfred Christiansen (1931-1997)“ im Mittelrhein-Museum eröffnet. Die erste museale Werkschau des seit 1953 in Koblenz ansässigen Malers und Graphikers zeigt über 100 Arbeiten aus dem Nachlass und von zahlreichen Leihgebern. An exemplarischen Beispielen verschiedener

Schaffensphasen – vom Frühwerk bis zu den letzten Arbeiten – werden sowohl die Virtuosität des Künstlers als auch Sektionen der gigantischen Produktion aufgezeigt.

RZ/BK 25.11.2002, S. 15.

Samstag, 23. November

Mit zwei Festveranstaltungen gedenkt das Bistum Limburg seines Gründungstages vor 175 Jahren: nach einem Festakt um 10 Uhr in der Frankfurter Paulskirche findet um 18 Uhr in der Koblenzer Basilika St. Kastor ein Pontifikalamt mit fünf Bischöfen zur Erinnerung an die Weihe des ersten Limburger Bischofs, Dr. Franz Jacob Brand, statt. Brand war am 21. Oktober 1827 in der Kastorkirche zum Bischof geweiht worden. Auf Grund der Säkularisierung und einer Neuordnung der Fürstentümer entwickelte sich das Bistum Limburg und erhielt große Teile der bis dahin zum Trierischen Kurstift gehörenden rechtsrheinischen Gebiete. Bei der Übergabe dieser Gebiete bat Limburg das Bistum Trier wohl um Unterstützung bei der Gründung des neuen Bistums – deshalb nahm der Trierer Bischof die Weihe des ersten Limburger Bischofs vor.

Frankfurter Rundschau Nr. 215, 16.9.2002, S. 18. – RZ/BK 22.11.2002, S. 17 – RZ/BK 25.11.2002, S. 12 (Foto: Frey).

Sonntag, 24. November

Koblenz älteste Bürgerin feiert Geburtstag: Irmgard Paetz kann am heutigen Sonntag auf 105 ereignisreiche Lebensjahre zurückblicken. Am 24. November 1897 in Posen geboren, erlebt Irmgard Petz zwei Weltkriege. 1950 flüchtet sie mit ihrem Mann von Magdeburg nach Koblenz, 1951 beziehen die Eheleute ein eigenes Haus im Stadtteil Karthause. Nach dem Tod ihres Mannes im Jahr 1981 bewohnt Irmgard Paetz noch drei Jahre das eigene Heim, dann bezieht die rüstige Seniorin ein Zimmer im Haus der de Haye'schen Stiftung, wo sie heute ihren Ehrentag begeht.

RZ/BK 23./24.11.2002, S. 11 (Foto: Frey).

Vernissage und Ausstellung des Mayener Fotokünstlers Michael Bertram in der Kulturfabrik: noch bis zum 31. Dezember sind in der Kufa rund 30 Bilder unter dem Motto Körper und Unterführungen ausgestellt. Bertram nutzt konventionelle wie moderne Fototechniken gleichermaßen, besonders seine Fotografien aus Koblenzer Unterführungen zeigen diese aus völlig neuen Perspektiven und stellen die normalen Parameter menschlicher Wahrnehmung auf den Kopf.

RZ/BK 26.11.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Montag, 25. November

Auszeichnung für die Schüler der Internet-AG des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums. Beim Wettbewerb „Schüler als Computer-Lotsen“ gewinnt die „CusaNet AG“ in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) den 2. Preis. Die neun Schüler der Klassenstufen 7 und 8 erhalten die Auszeichnung für das Projekt „Junge VHS Koblenz“, eine Internetseite, die sich speziell mit Kinder- und Jugendkursen der VHS beschäftigt und diese entsprechend darstellt. Die AG wird die Homepage unter www.jungevhs-koblenz.de auch weiterhin pflegen und auf dem neuesten Stand halten.

RZ/BK 28.11.2002, S. 19 (Foto: ohne Autor).

Dienstag, 26. November

Bei einer Vortragsveranstaltung im Bischöflichen Cusanus-Gymnasium spricht Prof. Dr. Hector Cordova aus Bolivien, Vizepräsident der so genannten Sozialen Kontrollkommission. Bei dieser

handelt es sich um ein von der katholischen Kirche organisiertes nationales Kontrollorgan zur Überwachung und Begleitung der durch den Schuldenerlass frei werdenden Gelder und deren Verwendung in Bolivien. Mehr als 300 Landkreise dort haben inzwischen rund 36 Millionen Dollar aus diesen Mitteln erhalten, so Cordova. Rund 10.000 neue Lehrer und über 2.000 Ärzte und Krankenpfleger konnten neu eingestellt werden, auch die Zahl der Kindersterblichkeit ist deutlich zurückgegangen – in den 80er Jahren kamen auf 1.000 Geburten 120 Sterbefälle, jetzt sind es noch 67. Die Lebenserwartung in dem südamerikanischen Land betrug vor 20 Jahren nur 56 Jahre, inzwischen ist sie im Durchschnitt auf 72 Jahre angestiegen.

RZ/BK 27.11.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Mittwoch, 27. November

Baudezernent Martin Prümm besichtigt die fast abgeschlossenen Bauarbeiten am Abwassersystem im Stadtteil Pfaffendorf. Der ufernahe, tiefer gelegene Teil Pfaffendorfs ist jetzt an das Kanalsystem angeschlossen. Am Jahnplatz wurde für rund 330.000 Euro ein Pumpwerk gebaut, das die Abwässer etwa zwei Meter hangaufwärts in den großen Abwasserkanal unter der Emser Straße und somit in die Kläranlage pumpt. Das Schmutz- und Mischwasser aller Grundstücke, die zum Leinpfad hin entwässern, sowie der Grundstücke des Wasser- und Schifffahrtsamtes wird jetzt über ein Abwasserrohr zum Pumpwerk am Jahnplatz geleitet. Darüber hinaus erfolgten umfassende bauliche Maßnahmen am Kanalsystem in der Seifenbachstraße, „In der Hohlstadt“ und am Leinpfad. Insgesamt wurden 1,53 Millionen Euro investiert.

RZ/BK 28.11.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Donnerstag, 28. November

„Ehren-Platz“ für eine Holzplastik der Mutter Gottes. Diese hat jetzt unter der Obhut der Pfarrei Liebfrauen ihren Platz in einem kleinen Bildstock neben der Alten Burg nahe dem Moselufer gefunden. Die Figur ist ein Geschenk der polnischen Diözese Opoln (Opole). Vor 20 Jahren hatten Koblenzer Bürger einen LKW-Transport mit Lebensmitteln nach Polen organisiert und zum Zeichen des Danks aus der Hand des damaligen Weihbischofs und heutigen Erzbischofs Alfons Nossel die Mutter-Gottes-Statue erhalten.

RZ/BK 29.11.2002, S. 10 (Foto: Frey).

In einer Feierstunde überreicht Architekt Stefan Musil dem Verwaltungsratsvorsitzenden des „Herberge zur Heimat“-Vereins, Reinhold Bell, symbolisch den Schlüssel für den neuen und hochmodernen Gebäudetrakt des Lützeler Altenpflegeheims Bodelschwingh. Der 7,18 Millionen Euro teure Neubau wird den Altbau aus dem Jahr 1962 ersetzen und bietet optimale Lebens- und Arbeitsbedingungen für Bewohner und Personal.

RZ/BK 29.11.2002, S. 11 (Foto: Frey-Pressebild/Olaf Schepers).

„Mädchen-Informations- und Aktionstag“ an der Universität Koblenz: gemeinsam mit dem Arbeitsamt bietet die Uni Schülerinnen die Möglichkeit zum Einblick in Männerberufe. Das 1997 an der Uni gegründete Ada-Lovelace-Projekt „Mädchen in technische Berufe“ hat sich zum Ziel gesetzt, das Vorurteil „Frauen und Technik – das passt doch nicht“ aus der Welt zu schaffen und Mädchen die Angst vor den typischen Männerberufen zu nehmen. Priorität genießt beim Aktionstag deshalb auch der Praxisbezug: Studentinnen und Auszubildende in Männerberufen referieren über ihre Erfahrungen, die Schülerinnen können an Workshops teilnehmen und Schnupperkurse in Sachen Logik, Selbstsicherheit und Bewerbung belegen.

RZ/BK 29.11.2002, S. 13 (Foto: Frey-Pressebild/Olaf Schepers).

Offizielle Einführung von Ursula Giesen als Leiterin der Clemens-Brentano-Realschule. Giesen unterrichtet schon seit vielen Jahren Englisch und Französisch an dieser Schule und übte bis zum vergangenen Schuljahr das Amt der Konrektorin aus.

RZ/BK 29.11.2002, S. 14.

Freitag, 29. November

Der Trierer Bischof Dr. Reinhard Marx besucht die Region Koblenz. Dabei geht es dem Bischof vor allem um die Begegnung mit den Haupt- und Ehrenamtlichen, die in den verschiedenen Bereichen der Region mitarbeiten und das Bild der Kirche an Rhein, Mosel, Wied und Sieg prägen. Auf dem Programm steht neben Gesprächen mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern aus der Region Neuwied auch ein Besuch in der Koblenzer Justizvollzugsanstalt im Stadtteil Karthause. Dort lernt der Bischof im Gespräch mit den Gefangenen deren Ängste und Sorgen kennen – vor allem die Frage, wie es nach der Haft weitergeht ist für viele der Insassen ein bedrückendes Problem. Auf der Karthause sitzen momentan 283 Männer und 25 Frauen ein.

RZ/BK 26.11.2002, S. 18 – RZ/BK 30.11./1.12.2002, S. 13 (Foto: Frey).

Bei einem Festakt im Görres-Gymnasium fällt der Startschuss für die rheinland-pfälzischen Teilnehmer des Bundeswettbewerbs „Jugend debattiert“. Der von der Hertie-Stiftung ins Leben gerufene und von den Bildungsministerien der Länder unterstützte Wettbewerb soll die Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler fördern; Vorbild sind Rhetorik und Redegewandtheit der Griechen in der Antike. Beim Wettbewerb führen jeweils vier Schüler eine 24-minütige Debatte über eine aktuelle Frage, jeder Teilnehmer hat zwei Minuten freie Redezeit, anschließend folgen zwölf Minuten freie Aussprache, für das Schlusswort steht eine Minute pro Debattant zur Verfügung. Bewertet werden Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Überzeugungskraft und Gesprächsfähigkeit.

RZ/BK 30.11./1.12.2002, S. 9.

Absolventenfeier des Fachbereichs Informatik an der Universität Koblenz. Der Festakt gehört bereits seit sechs Jahren zur Tradition des Fachbereichs. Mit der Feier werden die Absolventinnen und Absolventen des jeweils vergangenen akademischen Jahres verabschiedet – in diesem Jahr verlassen 43 Diplomandinnen und Diplomanden sowie sechs Promovierte die Universität. Einer der Höhepunkte des Abends ist die erstmalige Vergabe des Debeka-Förderpreises an einen der Absolventen. Der mit 1.500 Euro dotierte Preis geht in diesem Jahr an Daniel Lohmann für seine sehr gute und mit Auszeichnung absolvierte Diplomprüfung.

RZ/BK 30.11./1.12.2002, S. 12.

Offizielle Einweihung und Einsegnung des neuen Seniorenheims „Laubenhof“ in Güls. In Trägerschaft der ISA GmbH entstand in der Gulisastraße für rund 7 Millionen Euro ein modernes Heim mit 18 Wohnungen und 48 Pflegeplätzen.

RZ/BK 30.11./1.12.2002, S. 14 (Foto: Frey-Pressebild/Olaf Schepers).

Wechsel in der Verkehrsdirektion: der bisherige Leiter der Verkehrsdirektion Koblenz, Polizeidirektor Dieter Hoffmann, geht nach 38 Dienstjahren in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Polizeiobererrat Franz-Dieter Ankner, leitete bisher das Sondereinsatzkommando bei der Direktion der Bereitschaftspolizei in Mainz.

RZ/BK 2.12.2002, S. 11 (Fotos: ohne Autor).

Samstag, 30. November

Premiere für eine der bekanntesten Operetten von Johann Strauß: „Der Zigeunerbaron“ steht ab heute auf dem Spielplan des Stadttheaters. Insgesamt 28 Aufführungen der Inszenierung von Oberspielleiter Zachos Terzakis und Dramaturg Rüdiger Schillig sind in dieser Spielzeit geplant. Schnörkellos und naturalistisch bringt Terzakis die Geschichte von Sándor Barinkay, der aus dem türkischen Exil zurückkehrt, um das Erbe seines Vaters anzutreten und die Liebe einer vermeintlichen Zigeunerin erobert, auf die Bühne. Einfach und doch effektiv das Bühnenbild von Heinz Hansen, das der Zuschauer in jedem Akt in einem anderen Blickwinkel sieht und überzeugend die Darsteller, insbesondere Ursula Targler in der Rolle der Saffi und Michael Baba als Barinkay.

RZ/BK 27.11.2002, S. 21 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 3.12.2002, S. 13 (Foto: Helke Stiebel).

In der Rheinischen Landesbibliothek wird eine Ausstellung mit Kinderbuch-Illustrationen Herbert Holzings eröffnet. Gerade bei der Illustration von Kinderbüchern legte der vor zwei Jahren verstorbene Holzling großen Wert auf das künstlerisch anspruchsvoll umgesetzte Eintauchen in eine Welt der Fantasie, in der auch dem Zeichner nichts unmöglich ist. Die Ausstellung mit Original-Zeichnungen in Büchern von Otfried Preußler bis Willi Fährmann ist noch bis zum 18. Januar 2003 zu sehen.

RZ/BK 28.11.2002, S. 30 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 2.12.2002, S. 13 (Foto: Juraschek).

Eine internationale Travestieshow in der Kulturfabrik bildet den Höhepunkt von verschiedenen Aktionen anlässlich des Welt-Aids-Tages. Das diesjährige Motto „Live and let live – leben und leben lassen“ ist als Appell zu verstehen, Menschen in ihrer Andersartigkeit zu akzeptieren und zu tolerieren.

RZ/BK 2.12.2002, S. 11 (Foto: Juraschek).

Sonntag, 1. Dezember

In der Florinskirche führt der Chor der Evangelischen Singgemeinde zusammen mit namhaften Solisten und Mitgliedern der Rheinischen Philharmonie das Messias-Oratorium von Georg Friedrich Händel auf. Das Werk passt vorzüglich zum Beginn der Adventszeit – schließlich geht es im ersten Teil des „Messias“ um die Verkündigung und Geburt des Herrn, im zweiten Teil um sein Leiden und die Auferstehung, der dritte Teil kreist um die Hoffnung und Erlösung des Menschen. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Kirchenmusikdirektor Georg F. Wagner wird den Zuhörern von den zahlreichen Sängerinnen und Musikern ein grandioses Adventserlebnis geboten.

RZ/BK 3.12.2002, S. 21 (Foto: Juraschek).

Montag, 2. Dezember

Vor über 2.500 Zuhörern gastiert der niederländische Violinist André Rieu mit seinem Johann-Strauß-Orchester in der Sporthalle Oberwerth. Bekannt ist Rieu in erster Linie für seine stilechten Interpretationen von Walzermusik aus der ganzen Welt, insbesondere von Werken des berühmten „Walzerkönigs“ Johann Strauß. Auch auf dem Oberwerth bringt er zahlreiche von Strauß' Kompositionen zu Gehör und versteht es geschickt, sein Publikum mit in das Geschehen auf der Bühne einzubeziehen.

RZ/BK 3.12.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 4.12.2002, S. 23 (Foto: Frey).

Sitzung der CDU-Fraktion im Koblenzer Rathaus: nach dreistündiger Debatte und geheimer Abstimmung steht fest, dass Michael Hörter (MdL) Fraktionschef bleibt. Er konnte sich gegen

Angela Keul-Göbel durchsetzen. Dem alten und neuen Fraktionsvorsitzenden waren u.a. ein falscher OB-Wahlkampf und das schlechte Abschneiden bei dieser Wahl vorgeworfen worden, sowie die schlechte Aufarbeitung der Niederlage selbst. Hörter betont, die Personalfrage sei für ihn endgültig abgehakt und die CDU-Fraktion widme sich nun mit großer Geschlossenheit den vor ihr liegenden Aufgaben.

RZ/BK 4.12.2002, S. 22.

Auszeichnung für die Koblenzer Jungautorin Friederike Waibel: Für ihren ersten Roman „Sternenmacht“ wurde die 18-jährige Schülerin des Gymnasiums auf dem Asterstein im Rahmen eines bundesweiten Schüler-Schreibwettbewerbes in München ausgezeichnet. Krieg, Verrat, Zauberei, Freundschaft, Abenteuer und jede Menge fabelhafte Wesen – das ist der Stoff für Waibels „Sternenmacht“. Jetzt sammelt die junge Autorin Ideen für ein zweites Buch- das Hobby irgendwann zum Beruf zu machen, kann sich die junge Frau allerdings nicht vorstellen.

RZ/BK 7./8.12.2002, S. 9 (Foto: Frey).

Dienstag, 3. Dezember

In Koblenz gibt es eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen, die unter Neurosen, Depressionen oder Ängsten leiden. Betroffenen soll die Möglichkeit gegeben werden, Kontakte zu knüpfen und sich in Gesprächen über Therapieerfahrungen und Träume auszutauschen. Die Gruppe trifft sich jeden Freitag von 19.15 bis 21 Uhr in der Kontakt- und Informationsstelle der Stiftung Bethesda St. Martin in Moselweiß.

RZ/BK 4.12.2002, S. 22.

Mittwoch, 4. Dezember

Vorstellung der neuesten Erwerbung des Mittelrhein-Museums: erstmals wurde ein Gemälde aus der Zeit der späten Rheinromantik erworben: „Der Rhein mit der Loreley (Öl auf Leinwand, 75x55 Zentimeter ohne Rahmen) aus dem Jahr 1880 stammt von Friedrich Perlberg (1848-1921) und zeigt den Felsen und die umgebende Landschaft düster und theatralisch gesteigert. Der Ankauf des Gemäldes war dank der großzügigen Unterstützung der Koblenzer Kultur Stiftung möglich.

RZ/BK 5.12.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Im Rittersaal von Burg Namedy ehrt der Koblenzer Hospizverein e.V. die ersten drei Paten, die der Kampagne „Hospize brauchen Freunde – eine Patenschaft für die Würde“ gefolgt sind und eine Patenschaft für das stationäre Hospiz „St. Martin“ im Evangelischen Stift übernommen haben. Unter der Schirmherrschaft von Prinzessin Heide von Hohenzollern erhalten Irene Klöckner aus Langenhahn (Westerwald), Herbert Honert (Vorsitzender des Lions-Clubs Koblenz) und Architekt Jürgen Keiper von der Leiterin des stationären Hospiz, Beate Weng, eine Urkunde. Eine Patenschaft beginnt mit einer Summe von 100 Euro jährlich.

RZ/BK 5.12.2002, S. 21 (Foto: Lothar Stein).

Donnerstag, 5. Dezember

Der Knaben- und Männerchor der Posener Philharmonie unter der Leitung von Prof. Dr. h.c. Stefan Stuligrosz gastiert in der Pfarrkirche Heilig-Kreuz in Ehrenbreitstein. Das musikalische Ereignis mit Chormusik für die Adventszeit und besinnlichen Klängen von der Orgel steht unter dem Motto „O gloriosa Domina“. Die Tradition des Chores geht zurück bis in die Mitte des 15. Jahrhunderts, das Ensemble aus zurzeit 60 Jungen und 30 Männern gehört zu den populärsten in

Polen und kann bereits auf mehr als 3000 Konzerte und 150 Konzertreisen rund um den Globus zurückblicken.

RZ/BK 4.12.2002, S. 20 (Foto: Archiv/Kapuzinerkloster Ehrenbreitstein) – RZ/BK 7./8.12.2002, S. 19 (Foto: Richard Frey).

Zu ersten Warnstreiks im öffentlichen Dienst kommt es auch in Koblenz. Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hatte die landesweiten Aktionen im Vorfeld der zweiten Tarifverhandlungsrunde, die für den 11. Dezember terminiert ist, organisiert. Betroffen in Koblenz ist das Bundeswehrzentral Krankenhaus (BWZK) – hier sind rund 120 Bedienstete im Ausstand und haben sich vor der Klinik versammelt. In der laufenden Lohnrunde strebt ver.di eine Tarifierhöhung von mehr als drei Prozent an.

RZ/BK 6.12.2002, S. 20.

Nach mehr als dreißig Dienstjahren wird der leitende Baudirektor des Landesbetriebs Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB), Helmut Flöck, in den Ruhestand verabschiedet. Von richtungsweisender Bedeutung war vor allem sein Engagement bei der Wiederherstellung historischer Gebäude im Stadtbezirk Koblenz und im Bereich der Denkmalpflege.

RZ/BK 6.12.2002, S. 24 (Foto: ohne Autor).

Samstag, 7. Dezember

Zum letzten Mal soll heute die Poststelle im Stadtteil Lay öffnen. Trotz aller Proteste von Bürgern und Politikern will die Deutsche Post die Filiale schließen. Der Leiter der „Post-Niederlassung für Filialen“, Pinger, führt rein wirtschaftliche Interessen an: Die Post wolle ihren Gewinn maximieren und auf die Kostenbremse treten. Filialen sollen geschlossen und frei werdende Stellen nicht wieder besetzt werden. Der CDU-Ortsverband bittet das Unternehmen, die Entscheidung nochmals zu überdenken, da die Einstellung postalischer Leistungen, zumal in einer gut funktionierenden Einrichtung mit guter Auslastung, nicht nachvollziehbar und mit schwindender Lebensqualität für die betroffenen Bürger verbunden sei.

RZ/BK 5.12.2002, S. 22 (Foto: Frey).

Sonntag, 8. Dezember

Feierlicher Startschuss für eine neue Partnerschaft: In der Aula des Görres-Gymnasiums präsentiert der Kammerchor des Sibelius-Gymnasiums Helsinki Chormusik aus drei Jahrhunderten. Anlass für das Konzert ist die neue Schulpartnerschaft zwischen dem Görres-Gymnasium und dem Gymnasium der Normaalkoulu in Jyväskylä. Die geplante Partnerschaft soll traditionell mit dem Austausch von Schülerinnen und Schülern beginnen, aber auch gegenseitige Besuche von Lehrern oder das gemeinsame Lernen vor dem Computer via Internet sind angepeilt.

RZ/BK 3.12.2002, S. 17 – RZ/BK 11.12.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Montag, 9. Dezember

Im Gerichtssaal des Koblenzer Justizhauptgebäudes verabschiedet Justizminister Herbert Mertin die langjährige Amtsgerichtsdirektorin Renate Dötsch offiziell in den Ruhestand. Dötsch war seit 1971 in der Justiz des Landes Rheinland-Pfalz tätig. Gleichzeitig begrüßt Mertin die neue Amtsgerichtsdirektorin Angelika Blettner. Die 48-Jährige war bisher als Präsidialrichterin tätig.

RZ/BK 25.7.2002, S. 15 (Foto: Frey) – RZ/BK 10.12.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Mayen-Koblenz (WFG) schließt einen Kooperationsvertrag mit der Fachhochschule Koblenz (FH). Deren Informationsvermittlungsstelle (IVS) wird künftig die Arbeit der Wirtschaftsförderer mit ihrem Angebot unterstützen. Die IVS recherchiert beispielsweise zum Stand der Technik von Neuentwicklungen, zu spezifischen Wettbewerbssituationen oder zu Fördermöglichkeiten für Unternehmen. Darüber hinaus vermittelt die IVS Kooperationspartner und bringt die Kompetenz der Fachhochschule ein.

RZ/BK 10.12.2002, S. 18.

Der Präsident des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Emil Schenk, wird von Minister Zuber nach 26 Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet. Wesentliche Marksteine in Schenks Wirken waren die Novellierungen des Katastergesetzes und die Gutachterausschussverordnung.

RZ/BK 11.12.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Dienstag, 10. Dezember

In der Rhein-Mosel-Halle zeichnet die rheinland-pfälzische Landwirtschaftskammer Spitzenweine aus den Anbaugebieten Ahr, Mittelrhein, Nahe und Mosel-Saar-Ruwer mit ihren Kammermedaillen aus. Zudem verleiht Weinbauminister Hans-Artur Bauckhage acht Staatsehrenpreise – drei davon gehen nach Winningen. Die höchste Auszeichnung erhält das Weingut Reinhard und Beate Knebel mit dem Staatsehrenpreis in Gold.

RZ/BK 11.12.2002, S. 17 (Foto: Frey).

In der Mainzer Staatskanzlei wird der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, Karl-Jürgen Wilbert, von Ministerpräsident Kurt Beck mit dem Großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Wilbert erhält die Ehrung für sein weit über die Interessenvertretung für das Handwerk hinausgehendes berufliches Engagement, u.a. für seine Anstöße im Bildungsbereich, in der Kooperation mit den Hochschulen sowie in der Zusammenarbeit mit der Bundeswehr.

RZ/BK 11.12.2002, S. 19 (Foto: Juraschek).

Zwei feierliche Anlässe für die IHK an diesem Morgen: Eröffnung des neuen „Starterzentrums Rheinland-Pfalz“ und Einweihung des nach kurzer Umbauzeit neu gestalteten Kundenzentrums. Gemeinsam mit Hauptgeschäftsführer Hans-Jürgen Podzun übergibt IHK-Präsident Heinz-Michael Schmitz das Kunden- und Servicezentrum seiner Bestimmung. Die neuen Räumlichkeiten erweitern das vor drei Jahren eingerichtete Kundenzentrum um ein wesentliches Element: die umfassende Beratung für (unerfahrene) Starter. Neben mannigfaltigen Finanzierungshilfen erfährt der Junggründer verlässliche Branchendaten, erhält die Möglichkeit, auf Unternehmensbörsen wichtige Kontakte zu knüpfen und kann sein Wissen in Seminaren festigen. Das Koblenzer Starterzentrum ist eines von landesweit 26 speziell auf Existenzgründungsfragen ausgerichteten Zentren und Teil eines neuartigen Netzwerks, das vor Ort die Optimale Unterstützung bei Neugründungen sicher stellen soll.

RZ/BK 11.12.2002, S. 20 (Fotos: Frey) – RZ/BK 12.12.2002, S. 19 (Fotos: Frey).

Die bekannte Sängerin Olivia Molina gastiert in der Herz-Jesu-Kirche mit weihnachtlichem Liedgut aus Lateinamerika. Präsentiert wird das vorweihnachtliche Konzert wie schon seit vielen Jahren von der Rhein-Zeitung. Im Gegensatz zu früheren Konzerten steht Olivia Molina an diesem Abend ganz allein im Mittelpunkt und inszeniert ihren Auftritt als Solo-Programm,

begleitet von sechs Musikern. In der vollbesetzten Kirche singt sie Melodien aus dem gesamten süd- und mittelamerikanischen Raum, von der Karibik bis nach Feuerland sowie aus Spanien.
RZ/BK 12.12.2002, S. 21 (Foto: Frey).

Mittwoch, 11. Dezember

Günther Freund, Senior-Chef der Günther Freund Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG, wird mit der Ernst-Litfaß-Medaille für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Der Präsident des Fachverbandes der Außenwerbung (FAW), Thomas Ruhfus, verleiht den Preis an den Gründer des bundesweit mittlerweile drittgrößten Außenwerke-Unternehmens. Die Ernst-Litfaß-Medaille wird seit 1972 vergeben, um Persönlichkeiten und Institutionen zu ehren, die sich um die Außenwerbung verdient gemacht haben.
RZ/BK 13.12.2002, S. 17 (Foto: Frey).

Donnerstag, 12. Dezember

Unter dem Motto „Im Wandel des Sturms“ begeistern knapp 100 Aktive bei der elften Auflage der DTB-Turngala „Gymmotion“ mehr als 3000 Zuschauer in der ausverkauften Sporthalle Oberwerth. Die Show bietet wie in den vergangenen Jahren einen bunten und guten Mix aus Leibesübungen, Lichteffekten und allerlei Musik- und Klangfarben.
RZ/BK 13.12.2002, S. 11 (Fotos: Frey).

Birgitt May-Hansen wird offiziell in ihr Amt als Leiterin der Grundschule St. Castor eingeführt. Bereits seit den Sommerferien leitet die 49-jährige Pädagogin die Grundschule in der Altstadt, nun erfolgt die offizielle Amtseinführung durch Schulrat Edgar Hammes.
RZ/BK 13.12.2002, S. 20 (Foto: Frey).

Samstag, 14. Dezember

Prof. Dr. Detlef Baum, Dekan des Fachbereichs Sozialwesen der Fachhochschule Koblenz, erhält in einer feierlichen Zeremonie die Ehrendoktorwürde der Universität Ostrava in Tschechien. Seit 1994 engagiert sich Baum an der tschechischen Hochschule – zunächst war er in der medizinisch-sozialen Fakultät beratend beim Aufbau des Studiengangs Soziale Arbeit sowie bei der Entwicklung der Studieninhalte für Soziologie und Sozialpolitik tätig, dann wurde er Mitglied des Lehrkörpers. Seither reist der Professor einmal im Jahr zu Vorlesungen, Seminaren und Kolloquien nach Tschechien. Mit der Ehrendoktorwürde zollt die Universität Ostrava Prof. Dr. Baum Respekt für sein besonderes Engagement.
RZ/BK 16.12.2002, S. 11 (Foto: ohne Autor).

Sonntag, 15. Dezember

Friedenslicht-Aktion in der Koblenzer Innenstadt. Am Bahnhofsvorplatz treffen sich zahlreiche Pfadfindergruppen, um das Friedenslicht von Pfadfindern aus Luxemburg entgegenzunehmen und eine Lichterkette via Emil-Schüller-Straße bis zur Christuskirche zu bilden. Dort beginnt um 18 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit der Aussendung des Friedenslichts.
RZ/BK 13.12.2002, S. 18.

Im „Grand Café“ am Görresplatz wird bei der Wahl zur „Miss Rheinland-Pfalz“ die 18-jährige Jennifer Wannenmacher aus Lauterecken bei Kaiserslautern zur schönsten Frau des Landes gewählt. Stefanie Eßfeld (20) aus Mülheim-Kärlich kann sich über den zweiten Platz freuen. Die neue Miss wird Rheinland-Pfalz Anfang Januar bei der Wahl zur Miss Deutschland vertreten.
RZ/BK 16.12.2002, S. 9 (Foto: Juraschek) –RZ/BK 17.12.2002, S. 19 (Foto: Juraschek).

Montag, 16. Dezember

Bei der Verleihung des Innovationspreises Rheinland-Pfalz 2002 in der Koblenzer Industrie- und Handelskammer (IHK) bietet IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Podzun der Landesregierung an, zusammen mit den drei Schwesterkammern in Rheinland-Pfalz ein IHK-Innovationszentrum für das gesamte Land aufzubauen. Nach Ansicht Podzuns sollte in Sachen Innovationsförderung eine neue Arbeitsteilung zwischen Wirtschaftsministerium und den vier IHKs erreicht werden. Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage zeichnet in Koblenz „stellvertretend für alle innovativen Unternehmen im Land“ sechs Preisträger aus.

RZ/BK 18.12.2002, S. 7.

Dienstag, 17. Dezember

Die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst kommen nicht voran. Deshalb hat die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) zu Arbeitsniederlegungen aufgefordert. In Koblenz demonstrieren ca. 50 Mitarbeiter des Bundesamtes für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) für höhere Löhne.

RZ/BK 18.12.2002, S. 17.

Gerrit Schade, Grafik-Designerin bei der Handwerkskammer Koblenz, erhält bei der Designpreisverleihung Rheinland-Pfalz im Bereich Kommunikationsdesign eine Auszeichnung in der Junior-Kategorie. Die 28-Jährige wird für ihre Diplomarbeit, einen Ausstellungskatalog zu tschechischer Kunst an der Wende des 19. Jahrhunderts, mit dem Preis bedacht. Schades Katalog zur Ausstellung „Flügel des Ruhms“ besticht vor allem durch seinen klaren Aufbau, besonders das Zusammenspiel von Text und Bild wurde gestalterisch gut gelöst, so die Jury.

RZ/BK 18.12.2002, S. 18.

Mittwoch, 18. Dezember

In einer Feierstunde wird Beatrix Icks offiziell als neue Rektorin der Grundschule Lützel eingeführt. Gleichzeitig erfolgt die Einweihung eines Neubaus der Schule – des „Regenbogenhauses“, so genannt und ausgesucht nach Ideen der Mädchen und Jungen. Dort würdigen Kulturdezernent Detlev Knopp, Schulrat Hammes, Vertreter der Kirchen und der Elternschaft vor allem die schon geleistete Arbeit von Beatrix Icks für die seit Schuljahresbeginn laufende Ganztagschule.

RZ/BK 19.12.2002, S. 18 (Foto: ohne Autor).

Auf der Adventsfeier im Casino des Bürgervereins wird Anneliese Krux das Ehrensiegel des Stadtteils Kesselheim überreicht. Ortsvorsteher Herbert Dott würdigt in seiner Laudatio das besondere Engagement von Anneliese Krux in der Kirchengemeinde.

RZ/BK 19.12.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Neueröffnung auf der Karthause: Im Keller des Hauses an der Simmerner Straße 86 hat das Internet-Café nun wieder geöffnet. Die Einrichtung unter der Sparkasse ist besonders für Jugendliche ein attraktiver Treffpunkt. Dank des Preisgeldes aus dem Landesmedien-Wettbewerb „Internet für alle“, bei dem das Konzept des Internet-Cafés der Siedlergemeinschaft Karthause zu den Gewinnern gehörte, konnten sechs neue Computer, ein Scanner, ein Drucker sowie eine Digitalkamera angeschafft werden. Die Siedlergemeinschaft betreibt die Einrichtung in Kooperation mit der Fachhochschule, der Sparkasse und dem Jugendamt der Stadt Koblenz.

RZ/BK 19.12.2002, S. 18 (Foto: Frey).

Donnerstag, 19. Dezember

Wirtschaftsminister Hans-Artur Bauckhage zeichnet in Andernach die Preisträger des Landeswettbewerbs „Vorbildliche Projekte zur effizienten Energienutzung an Schulen“ aus. Rund 120 Schulen hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt. Die Duale Oberschule Koblenz-Asterstein belegt hinter der Grundschule Esthal und dem Gymnasium am Römerkastell Alzey den dritten Platz. Ausgezeichnet werden die Koblenzer Schüler für ihr Engagement im Netzwerk ökologisch profilierter Schulen in Rheinland-Pfalz. Die Duale Oberschule sparte in den vergangenen fünf Jahren fast 30.000 Euro Energiekosten ein und kann sich nun über einen solarbetriebenen Springbrunnen freuen.

RZ/BK 20.12.2002, S. 17 (Foto: Wallrath).

Die Koblenzer Bundestagsabgeordnete Ursula Mogg wird von ihrer Fraktion für die Parlamentarische Versammlung der NATO (NATO PV) gewählt. Die NATO PV ist als Nachfolgerin der früheren „Nordatlantischen Versammlung“ die interparlamentarische Organisation der Gesetzgeber der NATO-Mitgliedstaaten, deren zentrales Anliegen die Förderung des wechselseitigen Verständnisses zwischen den Parlamenten der Bündnispartner ist.

RZ/BK 20.12.2002, S. 18.

Freitag, 20. Dezember

Der Koblenzer Matthias Erbar belegt beim Bundeswettbewerb Mathematik den dritten Platz. Der Schüler des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums wird in der Hauptverwaltung der Firma Procter&Gamble in Schwalbach im Taunus mit den anderen Preisträgern ausgezeichnet.

RZ/BK 23.12.2002, S. 15.

Albin Dannhäuser wird Ehrendoktor der Universität Koblenz-Landau. Dies hat der Fachbereich Philologie beschlossen. Dannhäuser ist der Präsident des Bayrischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV) und Vize-Bundvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE). Die Grundlagen für seine wissenschaftliche und bildungspolitische Arbeit hat Dannhäuser durch ein erziehungswissenschaftliches Diplom-Studium in Koblenz gelegt. Die Universität würdigt durch die sehr selten verliehene Auszeichnung Dannhäusers herausragende wissenschaftliche Leistungen und sein langjähriges erfolgreiches Wirken für das deutsche Schulwesen.

RZ/BK 23.12.2002, S. 15 (Foto: ohne Autor).

Erstmals verleiht die Industrie- und Handelskammer (IHK) Preise für einen neuen, von ihr ausgelobten Wettbewerb für praxisorientierte Arbeiten von Studenten der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung (WHU) Vallendar. Der neue Wettbewerb mit dem Titel „Die besten Praxisarbeiten an der WHU mit Firmen der Region“ gilt der engeren Verknüpfung von betriebswirtschaftlicher Wissenschaft und praxisorientierter Planung und Anwendung in mittelständischen Unternehmen der Region. Der 1. Preis (4000 Euro) geht an Jochen Heermann und Philipp Espel für die Entwicklung eines EDV-Systems für die Firma Steuler (Höhr-Grenzhausen), mit dem sich das heimische Controlling und Rechnungswesen mit dem der spanischen Beteiligungsgesellschaft von Steuler online vernetzen lässt.

RZ/BK 27.12.2002, S. 16 (Foto: Moskopp).

Sonntag, 22. Dezember

Mit „Gipsy Christmas 2002“, präsentiert von der Rhein-Zeitung, der Allianz-Versicherung und wpm-music, gastiert Django Reinhardt mit Band und großem Orchester in der Schlachthofhalle.

Sowohl musikalisch als auch mit Textbeiträgen entführt das Konzert den Besucher in die traumhafte Welt der Weihnachtszeit. Einzigartig ist die Interpretation traditioneller Weihnachtslieder durch Django Reinhardt: zum Teil in Romanes – die Sprache der Sinti und Roma- übersetzt und mit dem charakteristischen Klang der Sinti-Musik dargeboten, werden selbst altbekannte Weisen für den Zuhörer zu einem neuen Klangerlebnis.

RZ/BK 12.12.2002, S. 21 (Foto: ohne Autor) – RZ/BK 24.12.2002, S. 19 (Foto: Frey).

Die Gemeinde Koblenz der Neuapostolischen Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland weiht in einer Feierstunde ihr neues Gotteshaus in der Bodelschingstraße ein. Der Neubau verfügt im Kirchenraum über 180 Sitzplätze, kann durch Stühle im Foyer aber auf 350 erweitert werden. Darüber bietet die neue Kirche Platz für diverse Unterrichts- und Aufenthaltsräume. Die Koblenzer Gemeinde ist 95 Jahre alt und wuchs von 10 auf heute 296 Seelen.

RZ/BK 23.12.2002, S. 15 (Foto: Frey).

Dienstag, 31. Dezember

Trotz Protesten der Landesregierung wird das Zollfahndungsamt Koblenz mit Vorposten in Trier geschlossen. Bundesfinanzminister Hans Eichel hat die ehemals 21 Zollfahndungsämter bundesweit auf acht konzentriert. Die für Rheinland-Pfalz zuständige „Zentrale“ sitzt künftig in Frankfurt, mit Außenstellen in Kaiserslautern und Kassel. Der Koblenzer Generalstaatsanwalt Norbert Weise befürchtet mit dem Abzug der Zollfahnder aus Koblenz und Trier einen Anstieg der Kriminalitätsgefahr – bestätigt wird er anscheinend durch die Erfahrung der letzten Wochen und Monate: seit die Spezialisten in Koblenz nur noch Altfälle abwickeln, sind erhebliche Defizite in der Bekämpfung von Drogen- und Wirtschaftskriminalität festzustellen. Außerdem geht, so Weise, bis die Ermittler aus Frankfurt oder Kaiserslautern angerückt sind, wertvolle Zeit verloren, Beweise können verschwinden. Trotz aller Proteste seitens der Landesregierung und der Generalstaatsanwaltschaft bleibt es vorerst beim „Aus“ für Koblenz.

RZ/BK 10.12.2002, S. 3 (Foto: dpa).